



WER DEN BALL HAT, HAT VERANTWORTUNG



SO LESEN SIE DIESEN BERICHT

DIE ZIELERREICHUNG

Die prozentuale Angabe zur Zielerreichung bezieht sich stets auf den Berichtszeitraum (7. Februar 2021 bis 31. August 2023) und stellt immer eine durchschnittliche Quote dar. Die Betrachtung der einzelnen Ziele erfolgt über die nachstehend aufgeführten selbsterklärenden Symbole.



GENDER-HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Demnach beziehen sich die verwendeten Personenbezeichnungen, sofern im inhaltlichen Kontext nicht in anderer Form anzuwenden, stets auf alle existierenden Geschlechter.

**SICH SELBST ZIELE
ZU SETZEN KENNT MAN
ALS SPORTLER. WIR
HANDELN NACH DIE-
SEM LEITMOTIV, UM
UNSEREN VERBAND
JAHR FÜR JAHR WEITER-
ZUENTWICKELN – FÜR
UNS, DEN FUSSBALL IN
NIEDERSACHSEN UND
DIE GESELLSCHAFT.**

— Wie sein Vorgänger beinhaltete auch der im Jahr 2021 veröffentlichte 2. NFV-Nachhaltigkeitsbericht klar definierte und formulierte Ziele, die sich der NFV für die nach dem 46. Ordentlichen NFV-Verbandstag (6. Februar 2021) begonnene Legislaturperiode gesteckt hatte. Angesichts des bevorstehenden 47. Ordentlichen NFV-Verbandstages gilt es nunmehr, zu resümieren und die 2014 begonnene, regelmäßige und strukturierte Darstellung der Tätigkeiten mit dem NFV-Nachhaltigkeitsbericht 2023 fortzusetzen. Basierend auf einer Analyse der selbst auferlegten Zielvorgaben, informiert dieser die Akteure aus dem Fußball sowie weitere Anspruchsgruppen aus Politik, Sport, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, wie der NFV im Zeitraum Februar 2021 bis August 2023 sein Selbstverständnis, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, implementiert hat.

Ferner skizziert er die Ausrichtung der Verbandsarbeit für die kommenden drei Jahre, indem erneut konkrete Zielformulierungen festgehalten sind. Um dem Leser nachvollziehbar zu veranschaulichen, dass sich im Verbandshandeln mit der Zeit grundlegende Fragestellungen sowie Prozesse verändern und kontinuierlich an arbeitsfeldübergreifendem Charakter gewinnen, unterscheidet sich der Bericht im Aufbau ein Stück weit von der Struktur der bisherigen Publikationen. So unterteilt er sich in insgesamt sechs Kapitel, in denen selbstverständlich dennoch die wesentlichen Rahmenbedingungen, die Kernaufgaben des Verbandes und deren Erfüllung sowie die sich damit einhergehend ergebenden Chancen, Herausforderungen und gesellschaftlichen Auswirkungen abgebildet werden.

Sofern nicht anders angegeben, beschreibt der NFV-Nachhaltigkeitsbericht 2023 die Entwicklungen seit dem NFV-Verbandstag 2021 beziehungsweise in der sich diesem anschließenden Legislaturperiode. Somit beziehen sich die Inhalte auf den Zeitraum zwischen dem 7. Februar 2021 und dem Redaktionsschluss am 31. August 2023. Angaben zu Mitglieder-, Mannschafts- sowie Vereinszahlen basieren auf dem Stand 1. Januar 2023. —



MODERNES LERNEN VON- UND MITEINANDER – DAS MOTTO DER NFV-AKADEMIE

Seite 11



DER LANGE WEG ZUM GLÜCK IN OSNABRÜCK

Seite 14

WER DEN BALL HAT, HAT VERANTWORTUNG FÜR ...



DER PATE MIT DEM MIKRO

Seite 34



HISTORISCH: NFV LOST POKALSIEGER AUS

Seite 28



DIE FINALREISE

Seite 30



LOTTA, KHALIL UND DOMINIK SCHAUEN HINTER DIE KULISSEN EINES BUNDES- LIGISTEN

Seite 41



ALS AM 5. MAI 2022 IM SAAL DES WERKHOFES IN HANNOVER DER JUBEL AM TISCH 2 AUSBRACH

Seite 48



ZWEI NIEDERSACHSEN ÜBER VERANTWORTUNG IM FUSSBALL UND IN DER GESELLSCHAFT

Seite 58



WENN MEHR ALS NUR EIN KNOCHEN ZUSAMMENWÄCHST

Seite 74



PANDEMIE UND EFOOTBALL – IM GEGENSATZ ZU VIELEM ANDEREN HAT DAS GEPASST

Seite 84

- 03 ÜBER DEN BERICHT
- 06 VORWORT

... MENSCHEN

- 10 GESCHÄFTSSTELLE, AKADEMIE UND SPORTHOTEL
- 11 **DIE «AKADEMIE-GESCHICHTE»**
- 14 STRUKTUREN UND AKTEURE
- 14 **DIE «FUSIONS-GESCHICHTE»**
- 18 LOTTO NIEDERSACHSEN
- 23 PARTNER

... BEWEGUNG

- 26 SPIELBETRIEB
- 28 **DIE «POKAL-GESCHICHTE»**
- 30 JUGENDFUSSBALL
- 30 **DIE «NACHWUCHS-GESCHICHTE»**
- 33 FRAUEN- & MÄDCHENFUSSBALL
- 34 **DIE «SCHIEDSRICHTER-GESCHICHTE»**
- 36 GESUNDHEIT

... ENTWICKLUNG

- 40 QUALIFIZIERUNG
- 41 **DIE «JUNIOR-COACH-GESCHICHTE»**
- 45 TALENTFÖRDERUNG
- 48 NFV-NACHHALTIGKEITSPREIS
- 48 **DIE «INKLUSIONS-GESCHICHTE»**
- 52 DIGITALISIERUNG

... GEMEINSCHAFT

- 56 EHRENAMT
- 58 **DIE «EINWANDERUNGS-GESCHICHTE»**
- 61 SCHULE UND FUSSBALL

... WERTE

- 66 SCHIEDSRICHTERWESEN
- 68 FAIR PLAY UND GEWALTPRÄVENTION
- 71 SPORTGERICHTSBARKEIT
- 72 COMPLIANCE & INTEGRITÄT
- 74 **DIE «FAIRE GESCHICHTE»**
- 76 SICHERHEIT

... GESELLSCHAFT

- 80 VIELFALT UND TEILHABE
- 84 **DIE «DIGITALE GESCHICHTE»**
- 86 UMWELT UND KLIMASCHUTZ

- 89 IMPRESSUM



**«WIR ALLE KÖNNEN
IM KLEINEN UNSEREN
BEITRAG LEISTEN.
DENN WENN VIELE
MITMACHEN, KOMMEN
WIR AUCH IM
GROSSEN VORAN.»**

Ralph-Uwe Schaffert, NFV-Präsident

LIEBE FUSSBALLFAMILIE,

— am Abend des 5. Mai 2023 hat der NFV zum zweiten Mal seinen Nachhaltigkeitspreis vergeben – als nach wie vor einzige Organisation im deutschen Verbandsfußball. Geehrt wurden die drei Vereine, die unter den Bewerbern die meisten Jurystimmen erhalten hatten. Alle Einsendungen legten ein starkes Zeugnis über die Kreativität ab, mit der unsere Klubs in den unterschiedlichsten Bereichen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Zudem verdeutlichen sie, wie sich die Basis des Fußballs zunehmend dem Gedanken der Nachhaltigkeit verschrieben hat.

Dass es sich hierbei um eines der dringendsten Gebote unserer Zeit handelt, zeigte der Tag zuvor. Denn am 4. Mai 2023 hatten wir in Deutschland wieder einmal viel zu früh im Jahr den Erdüberlastungstag erreicht. Dieser Tag markiert das Datum, an dem wir alle natürlichen Ressourcen, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann, bereits aufgebraucht hatten. Lebten alle Menschen so wie wir Deutschen, bräuchte es drei Erden. Man muss kein Wissenschaftler sein, um zu erahnen, dass das auf Dauer nicht gut gehen kann. Umso wichtiger ist es, sich mit seinem Tun auseinanderzusetzen.

Wir im NFV haben damit bereits vor Jahren begonnen und dies im Jahre 2014 auch öffentlich mit einem Vorbericht dokumentiert. Dieser diente als Grundlage für unseren 2017 herausgegebenen Nachhaltigkeitsbericht, mit dem wir erstmals systematisch die wesentlichen gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Aktivitäten des organisierten Fußballs in Niedersachsen zusammengefasst haben. Und zudem aufzeigten, wie der Verband seiner Verantwortung in den verschiedensten Handlungsfeldern gerecht wird.

Da Nachhaltigkeit für uns kein Projekt, sondern elementarer Bestandteil unserer Verbands-DNA ist, legen wir nunmehr bereits den dritten Bericht vor. Er veranschaulicht, wie sehr die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Soziales, Ökonomie und Ökologie – unser Handeln bestimmen. Die soziale Nachhaltigkeit spielt dabei traditionell eine sehr große Rolle, da es unser Kerngeschäft

ist, den Menschen Zugang zum Fußballsport und damit zur Bewegung zu verschaffen. Vielfalt und Teilhabe sind weitere Felder der sozialen Nachhaltigkeit, auf denen Vereine und Verbände seit Langem Großartiges leisten.

Die ökonomische Nachhaltigkeit leben wir alleine schon dadurch, dass wir eine gemeinnützige Organisation sind. Alles, was wir an Mitteln generieren, setzen wir ohne eine Gewinnerzielungsabsicht zweckgebunden für den Fußballsport ein. Und bei der jüngsten Säule, der ökologischen Nachhaltigkeit, entwickeln wir uns Schritt für Schritt weiter. So haben wir im Berichtszeitraum begonnen, den NFV-Mitarbeitern die Anschaffung eines Fahrrads zu subventionieren. Und auch «Müllsünden» wie etwa gedruckte Programmhefte gibt es bei unseren Veranstaltungen nicht mehr. Mit diesen Beispielen zur ökologischen Nachhaltigkeit möchte ich eines verdeutlichen: Wir alle können im Kleinen unseren Beitrag leisten. Auch wenn er noch so klein aussehen mag: Er ist es nicht. Denn wenn viele mitmachen, kommen wir auch im Großen voran.

Es ist gar nicht so schwer, sich auf den Weg der Nachhaltigkeit zu begeben. Andererseits wissen wir aber auch, dass leider noch viel zu viele Vereine bei diesem Thema das Gefühl haben, vor lauter Bäumen den Wald nicht zu sehen. Zu breit, zu komplex erscheint es. Womit beginnen wir? Welche Ziele sind realistisch, was schaffen wir überhaupt als Verein? Das sind beispielhafte Fragestellungen. Wir helfen gerne bei den Antworten. Durch diesen Bericht, aber auch durch Gespräche. Wir laden Sie herzlich ein, die vorliegende Publikation kritisch zu lesen und mit uns zum Thema Nachhaltigkeit in den Dialog zu treten.

Ihr

Ralph-Uwe Schaffert

Präsident Niedersächsischer Fußballverband



MENSCHEN

MENSCHEN

MENSCHEN



Menschen wollen und brauchen Erfolge, sowohl sportlich als auch darüber hinaus. Zusammen lässt sich dies oft noch besser erreichen.

Meister wird man nicht allein. Das zählt auch für die Organisation des niedersächsischen Fußballs.

Wir sind Menschen.
Zusammen organisieren
und gestalten wir Fußball.

NFV-GESCHÄFTSSTELLE, NFV-AKADEMIE UND SPORTHOTEL

DAS SIND WIR

Eine räumliche Präsenz zu haben ist Silber – Menschen, die sie mit Leben füllen, Gold.



Früher NFV-Sportschule, heute **NFV-Akademie**, seit Sommer 2023 auch ganz offiziell.

Der Sitz des organisierten Fußballs in Niedersachsen: **die NFV-Verwaltung in Barsinghausen.**

— Es ist ein schleichender Prozess, bis der Wechsel des Niedersächsischen Fußballverbandes von seinem ursprünglichen Stammsitz in Hannover ins idyllische Deisterstädtchen Barsinghausen endgültig vollzogen ist. Nach seiner Gründung im Jahr 1946 beherbergt zunächst das hannoversche Eilenriedestadion die Verwaltung der Fußballer, später finden sie eine Bleibe am Georgsplatz, ehe sie sich 1950 in der Maschstraße im «Haus des Sports» niederlassen. Doch nur ein Jahr später erfolgt der erste Brückenschlag nach Barsinghausen. Denn am 28. April 1951 wird hier das NFV-Verbandsheim als Vorgänger des heutigen Sporthotels Fuchsbachtal eingeweiht. Peu à peu erweitert der NFV seine Einrichtungen am Fuße des Deisters. 1954 wird die in unmittelbarer Nähe des Verbandsheimes gelegene Karl-Laue-Halle (heute NFV-Akademie Haus 2) eingeweiht, 1961 wird das Arnold-Sauer-Jugendheim als Vorläufer des

heutigen Akademie-Hauses 1 bezogen und im Herbst 1980 zieht der damalige Verwaltungsdirektor Otto Gereke mit den damals 22 Mitarbeitern der NFV-Verwaltung aus der Landeshauptstadt nach Barsinghausen um.

Der NFV hat vor 43 Jahren dauerhaft eine neue Heimat gefunden, erweitert sein Angebot aber auch in der Folgezeit stetig. So wird 1983 ein Leistungszentrum mit vier Fußballplätzen, das heutige August-Wenzel-Stadion, gebaut. Und mit der Errichtung des Studios B54 erweitert der NFV 2009 die Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung für Gäste der NFV-Akademie und des Sporthotels Fuchsbachtal sowie seiner Beschäftigten gleichermaßen. Aber auch in der Folgezeit wird in NFV-Verwaltung, NFV-Akademie, Stadion und Sporthotel permanent saniert, um- und angebaut. Stillstand gibt es nicht.

DIE NFV- GESCHÄFTSSTELLE

74 Beschäftigte verrichten heute in der NFV-Verwaltung und in den Häusern 1 und 2 der NFV-Akademie ihren Dienst. Unter der eigenverantwortlichen Leitung der Direktoren Jan Baßler (Kommunikation und Basisarbeit sowie NFV-Akademie) und Steffen Heyerhorst (Spielbetrieb und Recht sowie Zentrale Dienste) sowie des stellvertretenden Direktors Bernd Dierßen (Finanzen) decken 47 Männer und 27 Frauen in 22 Teams das breit gefächerte Aufgabengebiet des Verbandes ab. Das Durchschnittsalter des Personals beträgt etwas mehr als 46 Jahre. Diese Mannschaft setzt sich zusammen aus 51 Vollzeit- und 19 Teilzeitkräften, drei FSJlern und einem dualen Studenten. Die jungen Erwachsenen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim NFV absolvieren, werden auch mit Unterstützung der Niedersächsischen Sparkassen und mit Mitteln der Lotterie «Sparen+Gewinnen» finanziert. Mit Ausnahme der Direktoren erfolgt die Vergütung der Beschäftigten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder West.

MIT 147 MITARBEITERN IN SEINEN EINRICHTUNGEN IST DER NFV LÄNGST ZU EINEM BEDEUTENDEN ARBEITGEBER DER STADT BARSINGHAUSEN GEWORDEN.

DAS SPORTHOTEL FUCHSBACHTAL

Im 4-Sterne-Sporthotel Fuchsbachtal tragen 42 Frauen und 31 Männer dafür Sorge, dass Gäste aus nah und fern die perfekte Mischung aus Erholung, Natur, sportlichen Aktivitäten, Wellness, Gastronomie und Service genießen können. Das Team um Geschäftsführer Bernd Dierßen und Direktorin Juliane Pavlovic setzt sich zusammen aus 35 Vollzeitkräften, neun Teilzeitkräften, 24 geringfügig Beschäftigten und fünf Auszubildenden. ▶

DIE «AKADEMIE-GESCHICHTE»

MODERNES LERNEN VON- UND MITEINANDER – DAS MOTTO DER NFV-AKADEMIE

— Die ehemalige Sport- schule des NFV trägt schon seit dem Frühjahr 2020 den Namen «NFV-Akademie». Die offizielle Eröffnung wurde zwar erst einige Zeit später, nämlich im Juni 2023, dafür jedoch mit hochrangiger Besetzung vollzogen. So war es niemand Geringeres als die niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, die im Rahmen der kleinen Feierstunde ge-

meinsam mit NFV-Präsident Ralph-Uwe Schaffert ein beeindruckendes 6 x 3 Meter großes Banner an der Außenwand der Karl-Laue-Halle enthüllte, das Fußballakteure wie eine Schiedsrichterin, eine Torhüterin, einen Trainer und einen Platzwart zeigt und symbolisiert, dass die NFV-Akademie mittlerweile Anlauf- und Bildungsstätte für alle Akteure des niedersächsischen Fußballs ist – angefangen bei den Spielern über die Trainer bis hin zu jeglichen ehrenamtlichen Funktionären.

«Nicht zuletzt durch die Digitalisierung hat sich diese altherwürdige Institution inhaltlich ▶



Niedersachsens Ministerin für Inneres und Sport **Daniela Behrens** mit NFV-Präsident **Ralph-Uwe Schaffert** und **Christian Röhling** (NFV- und LSB-Vizepräsident) vor dem großen Banner.

DIE MITARBEITER UND IHRE ARBEIT

- Trotz der gravierenden Einschränkungen durch die aufgrund der Corona-Pandemie erlassenen Verordnungen ist es dem NFV gelungen, den Stamm seines Personals in NFV-Verwaltung, NFV-Akademie und Sporthotel in dieser schwierigen Zeit zu erhalten. War die NFV-Akademie vorübergehend komplett und das Sporthotel zumindest eingeschränkt geschlossen, so konnte diese Misere mithilfe von Kurzarbeit kompensiert werden. Zudem wurde die Möglichkeit geschaffen, dass ein Großteil der Beschäftigten aus NFV-Verwaltung und -Akademie ihre Dienstleistungen online vermitteln und ihre Tätigkeit dabei im Mobilien Arbeiten verrichten konnten. Diese «Errungen-



Für die Schönewettereinheiten verfügt das **Studio B54** auch über eine Außen-trainingsfläche.

schaft» der Pandemie findet auch heute noch Anwendung und wird, in der Betriebsvereinbarung verankert, von vielen Mitarbeitern an einem Tag in der Woche beziehungsweise in einem Umfang von bis zu 20 Prozent der Wochenarbeitszeit genutzt.



Der neue Kunstrasen: Die NFV-Direktoren Jan Baßler und Steffen Heyerhorst erklären, unter anderem NFV-Präsident Ralph-Uwe Schaffert und Niedersachsens Ministerin für Inneres und Sport Daniela Behrens hören aufmerksam zu.

- dergestalt weiterentwickelt, dass wir zu der Auffassung gekommen sind, dass die Bezeichnung Akademie inzwischen besser und treffender zu dem passt, was wir hier machen, als der herkömmliche Begriff Sportschule», erläuterte NFV-Präsident Schaffert die Hintergründe der Umbenennung. Zugleich stellte er heraus: «Doch egal, wie man das Kind auch nennt, eines war in den vergangenen sieben Jahrzehnten so und wird auch in den kommenden Jahrzehnten so sein: Hier in Barsinghausen wird Wissen durch Experten erstellt, gesammelt, aufbereitet und vermittelt. Hier in Barsinghausen wird aus-, fort- und weiter-

gebildet. Hier in Barsinghausen wird der Fußball stark und überlebensfähig gemacht. Denn wir brauchen qualifizierte Trainer, wir brauchen ausgebildete Schiedsrichter, wir brauchen Talentförderung und wir brauchen Konzepte für die Vereins- und Verbandsentwicklung, damit der Fußball funktionieren kann.»

Die Geschichte der NFV-Akademie reicht bis ins Jahr 1951 zurück, als das Verbandsheim des Niedersächsischen Fußballverbandes als modernste Sportschuleinrichtung Deutschlands eingeweiht wurde. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Verbandsheim zu einem prämierten Sporthotel mit vier Sternen. Parallel wurde der Sportschulbetrieb in den Häusern 1 (eingeweiht 1961) und 2 (erbaut 1954 zusammen mit der Karl-Laue-Halle) fortgeführt.

Die Feierstunde zur Umbenennung bot auch Gelegenheit, um Dankauszusprechen. Der NFV-Präsident bedankte sich bei seinen Mitarbeitern, da sie das Fundament für die Stärke der Institution darstellen. Zudem richte er Dank an das Land Niedersachsen und den LandesSportBund Niedersachsen, der durch Vizepräsident Christian Röhling vertreten war, für ihre finanzielle Unterstützung in Höhe von rund 700.000 Euro. Bevor die Gäste im Rahmen eines Rundgangs die Ergebnisse der gut vier Jahre andauernden umfassenden Sanierungsmaßnahmen begutachten konnten, hob Niedersachsens Innenministerin die Kraft des NFV in Deutschland hervor, «die wir natürlich gerne stärken und auch gerne unterstützen», und betonte, der Verband könne sich darauf verlassen, «dass die Sportministerin für ihn ein großes Herz sowie offene Augen und Ohren hat». Dann ging es für alle los, sich einen persönlichen Eindruck vom neuen Kunstrasenplatz oder dem neuen Boden der Karl-Laue-Halle zu verschaffen. Beides Maßnahmen, mit denen neben der Sanierung der Zimmer in Haus 1, der Renovierung der Speisesäle beider Häuser, der

Überdies hat sich die im Jahr 2020 in der NFV-Geschäftsstelle eingeführte Teamstruktur grundsätzlich bewährt, da sich vor allem bereichsübergreifende Arbeitsprozesse über sie flexibler und effizienter ausgestalten lassen. Dennoch erfolgt eine kontinuierliche Prüfung der Struktur, um etwaige weitere Modifizierungs- beziehungsweise Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Für seine hauptamtlichen Mitarbeiter tut der NFV auch etwas. So hält er für Beschäftigte, die sich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis befinden, mit einem Fahrradleasing ein besonderes Angebot vor. Als Leasingnehmer stellt der NFV seinen Mitarbeitern ein E-Bike zur Verfügung. Die monatliche Leasingrate wird über einen Zeitraum von drei Jahren vom Bruttogehalt interessierter Personen abgezogen.

Ausstattung aller Plätze im Fuchsbachtal und im August-Wenzel-Stadion mit LED-Flutlicht sowie der Erneuerung der Außentreppe des Hauses 1 ein Investitionsvolumen von insgesamt circa 2,1 Millionen Euro im Zuge des Gesamtunterfangens umgesetzt wurde. Das Ende sind sie allerdings nicht. Denn für die Zukunft sind weitere Investitionen in die NFV-Akademie geplant, insbesondere in Bezug auf die energetische Sanierung der Gebäude, um Energieverluste zu minimieren. —

«Wir brauchen qualifizierte Trainer, wir brauchen ausgebildete Schiedsrichter, wir brauchen Talentförderung und wir brauchen Konzepte für die Vereins- und Verbandsentwicklung, damit der Fußball funktionieren kann.»

Ralph-Uwe Schaffert, NFV-Präsident

Die **Sparkassen-Fußballschule des NFV** konnte im Berichtszeitraum in 54 Lehrgängen insgesamt 2.303 Teilnehmer zählen.



Dafür ergibt sich für diese ein Steuervorteil und die Möglichkeit, nach Ablauf des Leasingzeitraums das E-Bike kostengünstig erwerben zu können. Immerhin zehn Beschäftigte haben bisher von diesem im Berichtszeitraum implementierten Angebot Gebrauch gemacht. Ferner gewährt der NFV seiner Belegschaft eine Mitgliedschaft im Studio B54 zu Sonderkonditionen und bietet ihnen somit auch die Möglichkeit zur Förderung von Fitness sowie Gesundheit. Unter den derzeit circa 500 Mitgliedern des Studios befinden sich 15 Mitarbeiter aus NFV-Verwaltung, NFV-Akademie und Sporthotel, die von diesem Angebot Gebrauch machen. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

75%

- 📌 Ziel 2021 — Weiterentwicklung der mit Einführung der hauptamtlichen **Teamstruktur** auf den Weg gebrachten Vision eines modern aufgestellten Verbands

ZIELSETZUNG 2023 - 2026

- Identifizierung möglicher **Potenziale** zur weiteren Modifizierung der hauptamtlichen Struktur
- Entwicklung und Bereitstellung zusätzlicher Angebote für Mitarbeiter, unter anderem in den Bereichen **Mobilität und Weiterbildung**

NFV-STRUKTUREN UND -AKTEURE

ZUSAMMEN WACHSEN

Nicht nur zur Übersicht: Wer macht was im NFV.

— Es sind in erster Linie die derzeit über 2.600 ehrenamtlichen Mitarbeiter, die den organisierten Fußball in Niedersachsen mit all seinen auch über die Platzgrenzen hinausgehenden Facetten anbieten. Engagiert in verschiedenen Gremien auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene werden sie hierbei von der hauptamtlich besetzten NFV-Geschäftsstelle unterstützt. Sie ermöglichen in vier NFV-

Bezirken sowie 32 NFV-Kreisen jedem fußballinteressierten Menschen, seiner Leidenschaft in einem strukturierten Rahmen nachzugehen. Die Grundlage des Handelns aller Verbandsvertreter*innen stellen dabei die Vorschriften dar, die der NFV als Mitglied im Deutschen Fußball-Bund (DFB), im Norddeutschen Fußball-Verband sowie im LandesSportBund Niedersachsen in seiner Satzung und seinen Ordnungen formu-

DIE «FUSIONS-GESCHICHTE»

DER LANGE WEG ZUM GLÜCK IN OSNABRÜCK

— Letztlich waren einmal mehr sinkende Mannschaftszahlen und schwindendes Ehrenamt vor allem auf Vereinsebene sowie ein seit vielen Jahren im Frauen- und Jugendbereich existierender gemeinsamer Spielbetrieb die wesentlichen Gründe für die Entstehung der Idee. Und nach fast fünf Jahren intensiver Vorbereitung sowie pandemiebedingt ein Jahr später als geplant konnte sie am 3. Juli 2021 in Osnabrück auch endlich umgesetzt werden. Denn an diesem Tag stimmten die beiden NFV-Kreise Osnabrück-Land und Osnabrück-Stadt nach langen Über-

legungen und Diskussionen bei ihren jeweils letzten Kreistagen für die Schaffung eines neuen, gemeinsamen Kreises Osnabrück.

Getroffen wurde die Entscheidung sicher nicht leichtfertig, jedoch mit klarer Mehrheit. So zählte man im kleineren Stadtkreis bei 14 Gegenstimmen und drei Enthaltungen insgesamt 70 Stimmen für die Fusion. Im Landkreis war der Zuspruch für die künftige Zusammenarbeit noch einmal deutlicher, was durch 239 Ja- und lediglich fünf Nein-Stimmen zum Ausdruck kam. Erleichtert über dieses eindeutige und zugleich auch bedeutungsvolle Ereignis dürften am Ende alle



Die Vertreter der ehemaligen NFV-Kreise Osnabrück-Land und -Stadt **bei der im Juli 2021 digital beschlossenen Fusion.**



Auf dem **Außerordentlichen Verbandstag 2022** wurde der aktuelle NFV-Präsident **Ralph-Uwe Schaffert** ins Amt gewählt.

liert hat. Die Satzung, ausschließlich veränderbar auf dem Verbandstag als oberstem Beschlussorgan, auf dem die mit Stand 1. Januar

2023 2.652 aktiven Mitgliedsvereine, inklusive ihrer 16.072 gemeldeten Mannschaften und letztlich aller Mitglieder durch ihre jeweiligen ►

«Auch unsere Struktur müssen wir regelmäßig prüfen und bei Bedarf an veränderte Bedingungen anpassen.»

Bernd Kettmann, NFV-Vizepräsident Bezirk

Beteiligten gewesen sein, insbesondere die für die Organisation primär verantwortlichen ehrenamtlich tätigen Kreisvorstände. Sie hatten nämlich die Aufgabe, einen wahren Kreistags-Marathon auszurichten, der trotz sinkender Inzidenzwerte als digitale Veranstaltung durchgeführt wurde. Hierfür hatten sie sich in der NFV-Geschäftsstelle in Barsinghausen versammelt und an ein und demselben Tag drei aufeinanderfolgende Kreistage realisiert. Denn um das künftige gemeinsame Wirken satzungs- und ordnungskonform zu beschließen, mussten sich auf den beiden ersten Kreistagen zunächst die bis dato separat bestehenden Kreise Osnabrück-Land und Osnabrück-Stadt für die Fusion aussprechen. Nachdem dies geschehen war, galt es auf dem unmittelbar anschließend folgenden dritten beziehungsweise ersten gemeinsamen Kreistag, nicht nur die Fusion selbst zu beschließen, sondern auch einen neuen Kreisvorstand sowie die Mitglieder der weiteren Fachgremien zu wählen.

Doch obwohl der bedeutende Moment für beide Kreise nun gekommen, die Fusion offiziell abgeschlossen war und somit eine neue Ära eingeläutet wurde, musste die geplante Zusammenführung im Spielbetrieb noch warten. Wieso? Weil ja noch Pandemie war und niemand wusste, wie lange noch. Vor diesem Hintergrund hatten sich die Vereine bereits im Vorfeld mehrheitlich

für eine weitere aus dem Vorjahr bekannte Qualifizierungssaison mit kleineren Staffeln entschieden, um bei möglichen pandemiebedingten Unterbrechungen flexibel reagieren zu können.

Ab der darauffolgenden Saison allerdings konnte dann schließlich auch diese Lücke geschlossen und der erste gemeinsame, jegliche Alters- und Spielklassen umfassende Spielbetrieb im NFV-Kreis Osnabrück gestartet werden. Entwicklungs- bzw. Veränderungsstillstand bedeutet dies jedoch nicht, denn der aus dem Kreistag am 3. Juli 2021 als erster Vorsitzender des neuen Kreises hervorgegangene Bernd Kettmann wurde zwei Jahre später zum Vorsitzenden des gesamten Bezirks Weser-Ems gewählt. Demnach bleibt es spannend, zu beobachten, welche Neuerungen sich in Osnabrück als Nächstes ergeben. —

PRÄSIDIUM

Präsident — Ralph-Uwe Schaffert
Vizepräsident Finanzen — August Borchers
Vizepräsidenten Bezirke — Bernd Kettmann, Christian Röhling, Stefan Voth, August-Wilhelm Winsmann
Ehrenpräsident — Karl Rothmund
Vizepräsidenten — Bernd Domurat, Dieter Neubauer, Karen Rotter, Markus Schenke, Frank Schmidt, Jürgen Stebani

Kernaufgaben: Obliegt die Richtlinienkompetenz, repräsentative Vertretung des NFV, Überwachung der Einhaltung der Satzung und Ordnungen

VORSTAND

Der Vorstand setzt sich zusammen aus: **Präsidium, Kreisvorsitzende, Revisionsstelle beratend, Oberstes Verbandssportgericht beratend, Verbandssportgericht beratend** und **Kommissionsvorsitzende beratend**

Kernaufgaben: Beschluss der sachgemäßen Aufbringung und Verwendung der Verbandsmittel, Beschluss der Haushaltspläne, Genehmigung der Jahresrechnungen, Beschluss von Ordnungsänderungen

VERBANDSAUSSCHÜSSE

Verbandsspielausschuss — Jürgen Stebani
Kernaufgaben: Durchführung des Spielbetriebs auf Verbandsebene nach Maßgabe der Bestimmungen der Satzung und Ordnungen

Verbandsschiedsrichterausschuss — Bernd Domurat
Kernaufgaben: Leitung des Schiedsrichterwesens

Verbandsjugendausschuss — Markus Schenke
Kernaufgaben: Fußballspezifische Jugendarbeit und die Förderung jugendpflegerischer Maßnahmen

Verbandsausschuss für Frauen- und Mädchenfußball — Karen Rotter
Kernaufgaben: Förderung und Pflege des Frauen- und Mädchenfußballs, insbesondere die Erarbeitung von Vorschlägen zu grundsätzlichen Fragen des Spiel- und Lehrgangsbetriebs

Verbandsausschuss für Qualifizierung — Dieter Neubauer
Kernaufgaben: Erarbeitung und Entwicklung der Programme und Inhalte der Lehrarbeit des Verbands sowie Konzeptionierung und Koordinierung aller Maßnahmen des Verbands im Bereich der Talentförderung

Verbandsausschuss für gesellschaftliche Verantwortung — Frank Schmidt
Kernaufgaben: Sicherstellung der Ausrichtung der Verbandsarbeit an den Grundprinzipien der Nachhaltigkeit und regelmäßige Dokumentation des nachhaltigen Handelns des Verbands

GREMIEN UND IHRE VORSITZENDEN

Satzungskommission — Peter Bartsch
Kommission Ehrenamt — Hermann Wilkens
Kommission für Lizenzierung — Dr. Hans Ulrich Schneider
Kommission Vielfalt und Teilhabe — Frank Schmidt
Kommission Schulfußball — Birgit Polz-Eckhardt
Anti-Doping-Beauftragter — Wego Kregehr
Oberstes Verbandssportgericht — Bernd-Peter Knafli
Verbandssportgericht — Jörg Firus
Revisionsstelle — Ingo Herlitzius (Sprecher)
Controllingbeauftragte — Peter Grüneberg, Claudia Tschöke

VERBANDSTAG



Bereit, die Aufgaben gemeinsam anzugehen: das NFV-Präsidium nach dem Außerordentlichen Verbandstag 2022.

- Delegierten vertreten sind, schreibt dem NFV-Präsidium die Richtlinienkompetenz und repräsentative Vertretung des NFV zu. Überdies muss das NFV-Präsidium die Einhaltung der Satzung und Ordnungen überwachen und trägt die Verantwortung, die Beschlüsse des Verbandstages und des Vorstandes umzusetzen. Der stimmberechtigte Vorstand wiederum setzt sich zusammen aus dem Präsidium sowie den Vorsitzenden der NFV-Kreise. Er beschließt unter anderem über die sachgemäße Aufbringung und Verwendung der Verbandsmittel, sodass über die einzelnen Ebenen hinweg ein Rad ins andere greift. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

63%

- 📌 Ziel 2021 — Angemessene Fortführung von **Strukturanpassungen** und Kreisfusionen
- 📌 Ziel 2021 — Zunehmende **Repräsentation von Frauen, jungen Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund** in der NFV-Gremienstruktur

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

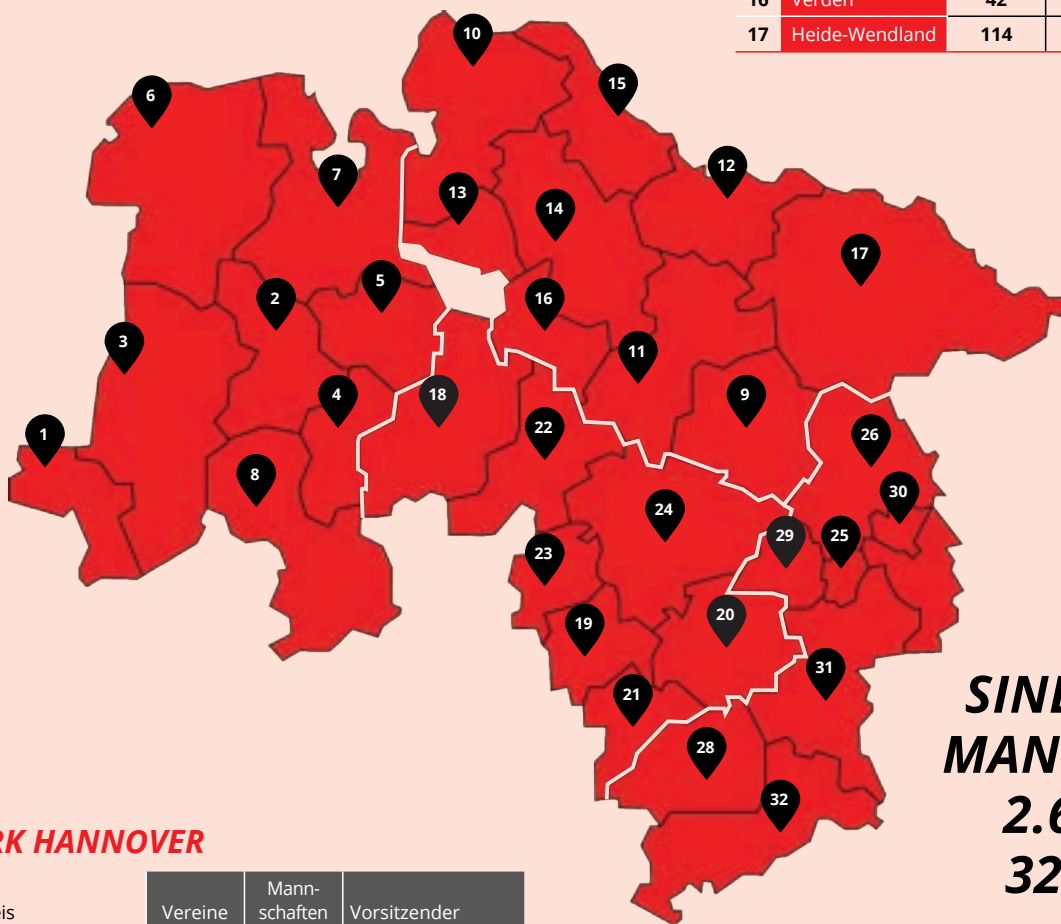
- **Fortsetzung der Strukturanpassungen**, unter anderem über Kreisfusionen
- **Fortführung der zunehmenden Einbindung** von Frauen, jungen Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund in der NFV-Gremienstruktur

BEZIRK WESER-EMS

Kreis	Vereine	Mannschaften	Vorsitzender
1 Graftschaft Bentheim	36	451	Georg Alferink
2 Cloppenburg	55	520	Manfred Südbeck
3 Emsland	119	1051	Heinz-Gerd Evers
4 Vechta	29	495	Martin Fischer
5 Oldenburg-Land / Delmenhorst	46	353	Erich Meenken
6 Ostfriesland	160	987	Winfried Neumann
7 Jade-Weser-Hunte	120	922	Manfred Walde
8 Osnabrück	128	1116	Bernd Kettmann

BEZIRK LÜNEBURG

Kreis	Vereine	Mannschaften	Vorsitzender
9 Celle	53	373	Jens-Holger Linnewedel
10 Cuxhaven	96	369	Thorsten Holz
11 Heidekreis	45	306	Daniel Wächtler
12 Harburg	65	477	Frank Dohnke
13 Osterholz	38	304	Eckehard Schütt
14 Rotenburg	94	440	Uwe Schradick
15 Stade	51	397	Helmut Willuhn
16 Verden	42	275	Kurt Thies
17 Heide-Wendland	114	593	Hartmut Jäkel



**ZUSAMMEN
SIND WIR 16.072
MANNSCHAFTEN,
2.652 VEREINE,
32 KREISE UND
4 BEZIRKE.**

BEZIRK HANNOVER

Kreis	Vereine	Mannschaften	Vorsitzender
18 Diepholz	78	522	Andreas Henze
19 Hameln-Pyrmont	59	237	Thomas Bertram
20 Hildesheim	116	500	Detlef Winter
21 Holzminden	41	128	August Borchers
22 Nienburg	56	353	Markus Schenke
23 Schaumburg	55	301	Reinhard Stemme
24 Region Hannover	235	1728	Jens Grützmacher

BEZIRK BRAUNSCHWEIG

Kreis	Vereine	Mannschaften	Vorsitzender
25 Braunschweig	53	410	Thomas Klöppelt
26 Gifhorn	91	398	Ralf Thomas
27 Helmstedt	67	159	Thomas Hahn
28 Northeim-Einbeck	101	236	Henning Hartje
29 Peine	64	371	Hans-Hermann Buhmann
30 Wolfsburg	35	228	Stefan Pinelli
31 Nordharz	146	534	Rüdiger Nowak
32 Göttingen-Osterode	164	538	Hans-Dieter Seliger

PORTRÄT LOTTO NIEDERSACHSEN

«NACHHALTIGKEIT VERSTEHEN WIR ÖKOLOGISCH, SOZIAL UND GESELLSCHAFTLICH»

LOTTO Niedersachsens Geschäftsführer Axel Holthaus und Sven Osthoff über die Partnerschaft zum NFV, die Nachhaltigkeitsprojekte des Unternehmens und die Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel.

— Seit fast 75 Jahren besteht die vertrauensvolle Partnerschaft zwischen dem NFV und der Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, kurz LOTTO Niedersachsen. Den Grundstein für die enge Verbindung legte Karl Laue, erster Präsident

Sicherstellung des Spielbetriebs, spiegelt sich die langjährige Zusammenarbeit wider: Vor allem im Bereich der Qualifizierung von Spielern, Trainern, Übungsleitern, Vereinsmitarbeitern, Schülern und Schiedsrichtern hat sich LOTTO Niedersachsen als Partner des NFV positioniert.

Axel Holthaus
und **Sven Osthoff**,
Geschäftsführer
von LOTTO
Niedersachsen.



des NFV, der sich nach Kriegsende für die Gründung eines organisierten Wettspiels zur Förderung des Fußballs starkmachte. Mit der Gründung der Lotterie TOTO im Jahr 1949 ist LOTTO Niedersachsen mittlerweile der älteste Partner des NFV.

In den vergangenen Jahrzehnten hat LOTTO Niedersachsen einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung des Verbandes geleistet. Besonders im Kerngeschäft des NFV, also der

Wieso engagiert sich Ihr Unternehmen gerade in der Aus- und Fortbildung, einem der originären Arbeitsfelder des NFV?

Holthaus: Wir unterstützen den NFV gerne dabei, sich in diesem essenziellen Bereich weiterhin zukunftsfähig aufzustellen und die Lehrarbeit sowohl inhaltlich als auch repräsentativ weiter zu professionalisieren. Ein Beispiel ist an dieser Stelle die Überführung der Aus- und Fortbildungen in ein weitestgehend digitales Format oder die Nutzung von hybriden Kombinationen aus Digital und Präsenz.

Worin genau sehen Sie die nachhaltige Wirkung einer gut aufgestellten Lehrarbeit in Bezug auf die Entwicklung des Amateurfußballs in Niedersachsen?

Holthaus: Abwechslungsreiche Trainingsgestaltung durch kompetente und gut ausgebildete Trainer, spannende Wettkämpfe und das Vermitteln eines Gemeinschaftsgefühls – das ist es, was den (Amateur-)Fußball in Niedersachsen auszeichnet. Hier sowohl dem leistungs- als auch breitenorientierten Fußball

zielgerichtet Lehrangebote zu unterbreiten, unterstützt die Qualifizierung nachhaltig dort, wo sie gebraucht und gewünscht wird. Um jedem fußballbegeisterten Niedersachsen auch in Zukunft die Möglichkeit des Spielens zu ermöglichen, ist die Aus- und Weiterbildung all jener elementar, die Woche für Woche überwiegend auch im Ehrenamt «die schönste Nebensache der Welt» in die Herzen der Fans tragen: Spieler, Trainer, Übungsleiter, Vereinsmitarbeiter, Schüler und Schiedsrichter.

Was sind neben der Qualifizierung weitere Schwerpunkte in der Partnerschaft mit dem NFV?

Osthoff: Neben dem Fokus auf das Sponsoring der zunehmend digitalen Lehrarbeiten des NFV sind wir bspw. – wie auch in den vergangenen Jahren – Hauptsponsor des LOTTO Beachsoccer-Cups in Steinhude.

Ihr Unternehmen, das mit staatlicher Erlaubnis Lotterien für das Bundesland Niedersachsen anbietet, ist der älteste Partner des NFV ...

Holthaus: ... und darauf sind wir stolz!

Für welche gemeinsamen Werte stehen der NFV und LOTTO Niedersachsen?

Holthaus: Was sowohl den NFV als auch LOTTO Niedersachsen in der Vergangenheit stark gemacht hat und was uns auch in unruhigen Zeiten vorsichtig optimistisch nach vorne schauen lässt, ist das Bekenntnis zu unserem schönen Bundesland. Darüber hinaus sind wir, wie auch der NFV, bei unseren Ursprungswerten geblieben. Zum Beispiel Fairness im Umgang miteinander als auch gegenüber unseren Kunden. Oder der Teamgedanke. Ähnlich wie im Fußball geht es auch in unserem Unternehmen darum, dass man im Team das Bestmögliche erreicht. Jeder muss dafür – wie auf dem Platz – sich und seine Position genau kennen und einordnen. Über den Sport werden Regeln definiert, die sich sehr gut auf das Arbeitsleben übertragen lassen.

Osthoff: Damit soll nicht zum Ausdruck kommen, dass wir uns vor Veränderung scheuen. Siehe die Möglichkeit zur Spielteilnahme über unser Internetangebot www.lotto-niedersachsen.de und unsere Apps. Wir sind seit meh-

rerer Jahren die Landeslotteriegesellschaft mit dem höchsten Online-Anteil. Es geht dabei um die Balance zwischen Moderne und Tradition. Wir bekennen uns aber weiterhin auch klar zu unseren Partnerschaften mit den rund 2.200 selbstständigen Lotto-Aannahmestellen in ganz Niedersachsen.

LOTTO Niedersachsen stellt aber nicht nur dem Fußball, sondern dem gesamten Sport in Niedersachsen jährlich erhebliche Mittel zur Verfügung, mit denen wichtige Vorhaben ermöglicht werden. Wie gelangen diese Lotto-Gelder an ihre Empfänger?

Holthaus: Hier müssen wir zwischen zwei Dingen unterscheiden: Einerseits fließen die Spieleinsätze der Spielteilnehmer – nach Auszahlung der Gewinne – zu etwa 40 Prozent an die Allgemeinheit, also alle Niedersachsen, zurück. Rund 333 Mio. Euro hat LOTTO Niedersachsen im Jahr 2022 in Form von Lotteriesteuern und Glücksspielabgaben an den Landeshaushalt sowie als Zweckerträge an die Destinatäre abgeführt. Mit diesen Geldern werden viele gemeinwohlorientierte Projekte in Niedersachsen insbesondere aus den Bereichen Soziales, Sport, Kunst, Kultur, Denkmalpflege und Umweltschutz unterstützt. Konkret kommen ca. 50 Mio. Euro pro Jahr über das Land und Institutionen (z. B. LandesSportBund Niedersachsen e. V., Deutscher Olympischer Sportbund, Lotto-Sport-Stiftung) mittel- und unmittelbar der Sportförderung zugute.

«NACHHALTIGKEIT IST EINE AUFGABE, DIE TÄGLICH GELEBT WERDEN MUSS UND SICH STÄNDIG WEITERENTWICKELT.»

Sven Osthoff, LOTTO Niedersachsen, Geschäftsführer

Andererseits sind wir auch im Sponsoring sehr breit aufgestellt: Wir sponsern unterschiedliche Vereine sowie Einzelsportler im Breiten- und im Leistungssport in ganz Niedersachsen. Dadurch haben wir die Möglichkeit, verschiedene Sportarten zu verbinden und ►

LOTTO Niedersachsen hat im Sinne der Nachhaltigkeit das Außengelände der Unternehmenszentrale umfassend umbauen lassen. Insbesondere die **Entsiegelung von Flächen** stand hierbei im Fokus.



- den Sport zusammenzubringen. Diversität und Nachhaltigkeit sind die zwei Kernwerte unserer Sponsoring-Aktivitäten.

Apropos Nachhaltigkeit: Was sind für LOTTO Niedersachsen die wichtigsten Nachhaltigkeitsziele?

Osthoff: Als niedersächsisches Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung und möchten einen Vorbildcharakter einnehmen. Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit tragen wir auch an unsere Gesellschafter, Geschäfts- und Kooperationspartner weiter und in die Belegschaft hinein. Wir streben an, dass sich jeder Mitarbeiter darüber Gedanken macht, wie er auch im Kleinen wirkend zu Hause dafür Sorge tragen kann, mit den Ressourcen vernünftig umzugehen. Nachhaltigkeit ist ursprünglich geboren aus der Frage, wie gehen wir mit Naturressourcen sparsam um. Mittlerweile hat dieser Begriff aber viele Bedeutungsinhalte bekommen und geht noch deutlich darüber hinaus.

Holthaus: Wenn wir heute über Nachhaltigkeit reden, dann meint dies auch die sogenannte «Enkelfähigkeit» – also den Fortbestand beispielsweise unseres Unternehmens auch in der übernächsten Generation. Unsere unternehmerischen Entscheidungen treffen wir nicht zum Zwecke der kurzfristigen Profit-Maximierung. Vielmehr überprüfen wir kontinuierlich alle internen Prozesse, Projekte und Vorhaben hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und passen diese gegebenenfalls an. Ziel hierbei ist es, eine bewusste Auseinandersetzung mit wertvollen Veränderungen zu fördern, die eine nachhaltige Entwicklung begünstigen. Letztlich stehen natürlich unsere Kunden im Fokus, die sich heutzutage immer häufiger die Frage stellen, ob ein Unternehmen auch nachhaltig handelt und für welche Werte es steht.

Ein VW ID.3 verstärkt als neues **BINGO!-Elektroauto** die Fahrzeugflotte von LOTTO Niedersachsen.



Der über **79 Solarmodule** auf dem Flachdach von LOTTO Niedersachsen gewonnene Strom wird direkt in das Hausstromnetz eingespeist.

Für die Nachhaltigkeitsaktivitäten wurde LOTTO Niedersachsen bereits viermal als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet. Auch das F.A.Z.-Institut hat dem Unternehmen die «Beste Nachhaltigkeitsreputation 2022» und Focus Online die «Beste Nachhaltigkeitsreputation 2023» bescheinigt. Welche nachhaltigen Projekte hat Ihr Unternehmen in den zurückliegenden Jahren in die Wege geleitet?

Osthoff: Um an unserem Firmensitz in Hannover zusätzlich zur bereits seit 2016 existenten Streuobstwiese weitere Grünflächen zu schaffen, haben wir den Außenbereich des Unternehmensgeländes umfassend umbauen lassen. Insbesondere die Entsiegelung von Flächen stand hierbei im Fokus. Zusätzlich erhielten die Vordächer eine Dachbegrünung, die überdachten Stellplätze für Fahrräder wurden erweitert und ansprechende Bereiche speziell für die Mitarbeiterkommunikation unter freiem Himmel hergerichtet. Zur Förderung der Elektromobilität haben wir auch in den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes und E-Autos auf dem Unternehmensgelände investiert. Passend dazu haben wir unseren alten VW E-Golf gegen einen VW ID.3 als neues BINGO!-Elektroauto in unserer Fahrzeugflotte ausgetauscht.

Unser Nachhaltigkeitsgedanke spiegelt sich auch in weiteren Baumaßnahmen am und im «Haus des Glücks» wider: Damit wertvolle Heizenergie nicht über den Flachdachaufbau verloren geht, wurde die bestehende Dämmung gegen eine hochwertige mit einem niedrigen

Wärmedurchgang ersetzt. Ebenso hatten wir bereits in der Planungsphase die wichtige Entscheidung getroffen, dass auf dem Flachdach der Unternehmenszentrale eine Photovoltaikanlage aufgebaut wird. Der über 79 Solarmodule gewonnene Strom wird direkt in das Hausstromnetz eingespeist, sodass wir einen Teil unseres Energiebedarfs über die nachhaltige Solarenergie selbst decken können. Im Inneren des Gebäudes tragen unter anderem effiziente Umstellungen im Bereich Heizungs- und Klimatechnik sowie stromsparende Beleuchtungskonzepte zu den ambitionierten Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens bei. Uns allen ist bewusst, dass Nachhaltigkeit eine Aufgabe ist, die zu keinem Zeitpunkt abgeschlossen ist. Sie muss täglich gelebt werden und entwickelt sich weiter.

Sie haben gesagt, dass Sie es gerne sehen, wenn sich Ihre Mitarbeiter Gedanken über nachhaltiges Handeln machen. Wie sieht die Nachhaltigkeit im Arbeitsleben der rund 150 Beschäftigten von LOTTO Niedersachsen aus?

Osthoff: Nachhaltigkeit verstehen wir bei LOTTO Niedersachsen nicht nur ökologisch, sondern auch sozial und gesellschaftlich. Unseren Mitarbeitern haben wir beispielsweise schon immer die Teilnahme an Betriebssportveranstaltungen, wie Laufevents oder Drachenbootrennen, angeboten. Im Arbeitsalltag bedeutet soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter aber auch, dass sie in unserer Kantine regionale und saisonale Gerichte erhalten und so bereits durch ihr Mittagessen einen relevanten Beitrag in puncto Nachhaltigkeit leisten. Unser betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement ist zudem wichtig, um die Krankenquote im Unternehmen zu reduzieren und Langzeiterkrankungen möglichst zu vermeiden. Nachhaltiges Handeln gewinnt für ein Unternehmen aber auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung immer mehr an Bedeutung.



Nachhaltigkeit ist fest im Bewusstsein und Arbeitsalltag der Mitarbeiter von LOTTO Niedersachsen verankert.



Was meinen Sie damit konkret?

Osthoff: Der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter hat in den letzten Jahren weiter zugenommen. Als Bewerber liegen insbesondere der jüngeren Generation heute teilweise mehrere Angebote gleichzeitig vor, sodass sie die Unternehmen fragen: «Was tust du eigentlich für mich?» Als Geschäftsführung finden wir hierauf gemeinsam mit unseren Mitarbeitern Antworten. Das Thema Nachhaltigkeit spielt für uns bei der Personalrekrutierung eine zentrale Rolle – hier können wir uns deutlich von weiteren Arbeitgebern in der Region Hannover abheben. Ebenso müssen wir im Recruitment schon heute die Weichen stellen, um langfristig unsere Unternehmensziele erfüllen zu können. Hier wird wieder der Fortbestand des Unternehmens auch in der übernächsten Generation deutlich.

Vorhin erwähnten Sie auch die gesellschaftlichen Aspekte der Nachhaltigkeit. Was meint das bei LOTTO Niedersachsen konkret?

Holthaus: Die Regionalität spielt im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Nachhaltigkeit eine Rolle: Die Wertschöpfung von LOTTO Niedersachsen bleibt nahezu vollständig in Niedersachsen, sodass über die bereits erwähnten Gelder in Form von Lotteriesteuern, Glücksspielabgaben und Zweckerträgen nachhaltig Projekte im Bundesland unterstützt werden können. ▶

Nachhaltigkeit wird auch sozial verstanden. Alle Beschäftigten haben regelmäßig die Möglichkeit, an **Betriebssportveranstaltungen**, wie Laufevents oder Drachenbootrennen, teilzunehmen.

Bereits zum fünften Mal in Folge hat LOTTO Niedersachsen erfolgreich die **Zertifizierung der European Lotteries für Responsible Gaming** durchlaufen. Ein wichtiger gesellschaftlicher Aspekt von Nachhaltigkeit für das Unternehmen.



«DER SPIELERSCHUTZ LIEGT UNS ALS PREMIUMANBIETER FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL BESONDERS AM HERZEN.»

Axel Holthaus, LOTTO Niedersachsen, Geschäftsführer

- Darüber hinaus liegt uns als Premiumanbieter für verantwortungsvolles Glücksspiel in Niedersachsen der Spielerschutz besonders am Herzen – auch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Sichere, seriöse Lotterien anzubieten, Jugendliche vor den Risiken des Glücksspiels zu schützen, niemanden über seine Verhältnisse spielen zu lassen, das Spielverhalten in geordnete Bahnen zu lenken und den Einfluss eines illegalen Milieus auch auf den Lotteriemarkt zu verhindern – für diese und viele weitere Prinzipien stehen wir seit fast 75 Jahren.

Zu den Personen:

AXEL HOLTHAUS, Jahrgang 1966, studierter Wirtschaftswissenschaftler. Seit 2001 ist er im Glücksspielmarkt aktiv, viele Jahre arbeitete er für Spielbanken unter anderem in Nordrhein-Westfalen. Als Sprecher der Geschäftsführung von LOTTO Niedersachsen ist Axel Holthaus zuständig für die Bereiche Vertrieb, Produkte und Spielbetrieb.

SVEN OSTHOFF, Jahrgang 1973. Als Geschäftsführer von LOTTO Niedersachsen verantwortet Sven Osthoff die Bereiche IT, Finanzen, Personal, Recht und Facility Management. Der Diplom-Kaufmann arbeitete zuvor mehr als zehn Jahre in verschiedenen Positionen in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Es beginnt beispielsweise beim Sucht- und Beratungshinweis auf allen unseren Produkten, geht über die Schulung der Mitarbeiter in den Annahmestellen zum Thema Spielsuchtprävention bis hin zu Testkäufen, damit Minderjährige konsequent von der Spielteilnahme ausgeschlossen werden. Hierzu zählt auch, aktuelle Forschungen mit dem Ziel eines besseren Verständnisses von problematischem Spielverhalten zu kennen und zu fördern.

Auch im Bereich Responsible Gaming hat LOTTO Niedersachsen erneut eine Auszeichnung erhalten, richtig?

Holthaus: Bereits zum fünften Mal in Folge haben wir im März 2023 die Zertifizierung gemäß der europäischen Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel der European Lotteries (EL) erfolgreich durchlaufen. Somit haben wir als eine der ersten Landeslotteriegesellschaften in Deutschland den Gold-Status für die Umsetzung von Spieler- und Jugendschutzmaßnahmen erhalten. Seit 2010 unterziehen wir uns regelmäßig freiwillig der kritischen Analyse einer unabhängigen Prüfgesellschaft, die uns anhand der strengen Vorgaben des Dachverbands der staatlich erlaubten europäischen Lotteriegesellschaften bewertet. Die Zertifizierung ist für uns ein wichtiger Schritt, um den verantwortungsvollen Umgang mit den sensiblen Glücksspielprodukten in Deutschland nachweisbar zu dokumentieren. Unser Ziel ist es, hohe und vor allem messbare Standards zu setzen, um sich dadurch von den illegalen Anbietern auch für die Kunden deutlich sichtbar abzugrenzen.

Themenwechsel und damit eine letzte Frage zum Schluss: Was wünschen Sie sich für die weitere nachhaltige Entwicklung der Partnerschaft zwischen LOTTO Niedersachsen und dem NFV?

Holthaus: Verlässlichkeit, Vertrauen und kurze Wege in der Kommunikation prägen seit fast 75 Jahren die erfolgreiche Zusammenarbeit des NFV und LOTTO Niedersachsen. Daran und auch an der Nachhaltigkeit im Sinne einer Langfristigkeit sollten wir festhalten. Wir freuen uns, mit unserem gemeinsamen Engagement auch in Zukunft für den Zusammenhalt der Menschen untereinander sowie für die Weiterentwicklung des Landes Niedersachsen zu sorgen. Denn Sport begeistert, verbindet und motiviert. —

PARTNER DES NFV

NACHHALTIG STARKE MARKEN

— Die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft hilft dem NFV, in seinem Verbandsgebiet qualitativ hochwertige Fußballangebote bereitzustellen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Es sind auf Nachhaltigkeit orientierte Unternehmen, die dem NFV im Rahmen unterschiedlicher Sponsorenpakete zur Seite stehen. —

«STARKE PARTNER AUS DER WIRTSCHAFT UND DEN NIEDERSÄCHSISCHEN FUßBALLVERBAND VERBINDET DAS BEWUSSTSEIN FÜR DIE GESELLSCHAFTLICHEN AUFGABEN DER GEGENWART UND ZUKUNFT. DER NIEDERSÄCHSISCHE FUßBALL IST MIT UNTERSTÜTZUNG DIESER PARTNER AUF EINEM GUTEN WEG, NACHHALTIGKEIT WEITER FEST IN SEINER DNA ZU VERANKERN.»

Jan Baßler, NFV-Direktor

PREMIUM-PARTNER



WEITERE WICHTIGE UNTERSTÜTZER



Um **lebenslange Fußballbegeisterung** zu schaffen, braucht es für die Aktiven passende Angebote.



Wir bewegen. Über den Fußball wird es jedem ermöglicht, aktiv zu sein.

Vorbilder sind wichtig: Sie motivieren, setzen Anreize und aktivieren zum Mitmachen.



Es geht immer darum, **den Ball** wieder zügig, aber genauso **gezielt ins Spiel zu bringen**.



BEWEGUNG

BEWEGUNG

BEWEGUNG

BEWEGUNG

SPIELBETRIEB

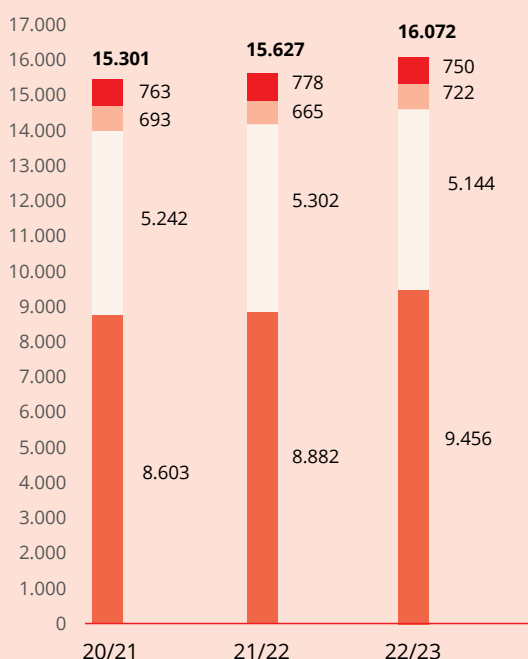
STETS MIT NEUEN IDEEN IN DIE SAISON

Spielklassen zu organisieren – von unten bis oben, von jung bis alt, für Frauen und Männer, auf dem Rasen oder PC – das ist unsere Aufgabe und Passion.

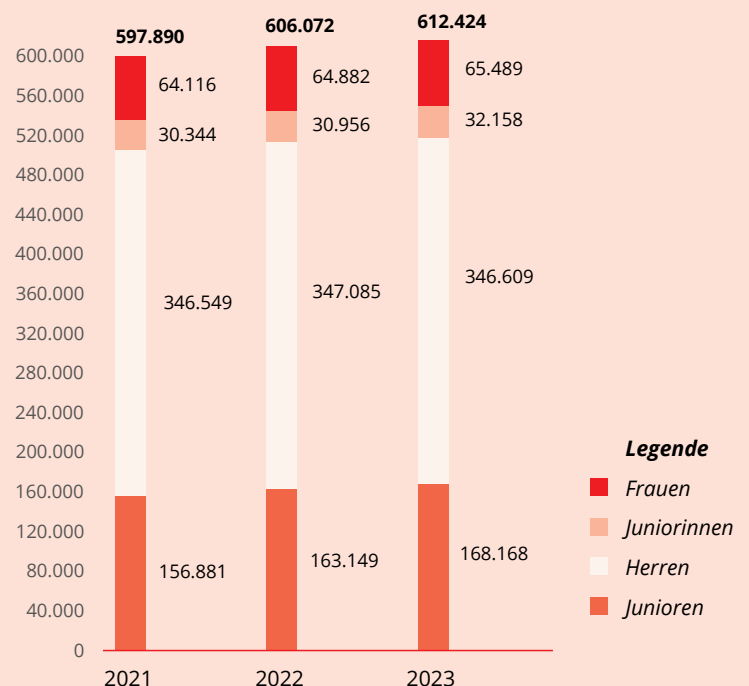
— Zum 1. Dezember 2022 implementierte der NFV eine einschneidende Veränderung in seinem Spielbetrieb. Denn seit diesem Datum dürfen Frauen in den NFV-Spielklassen uneingeschränkt in Männermannschaften zum Einsatz kommen. Mit der Entscheidung, gemischte Teams zuzulassen, wurde ein Meilenstein gesetzt, der sowohl für das männliche als auch das weibliche Spielangebot einen Mehrwert besitzt. Konkret einerseits für Frauen, die jetzt auch bei einer fehlenden Frauenmannschaft in ihrem Verein vor Ort eine Spielmöglichkeit haben, andererseits, um der einen oder anderen Spielabsage bei den Männern entgegenzuwirken.

Im darauffolgenden Zeitfenster bis zum 1. Juni 2023 kamen niedersachsenweit insgesamt 191 Frauen in Männermannschaften zum Einsatz. Damit bestätigten sich die Erwartungen des

MANNSCHAFTEN



MITGLIEDER



Legende

- Frauen
- Juniorinnen
- Herren
- Junioren



Seit dem 1. Dezember 2022 dürfen in Niedersachsen **Frauen bei den Männern mitspielen.**



Rachel Hummel und **Fabian Thiesen** referierten im März 2023 in Barsinghausen zu dem in Schleswig-Holstein eingeführten «Flexiblen Spielbetrieb».

FLEXIBILITÄT WIRD IMMER WICHTIGER

Über dieses Angebot soll und kann es gelingen, ehemalige Aktive, die irgendwann mal aus gesundheitlichen Gründen mit dem Fußball aufhören mussten, zurückzuholen und ihnen somit zudem die Möglichkeit zu schaffen, auch das Vereinsleben wiederzuentdecken. Für die Weiterentwicklung der angebotsspezifischen Infrastruktur ist im Herbst 2023 eine Schiedsrichter-Multiplikatoren-Ausbildung geplant, in deren Zuge die sogenannten Ergänzungsregeln, wie unter anderem der Verzicht auf Körperkontakt oder auch das generelle Verbot zu laufen (siehe auch Seiten 36 und 37, Gesundheit), vermittelt werden sollen. Im Anschluss gilt es, flächendeckend in den NFV-Kreisen weitere Schiedsrichter zu schulen.

Aus der dekadenerübergreifenden Perspektive betrachtet ist in Niedersachsen weiterhin der Mannschaftsrückgang zu beklagen. Nach 2008, als der NFV als Nachwirkung der WM 2006 einen zwischenzeitlichen Höchststand von 22.300 Teams verzeichnen durfte, ist die Zahl im Jahr 2023 auf ca. 16.000 gesunken. Neben dem vielfältigen gesellschaftlichen Wandel und dem veränderten Freizeitverhalten liegt einer der Gründe im verbandsorganisierten Fußballangebot. Deshalb befasst sich die AG Fußballentwicklung, in der haupt- und ehrenamtliche NFV-Mitarbeiter sitzen, mit Lösungsansätzen. Einer der Ansätze inkludiert einen Spielbetrieb mit weniger Verpflichtungen und Rahmenbedingungen. ▶

NFV, dass die Möglichkeit immer wieder gerne genutzt wird, der Einsatz von Frauen bei den Männern vorerst aber nicht zu einem Massenphänomen werden wird. Von den 191 Frauen bestritten lediglich 14 mehr als fünf Spiele. 73 Prozent aller Einsätze fanden unterhalb der 1. Kreisklasse statt.

Das «Ja» zu gemischten Fußballteams, das der NFV-Vorstand auf seiner Sitzung am 5. November 2022 fasste, steht beispielhaft für die zunehmende Flexibilisierung in den NFV-Spielangeboten. So wurde im Berichtszeitraum ein Netzwerk im Walking Football aufgebaut, dem aktuell 40 Vereine in 21 Fußballkreisen angehören. Gehfußball, so die deutsche Übersetzung, ist eine echte Alternative für Menschen, die gerne kicken, denen der reguläre Fußball aber mit zu viel Schnelligkeit, Körperinsatz und zu hoher Belastungsintensität verbunden ist. Walking Football, erfunden 2011 in England und mittlerweile vom Weltfußballverband FIFA als eigene Sportart anerkannt, eignet sich hierfür bestens.

Im Berichtszeitraum ist im **Walking Football** ein Netzwerk von 40 Vereinen in 21 Kreisen entstanden.



«Wir müssen uns bei der Ausgestaltung unserer Spielangebote an den veränderten Bedarfen der Menschen orientieren, um attraktiv zu bleiben.»

Jürgen Stebani, NFV-Vizepräsident Spielbetrieb

- Denn die Zahl derer, die zwar gerne Fußball spielen, aber entweder keine Lust oder Zeit haben, jeden Sonntag auf dem Platz zu stehen, wird kontinuierlich größer. Deshalb hat beispielsweise der Spielausschuss des NFV-Kreises Emsland zur Saison 2024/25 eine Spielklassenreform verabschiedet, durch die die Spieltage entzerrt werden und die Vereine flexiblere Möglichkeiten haben, Spiele zu verlegen. Zudem ist neu, dass es unterhalb der 3. Kreis-

Historisch: Erstmals löste ein DFB-Landesverband seinen (nahezu) kompletten Pokalwettbewerb aus. Glücksfee Simon Munaretto präsentiert die Kugel des glücklichen Gewinners VfL Oldenburg. Neben ihm Helge Kristeleit und Manfred Finger (beide NFV).



DIE «POKAL-GESCHICHTE»

HISTORISCH: NFV LÖST POKALSIEGER AUS

— Millionen schauten zu, als der NFV-Verbandspokal der Herren am 8. August 2021 zum Thema in der ARD-Sportschau wurde. Für die Anmoderation eines Spiels im DFB-Pokal griff das Erste auf Filmmaterial zurück, das Wochen zuvor auf dem YouTube-Kanal des NFV ausgestrahlt worden war. Der ARD-Zuschnitt zeigt zwei Lostrommeln, dahinter drei Männer und immer wieder ertönt der Name eines Vereins: VfL Oldenburg. Denn erstmals

in der Geschichte hatte ein DFB-Landesverband seinen Pokalwettbewerb nahezu komplett ausgelost. Mit dem VfL als Sieger, der deshalb am 8. August gegen Fortuna Düsseldorf antreten durfte.

Doch der Reihe nach: Am 28. Oktober 2020 wurde im Wettbewerbsbaum der Amateure das Achtelfinale im Krombacher Niedersachsenpokal mit fünf Partien ausgetragen. Die drei restlichen Spiele waren für den darauffolgenden Mittwoch, den 4. November, angesetzt. Doch am 2. November rief die Bundesregierung den zweiten Lockdown in der Corona-Pandemie aus.

Aus dem anfangs vorgesehenen «Lockdown light» wurde erneut ein harter, der bis Mai 2021 anhalten sollte. Vor diesem Hintergrund stellte sich der Verbandsspielausschuss die Frage, ob angesichts der elf noch im Wettbewerb befindlichen Mannschaften und der ungewissen Pandemielage eine sportliche Ermittlung des Siegers bis zum 1. Juli möglich ist. Denn bis zu diesem Datum müssen von den Landesverbänden DFB-Pokalteilnehmer gemeldet werden. Die Frage beantwortete der Ausschuss schließlich mit Nein und einigte sich mit den Vereinen auf die Auslosungsvariante, die am 31. Mai stattfand.

Unter notarieller Aufsicht zog Glücksfee Simon Munaretto zunächst die Sieger der drei noch ausstehenden Achtelfinalpartien. Dabei fiel das Los erstmals auf den VfL Oldenburg, der sich virtuell gegen Altenoythe durchsetzte. Nachdem die weiteren Sieger

klassen eine Hobbyliga geben wird, deren drei Staffeln das Fundament der künftigen Spielklassenpyramide bilden werden.

ÜBER DIE GRENZEN HINAUS SPIELEN

Ein durchgängig besetztes Thema im Berichtszeitraum war das sogenannte «Schleswig-Hol-

ermittelt worden waren, kamen die Klubs in den Topf jener fünf Teams, die sich noch auf dem grünen Rasen qualifiziert hatten.

Anschließend zog NFV-Mitarbeiter Helge Kristeleit die erste virtuelle Viertelfinalpartie. Die beiden von ihm gezogenen Kugeln wurden in eine weitere Lostrommel gelegt, aus der Munaretto den Sieger fischte. Mit der Ziehung der zweiten Kugel erfuhr der Verein, gegen wen er sich in seinem virtuellen Spiel durchgesetzt hatte. Dieses Prozedere wiederholte sich bei den folgenden Viertelfinalpartien wie auch bei den Paarungen des Halbfinals und des Endspiels, in dem Oberligist Oldenburg gegenüber dem SC Spelle-Venhaus die Nase vorn hatte.

Dass Vereine aus der höchsten NFV-Spielklasse die Chance haben, am bundesweiten Pokal teilzunehmen, ist das Resultat der zur Saison 2018/19 eingeführten Reform. Seitdem gibt es einen Wettbewerbsbaum «3. Liga & Regionalliga» (dort konnten 2020/21 die noch ausstehenden Halbfinals und das Finale gespielt werden) und eine Konkurrenz der Amateure mit den Oberligisten und Bezirkspokalsiegern. Beide Wettbewerbsbaum-Sieger ziehen in den DFB-Pokal ein.

Im Berichtszeitraum reichte ein Regionalligist dagegen Klage ein und beantragte die Anpassung der Ausschreibung auf den vorherigen Modus, der die Teilnehmer nur in einem Wettbewerb ermittelte und bei dem die DFB-Pokaltickets an die Gewinner der beiden Halbfinalspiele vergeben wurden. Nachdem das Verbandssportgericht diesen Antrag ablehnte, bestätigte das Oberste Verbandssportgericht dieses Urteil. —

stein-Modell». Dieses im nördlichsten deutschen Bundesland zur Serie 2017/18 eingeführte Verfahren für die Organisation des Spielbetriebes orientiert sich nicht mehr an den Kreisgrenzen. Stattdessen werden alle Mannschaften einer Spielklassenebene in einen Topf geworfen. Eine Software berechnet dann anhand ökonomisch-ökologischer Gesichtspunkte, also orientiert am Fahraufwand, die Staffeleinteilung. Demnach werden durch eine kreisunabhängige Staffeleinteilung Fahrzeiten und auch Fahrkilometer verkürzt. Zur Pilotierung im NFV soll das Schleswig-Holstein-Modell zur Spielzeit 2024/25 im Mädchen- und Frauenfußball eingeführt werden und somit als weitere Komponente zur Stabilisierung beziehungsweise perspektivischen Steigerung der Mannschaftszahlen dienen. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

88%

- 👍 Ziel 2021 — **Stoppen des geschlechter- und altersklassenübergreifenden Rückgangs der Mannschaftszahlen** in Bezug zu den Werten im aktuellen Berichtszeitraum
- 👍 Ziel 2021 — Rückführung auf vorgesehene **Staffelgrößen** nach coronabedingter Vergrößerung einzelner Staffeln bis 2023
- 👍 Ziel 2021 — Ausbau der **Fußballangebote für Ältere**, zum Beispiel im Bereich Walking Football
- 👍 Ziel 2021 — Einführung eines regelmäßigen **eFootball-Spielbetriebs** in allen NFV-Kreisen

ZIELSETZUNG 2023 - 2026

- Pilotierung des **kreisunabhängigen Spielbetriebs im Frauenfußball** zur Saison 2024/25
- Durchführung einer Multiplikatoren-schulung für Schiedsrichter im **Walking Football**
- **Entwicklung von Spielangeboten mit weniger Verpflichtungen** und weniger konkreten Rahmenbedingungen für die Aktiven

JUGENDFUSSBALL

MEHR SPIELSPASS

Am 11. März 2022 verabschiedete der DFB-Bundestag einen Beschluss, der den Kinderfußball in Deutschland vom Kopf auf die (Kinder-)Füße stellt.



Die neuen Spielformen im Kinderfußball: Viele Ballaktionen stehen im Mittelpunkt.

DIE «NACHWUCHS-GESCHICHTE»

DIE FINALREISE

— In der Endphase der Saison 2022/23 spielte sich rund um die niedersächsische Stadt Aurich eine bemerkenswerte Geschichte ab. Alles drehte sich um die U 17-Juniorinnen der Sportvereinigung Aurich. Sie befanden sich zu diesem Zeitpunkt auf einer derart außergewöhnlichen Reise, dass auch weitreichende Medien wie der NDR oder das renommierte Fußballmagazin «11FREUNDE» sie als das «Wunder von Aurich» beziehungsweise «Friesisches Wunder» bezeichneten.

Doch was war der Grund dafür? Ganz einfach, die jungen Fußballerinnen, alle im Alter von 17 Jahren oder jün-

ger, hatten es auf erstaunliche und zugleich beeindruckende Weise ins Finale der Deutschen Meisterschaft geschafft. Dies war eine Sensation, die bis in die Führungsebene des mächtigen FC Bayern München getragen wurde. Denn Jan-Christian Dreesen, der dem Vorstand des deutschen Rekordmeisters seit 2013 angehört und mittlerweile die Nachfolge von Oliver Kahn als CEO angetreten ist, wurde in Aurich geboren und ist dort aufgewachsen. Demnach verfolgte Dreesen die Entwicklung der jungen Fußballerinnen aus seiner ostfriesischen Heimatstadt mit besonderem Interesse. Nach ihrem Halbfinalsieg über Eintracht Frankfurt zögerte er keine Sekunde, griff zum Telefon und kontaktierte Stefan Wilts, den Architekten dieses bemerkenswerten Erfolgs. Wilts ist Trainer der U 17-Juniorinnen sowie seit dem Jahr 2014 zugleich Geschäftsführer der Sportvereinigung und hat seitdem die Grundlagen und Strukturen für das erfolgsbringende Auricher Modell geschaffen sowie Jahr für Jahr weiterentwickelt.

Hierbei baute er seit Anbeginn weniger auf die finanzielle Entlohnung der talentierten Mädchen, sondern schuf ihnen vielmehr Rahmenbedingungen, in denen sie sich voll und ganz auf ihre fußballerische Entwicklung konzentrieren können. So ver-

— Der Beschluss bedeutet die weitreichendste Entscheidung des DFB in der Nachwuchsarbeit seit Einführung der Leistungszentren zu Beginn der 2000er-Jahre und sieht neue Spielformen bei den jüngsten Kickern vor. Im Kern geht es darum, dass die Kleinsten künftig in kleineren Mannschaften auf kleineren Spielfeldern spielen, damit öfter am Ball sind und mehr Spaß am Spiel entwickeln. Die Umsetzung der neuen Spielformen (beziehungsweise die Vorbereitung auf die Umstellung), die zur Saison 2024/25 bundesweit verbindlich eingeführt werden, stellte eines der wesentlichen Betätigungsfelder der NFV-Kreisjugendausschüsse im Berichtszeitraum dar.

DIE REFORM

Ab 2024/25 findet in der G- und F-Jugend kein Ligaspielbetrieb mehr statt. Stattdessen werden im zwei- bis dreiwöchentlichen Rhythmus sogenannte Kinderfußball-Festivals aus-

gerichtet. Anstatt im traditionellen 7-gegen-7 spielen die G-Junioren im 2-gegen-2 oder 3-gegen-3 auf vier Minitor. Die F-Junioren kickern im 3-gegen-3 oder 4-gegen-4 ebenfalls auf vier Minitor. Allerdings gibt es in dieser Altersklasse bereits die Möglichkeit, auf ein 5-gegen-5 mit zwei Kleinfeldtoren zu wechseln. In der E-Jugend wird im 5-gegen-5 (entweder auf vier Mini- oder zwei Kleinfeldtore) oder 7-gegen-7 (auf zwei Kleinfeldtore) gespielt. Für alle drei Altersklassen sind auf- und absteigende Spielfelder vorgesehen. Das heißt: Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück. Damit sollen Partien mit allzu großen Unterschieden im Leistungsniveau der Mannschaften vermieden werden.

Die neuen Spielformen führen auch dazu, dass es im NFV ab 2024/25 verbindliche einheitliche Größen und Gewichte bei den Bällen geben wird. Diese sind: G-Jugend Größe 3 (290 g), ►



Die Auricher U 17-Juniorinnen jubeln nach ihrem Halbfinalsieg über Eintracht Frankfurt.

fügt der Verein über sechs Wohnungen, in denen insgesamt 24 aufstrebende Nachwuchskickerinnen wohnen. Zudem werden ihnen pro Woche fünf Trainingseinheiten, medizinische Betreuung und bei Bedarf Unterstützung in persönlichen Anliegen geboten. Auf diese Weise fängt die Spielvereinigung zum einen junge Fußballtalente, die oftmals bei größeren Vereinen durch das Raster gefallen sind, auf und bietet ihnen durch die geschaffenen Bedingungen die Möglichkeit auf Weiterentwicklung und somit ein Sprungbrett zu Mannschaften, die im Frauenfußball höherklassiger spielen als Aurich selbst.

Bayern-Boss Jan-Christian Dreesen wird im Telefonat mit Geschäftsführer Wilts sicherlich auch diesen Aspekt aufgegriffen haben, als er den Auricherinnen seine Glückwünsche zum Einzug in das Finale um die Deutsche Meisterschaft der U 17-Juniorinnen übermittelte. Darüber hinaus lud er sie nach München ein, wo dann wahrscheinlich zumindest kurz auch Enttäuschung einkehren wird, denn im in Bergisch Gladbach ausgetragenen Finale blieb ihnen der Schritt ganz nach oben auf den Fußballthron verwehrt, da sie mit 1:2 gegen Bayer 04 Leverkusen unterlagen.

Dennoch werden alle Beteiligten vermutlich nicht allzu viel Zeit benötigen, um ausschließlich Stolz und Freude mit dieser außergewöhnlichen Leistung zu verbinden. —

«Der Kinderfußball kann nicht nur die Entwicklung unseres Nachwuchses fördern, sondern ihn auch begeistern.»

Markus Schenke, NFV-Vizepräsident Jugendfußball

- F-Jugend Größe 3 (290 g; noch ist auch Größe 4 möglich), E-Jugend Größe 4 (350 g; noch sind auch 290 g möglich).

Zur Saison 2023/24, der letzten vor Inkrafttreten der Reformen, hatten mit Cuxhaven, Diepholz, Emsland, Harburg, Heidekreis, Nienburg, Oldenburg-Land/Delmenhorst und Ostfriesland bereits acht NFV-Kreise ihren Spielbetrieb komplett auf die neuen Spielformen umgestellt. 16 weitere sind mit den neuen Spielformen gestartet und lassen das 7-gegen-7 auslaufen. Kinderfußball als ergänzendes Angebot zur Fair Play-Liga (keine Schiedsrichter, Trainer begleiten das Spiel in einer gemeinsamen Coachingzone, Zuschauer und Familien stehen nicht am Spielfeldrand, sondern in einer etwa 15 Meter entfernt gelegenen Fanzone) gibt es in vier NFV-Kreisen. Zwei Fußballkreise bieten vereinzelt Kinderfußball-Events an.

SCHUTZ DER KLEINEN

Ein großes Thema ist immer wieder das Abwerben von Jugendspielern. Um die kleineren Vereine zu schützen, wurde zum 1. Juli 2023 auf Beschluss des NFV-Vorstandes eine wichtige Änderung in der Jugendordnung herbeigeführt. Wenn ein Verein einen Spieler aus einem anderen Verein im Training, bei einem Freundschaftsspiel oder einem Turnier einsetzen möchte, benötigt er hierfür nun die Zustimmung des aktuellen Vereins (bisher musste eine solche Freigabe nicht eingeholt werden). Der neu formulierte Paragraph 4 schreibt zudem vor, dass die Zustimmung beim aktuellen Verein sieben Tage vor dem geplanten Einsatz er-

folgen muss. Wenn 24 Stunden vor dem Training oder dem Spiel weder Zustimmung noch Ablehnung beim angefragten Verein vorliegen, gilt dies als stillschweigende Zustimmung. Verstöße werden mit Strafgeldern in Höhe von bis zu 200 Euro geahndet.

Ebenfalls zum 1. Juli 2023 wurde der Paragraph 5 dahingehend modifiziert, dass auch C- und B-Juniorenspieler sich jetzt nur noch innerhalb ihrer eigenen Altersklasse festspielen können.

Während des Berichtszeitraumes musste der Verbandsjugendausschuss mit dem Tod seines Vorsitzenden Heinz Walter Lampe im Juni 2022 einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Sein Nachfolger wurde zunächst kommissarisch vom NFV-Vorstand eingesetzt und im April 2023 vom Verbandsjugendbeirat bestätigt: der Nienburger Kreisjugendobmann Markus Schenke. Da der Schulfußball bisher erst bei den D-Junioren einsteigt, plant Schenke, sich kontinuierlich mit der NFV-Kommission Schulfußball zur Einführung der neuen Spielformen auch im Grundschulsport, unter anderem mittels der Ausrichtung von Grundschulmeisterschaften im 3-gegen-3, auszutauschen. —

ZIELE

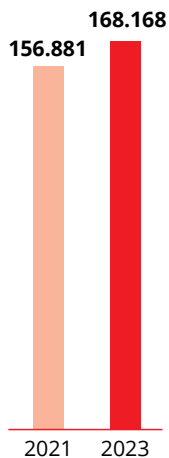
ZIELERREICHUNG

100%

- 👍 Ziel 2021 — **Flächendeckende Einführung des Kinderfußballs im F- und G-Jugendbereich:** monatliches Angebot mindestens einer Kinderfußball-Veranstaltung in jedem Kreis
- ➔ Ziel 2021 — **Entwicklung eines Vereinsberatungsangebots** für Themen des Jugendfußballs und Durchführung in mindestens vier NFV-Kreisen pro Jahr (Von diesem Ziel wurde Abstand genommen, da die diesbezüglich grundlegenden Fragestellungen in der AG Fußballentwicklung behandelt werden.)

ZIELSETZUNG 2023 - 2026

- **Implementierung der neuen Spielformen** im Kinderfußball gemäß den DFB-Vorgaben in jedem NFV-Kreis
- **Einführung der neuen Spielformen im Grundschulsport**



Mitgliedsprung: In den beiden vergangenen Jahren konnten über 10.000 Junioren neu gewonnen werden.

FRAUEN- UND MÄDCHENFUSSBALL

WIR SIND AUF DEM WEG

Kreativität und Variabilität muss her.

— Das frühe und unerwartete Vorrundenaus der deutschen Frauen-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Australien und Neuseeland bedeutet für die Bemühungen des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Landesverbände um die Stärkung des Frauen- und Mädchenfußballs einen herben Rückschlag. In seiner 2022 publizierten und auf fünf Jahre angelegten Gesamtstrategie für Frauen im Fußball (FF 27 = Fast Forward 27) hatte der DFB als eines von vier Zielen mehr Erfolge der weiblichen Nationalteams sowie der Vereine der Frauen-Bundesliga im internationalen Vergleich aufgeführt.

ENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN

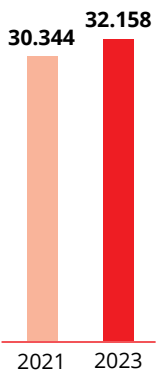
Auch der NFV möchte – basierend auf FF 27 – erreichen, dass Frauen und Mädchen ihr Potenzial auf und neben dem Platz entfalten können. So hatte er in seinem zweiten Nachhaltigkeitsbericht erklärt, die Präsenz des Frauen- und Mädchenfußballs auf allen Ebenen, unter anderem durch die Schaffung eigener Frauen- und Mädchenfußballausschüsse in allen NFV-Kreisen und -Bezirken, steigern zu wollen. Dieses Vorhaben konnte bisher nicht umgesetzt werden, obwohl der Begriff «Vielfalt» in der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt und auch von Ralph-Uwe Schaffert in seiner Antrittsrede als NFV-Präsident für die Gremien des NFV angemahnt worden war.

Auch das im zweiten Nachhaltigkeitsbericht formulierte Ziel, ein zunehmendes Angebot alternativer Spielmöglichkeiten wie zum Beispiel Kinderfußball, Ü 32-Frauenfußball oder Walking Football für Frauen in möglichst vielen Kreisen anzubieten, wurde noch nicht überall erreicht.

Dies ist zum einen auf die erheblichen Einschränkungen durch die behördlichen Auflagen

während der Corona-Pandemie zurückzuführen. Teilweise waren aber auch gravierende Änderungen innerhalb der Gesellschaft festzustellen. Eine vermehrte Anzahl von Menschen beklagte durch die Pandemie beziehungsweise eine Corona-Erkrankung ausgelöste psychische und körperliche Probleme und litt unter Motivationslosigkeit.

Nicht sachdienlich war sicherlich auch, dass der deutsche Fußball in der jüngeren Vergangenheit – sieht man einmal von der diesjährigen Finalteilnahme des VfL Wolfsburg in der Frauen-Champions-League ab – international keine Erfolge vorweisen konnte und damit seine Vorbildfunktion eingebüßt hat. Eine nicht unbedeutende Rolle spielt aber auch die finanzielle Problematik, die sich – ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine – für Vereine und Familien ergeben hat. Explodierende Heiz- und Stromkosten, gestiegene Spritpreise und eine allgemeine Teuerungsrate stellen alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Kontrovers diskutiert wird auf Funktionärssebene und in den ►



Zuwachs: Auch bei den Juniorinnen ist seit 2021 ein Mitgliederanstieg zu verzeichnen.

Dem Ball hinterher: Dazu sollen stetig mehr Frauen und vor allem Mädchen animiert werden.



«Wenn wir erfolgreich Fußball für Frauen und Mädchen anbieten wollen, müssen wir auch mal anders denken.»

Karen Rotter, NFV-Vizepräsidentin
Frauen- und Mädchenfußball

- Vereinen das Projekt «Offener Spielbetrieb», das perspektivisch im weiblichen Bereich als Pilotprojekt wie bereits in Schleswig-Holstein umgesetzt werden soll. Über Kreis- und Bezirksgrenzen hinweg sollen softwarebasiert Staffeln gebildet werden, die den beteiligten



Bald kann auch über **die Einsparung von Fahrzeiten** im Frauen- und Mädchenspielbetrieb gejubelt werden.

Teams neben Kosten auch lange Fahrwege und Fahrzeiten ersparen.

KREATIVE ANSÄTZE

Als ein Meilenstein anzusehen ist die Gründung der AG «Alternative Spielmöglichkeiten» Ende 2021, die von den Spielinstanzen umzusetzende Ideen für die Gewinnung neuer Spielerinnen entwickeln soll. So richtete der NFV im Juni 2023 eine Niedersachsen-Meisterschaft im Beachsoccer für Frauen aus. Am 30. September 2023 wird der Norddeutsche Fußball-Verband ein Futsalturnier für Frauen mit Beteiligung des FC Jesteburg-Bendestorf anbieten. Und der NFV wird 2024 seine Bemühungen intensivieren, Futsal bei den Frauen auch auf der Kreisebene zu etablieren. Unter dem Motto «Happy Days» bot der NFV in den Sommerferien 2023 den Vereinen in

DIE «SCHIEDSRICHTER-GESCHICHTE»

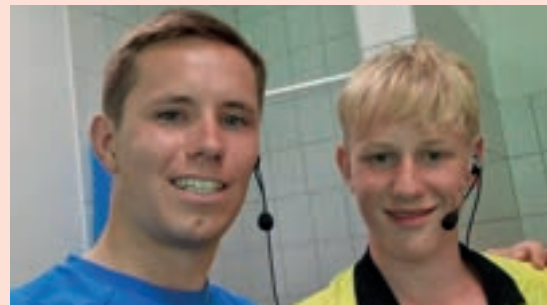
DER PATE MIT DEM MIKRO

— Das erste Spiel in seiner Schiedsrichterkarriere bestreitet Thilo Frost mit einem Knopf im Ohr und einem Mikro vor dem Mund. Erst vor zweieinhalb Wochen hat der 14-Jährige erfolgreich seine Anwärterprüfung abgelegt, nun leitet er an diesem 11. Juni 2023 das Spiel der Aufstiegsrunde in der 1. Kreisklasse der Frauen zwischen dem SV Agathenburg/Dollern und der SG Scharmbeck-Pattensen II.

Allein ist Thilo bei seiner Aufgabe aber nicht. Und das nicht nur, weil am Seitenrand sein Pate Julian Hammann steht. Denn beide tragen Headsets und stehen dadurch in ständigem Kontakt. So findet in

Agathenburg gleich in zweifacher Hinsicht eine Premiere statt. Zum einen feiert Thilo sein Debüt als Referee, zum anderen kommt im NFV-Kreis Stade erstmals dieses aus dem Profibereich bekannte technische Hilfsmittel zum Einsatz. «Wir wollen mit den Headsets die Patenspiele noch effektiver gestalten», sagt Marcel Baack, Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses.

Der Einsatz von Headsets im Schiedsrichterwesen der Amateure nimmt immer mehr zu. Doch die Meinungen hierzu gehen auseinander. Sollen junge Schiedsrichter bereits mit Headsets beginnen? Oder sollen erst erfahrene Un-



Erfolgreiche Headset-Premiere: **Thilo Frost** und sein Pate **Julian Hammann**.

parteiische die Möglichkeit erhalten, mit technischer Unterstützung zu pfeifen?

Für den 20-jährigen Lars Tautz aus dem hessischen Landkreis Darmstadt-Dieburg, der bereits seit acht Jahren pfeift, und Nico Dönges, Schiedsrichter in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, ist ein Headset am Anfang der Laufbahn nicht sinnvoll. Gegenüber dem Fußballportal FuPa erklärten sie, dass sich jeder Unparteiische zu Beginn erst einmal auf die bestmögliche Spielleitung und den Umgang mit den Spielern fokussieren sollte. Erst nach ein bis zwei Jahren regelmäßiger Einsätze in einer Spielklasse sei es ein guter Zeitpunkt für die Nutzung eines Headsets.

Ihre Kollegen aus Stade sehen das anders. «Für Thilo war es erleichternd, zu erfahren, dass er das komplette Spiel über Kontakt zu mir halten kann. Dies nahm ihm die Nervosität schon im Vorfeld der Partie», berichtet Pate Hammann.

Zusammenarbeit mit den Kommunen und mit finanzieller Unterstützung durch den DFB gezielt ein Projekt zur Förderung des Mädchenfußballs. Diesem Zweck dienen auch der «Tag des Mädchenfußballs» und das Konzept «UEFA Playmakers», bei dem Mädchen ab Frühjahr 2024 durch das Hineinversetzen in «Disney-Helden» für den Fußballsport begeistert werden sollen.

Als Zukunftsthemen und neue Ziele hat sich der Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss – orientiert an FF 27 und «DFB-Assist» – auf die Fahnen geschrieben, dass im Jahr 2026 die Spielmöglichkeiten für Mädchen- und Frauenfußball so attraktiv gestaltet sind, dass 25 Prozent mehr Spielerinnen, Trainerinnen und Schiedsrichterinnen involviert und die Mannschaftszahlen deutlich gestiegen sind. Auch dazu ist das DFB-Strategieentwicklungsprojekt

Den großen Wurf bringt vermutlich nicht die eine Idee, sondern das Zusammenwirken mehrerer Ansätze.



«DFB-Assist» für den gesamten Verband zur Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs zeitnah geplant. Vor allem die Kreise sind aufgerufen, gemeinsam mit den Vereinen attraktive Spielangebote zu unterbreiten. Auch der Frauenanteil in allen Gremien sowie der Trainerinnen und weiblichen Führungskräfte in den Vereinen soll um 30 Prozent steigen. Zudem soll eine verstärkte Sichtbarkeit des Frauen- und Mädchenfußballs in Niedersachsen verzeichnet werden können, wird er doch regelmäßig durch kleine «Leuchtturmveranstaltungen» präsent sein. —

Während des Spiels herrschte reger Funkkontakt zwischen den beiden. Es wurde sich unter anderem ausgetauscht über das Stellungsspiel bei Standards oder das Verhalten bei Verletzungsunterbrechungen. Diese wurden auch für kurze Feedbacks genutzt. «Thilo hat genau die richtigen Fragen gestellt. Seine Lernkurve im Verlauf des Spiels stimmt mich zuversichtlich, dass wir an ihm noch viel Freude als Schiedsrichter haben werden», erklärt Hammann.

Und was sagt Thilo selbst? «Der Zuspruch und das Lob meines Patens während des Spiels gaben mir Sicherheit. Dadurch, dass ich direkt im Geschehen Tipps bekam, fiel es mir leicht, diese schnell umzusetzen. Ich war froh, jederzeit Fragen stellen zu können, wenn ich zum Beispiel unsicher war, ob mein Stellungsspiel gut war.» Das Fazit von beiden: Der Einsatz des Headset-Systems bereite Spaß und stelle eine große Hilfe dar. So wird das 3:3-Remis in Agathenburg nicht das letzte Spiel im NFV-Kreis Stade bleiben, bei dem im Rahmen des Patensystems Headsets zum Einsatz kommen. —

«Auch die Technik wird uns helfen, gerade die Jungen allseitig zu stärken.»

Stefan Voth, NFV-Vizepräsident Bezirk

ZIELE

38%

ZIELERREICHUNG

- 👉 Ziel 2021 — Zunehmendes Angebot alternativer **Spielmöglichkeiten für Frauen und Mädchen** (Kinderfußball, Ü 35-Frauenfußball, Walking Football) in möglichst vielen Kreisen
- 👉 Ziel 2021 — Steigerung der Präsenz des **Frauen- und Mädchenfußballs auf allen Ebenen** unter anderem durch die Schaffung eigener Frauen- und Mädchenfußballausschüsse in allen Kreisen und Bezirken

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Weiterer **Anstieg der Mannschaftszahlen** im Frauen- und Mädchenfußball durch attraktive Spielmöglichkeiten für diese Zielgruppen
- **Steigerung des Frauenanteils** in den NFV-Gremien sowie in den Vereinen
- Regelmäßige Präsenz des Frauen- und Mädchenfußballs durch jährlich wiederkehrende **Veranstaltungen und Projekte**

GESUNDHEIT

FUSSBALL MACHT FIT

Die Frage ist, macht er die Menschen auch gesund?

— Fördert der Fußball die persönliche Gesundheit? Diese Frage steht schon seit einiger Zeit im Raum. Letztlich lässt sie sich vermutlich wie folgt am besten beantworten: Der Fußballsport trägt maßgeblich zur körperlichen Fitness bei und dient auch einer Förderung der Motorik. Er wirkt sich also einerseits positiv auf verschiedene Aspekte der Fitness aus, stärkt das Herz-Kreislauf-System und trägt zum physischen und psychischen Wohlbefinden bei. Auf der anderen Seite allerdings können Verletzungen sowie im Zusammenhang mit dem Sporttreiben auftretende Herz-Kreislauf-Probleme Risikofaktoren dar-

Das Aufwärmen und Dehnen ist eine wichtige Komponente bei der **Verletzungsvorbeugung**.

Weltmeister-Training für viele Typisierungen: **Pierre Littbarski** bei der aus-
gesprochenen Einheit.



Walking Football fördert Spaß und Fitness im Alter.

stellen, die der Gesundheit gemeinhin weniger zuträglich sind. Wenngleich es demnach nicht gänzlich korrekt wäre, die Behauptung aufzustellen, dass der Fußball ausschließlich gesundheitsfördernden Charakter besitzt, so überwiegen dennoch klar jene Eigenschaften, die gut für Körper und Geist sind.

FUSSBALL MIT REDUZIERTEM RISIKO

Dennoch gilt es insbesondere bei den niedersachsenweit kontinuierlich steigenden Fußballangeboten für ältere Menschen, wie der Fußballvariante Walking Football, die Risikofaktoren bei der Ausgestaltung von Trainings- und Spielbetrieb zu berücksichtigen und sie beispielsweise über ein entsprechendes Regelwerk bestmöglich zu reduzieren. Denn neben Freude und Spaß soll gerade diese Zielgruppe Nutzen von den gesundheitsförderlichen Effekten des Fußballs haben. Neben dem Walking Football hat der NFV in diesem Zusammenhang im Berichtszeitraum zudem das Angebot «3F: Fit und Fun mit Fußball» pilotiert. Es richtet sich an Personen, die aufgrund von körperlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr am Wettkampffußball teilnehmen können oder möchten, und soll ihnen als Gesundheitssportangebot dienen. Vor diesem Hintergrund wird 3F gemäß des von lizenzierten DFB-Trainern entwickelten sowie mit einer knapp einjährigen Studie zu den gesundheitsfördernden Aspekten untermauerten Konzeptes ohne direkten Körperkontakt, ohne intensive Zweikämpfe und auch ohne Weitschüsse auf das Tor gespielt.

Überzeugt davon haben sich bisher sieben niedersächsische Vereine, die ihre Trainerr ab Dezember 2021 im Rahmen einer mehrmonatigen Fortbildung vom NFV schulen ließen. Im Anschluss erhielten sie zusätzlich zur Handreichung für die konkrete Angebotsausgestaltung ein materielles Starterpaket für die Umsetzung in ihrem jeweiligen Verein. Als Leuchttürme implementieren diese sieben Vereine nunmehr 3F und werden im besten Fall andere davon überzeugen, es ihnen gleichzutun. Denn letztlich eröffnet auch diese Fußballvariante den Vereinen die Möglichkeit, Mitglieder aus der Gruppe der älteren Jahrgänge zu gewinnen beziehungsweise über ein bedarfsorientiertes Fußballangebot zu halten. Demzu-

folge stellt der NFV derzeit Überlegungen an, in Anlehnung an das bereits erfolgreich implementierte NFV KiTZ (siehe Seite 43) ein Fortbildungsformat zu entwickeln, das Inhalte zur Umsetzung von Fußballangeboten für Ältere vermittelt und perspektivisch aufseiten der Teilnehmer zur Verlängerung bestehender Lizenzen angerechnet werden kann.

NKR FOLGT AUF DRK

Nachdem die Blutspendemeisterschaft, die seit 2016 jährlich gemeinsam mit dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes und den Landesverbänden Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen durchgeführt wurde, auch infolge der Corona-Pandemie erst einmal nicht fortgesetzt wurde, konnte der NFV mit dem Ziel, weiterhin seine Kraft zu nutzen, um auch über die rein sportlichen Maßnahmen hinaus einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen zu leisten, als Nachfolge erstmals die Niedersächsische Typisierungsmeisterschaft austragen. In deren Zuge rief er in Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen Knochenmark- und Stammzellspender-Register (NKR) alle niedersächsischen Fußballvereine dazu auf, im Zeitraum von August 2021 bis Ende März 2022 ihre Mitglieder für die Registrierung als Stammzellspender für das NKR zu gewinnen. Als Anreiz wurde neben materiellen Preisen sowie einem Stadionbesuch auch eine Trainingseinheit mit Pierre Littbarski ausgeschrieben. Am Ende beteiligten sich an der Premiere dieser Aktion immerhin insgesamt 27 Vereine, unter denen nach dem Modus «jede gültige Registrierung als Stammzellspender gibt einen Punkt» der Sieger ermittelt wurde. Für den geplanten zweiten Durchlauf wird die Steigerung der Anzahl teilnehmender Vereine avisiert.

VORBILD

In der Überzeugung, dass der Konsum von Genussmitteln und die gleichzeitige Begleitung von insbesondere Kinder- und Jugendfußball nicht zueinanderpassen, hat der NFV in seiner Akademie und auf den dazugehörigen Sportanlagen sowie im August-Wenzel-Stadion in Barsinghausen ein generelles Rauchverbot ausgesprochen, das auch für die Räumlichkeiten der NFV-Verwaltung und des Sporthotels Fuchsbachtal gilt. Überdies ist der Ausschank und Verzehr von alkoholischen Getränken bei NFV-

Sportveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen untersagt. Im Bereich der öffentlichen Sensibilisierung werden außerdem die Programme «Kinder stark machen» und «Alkoholfrei Sport genießen» der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unterstützt. Seine Mitgliedsvereine ermutigt der NFV, sich daran zu beteiligen, um ein nachhaltiges Zeichen für Suchtvorbeugung und verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu setzen.

FÜR DIE KINDER

Seit vielen Jahren werden beim E-Jugend-Cup Spenden für die Deutsche KinderKrebshilfe gesammelt. Bei den Hallenkreismeisterschaften in den Fußballkreisen Niedersachsens wurden seit Beginn der Aktion über 445.000 Euro gespendet, die der Deutschen KinderKrebshilfe zugutekommen. Im Berichtszeitraum konnten Spenden in Höhe von insgesamt knapp 45.000 Euro verzeichnet werden.

Getreu dem Motto «Alleine gut, zusammen besser» agiert der NFV auch in puncto Gesundheitsförderung und -erhaltung nach wie vor mit Kooperationspartnern. So befindet sich zum einen der Sitz der Robert-Enke-Stiftung in der NFV-Geschäftsstelle in Barsinghausen, sodass ein direkter Weg gegeben ist, um bei Bedarf Unterstützung hinsichtlich Depressions- und anderen psychischen Erkrankungen zu vermitteln. Zum anderen wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Klinikum Robert Koch Gehrden fortgesetzt. Hierüber kann sowohl Hilfe bei medizinischen Notfällen als auch Wissen insbesondere für Mannschaftsärzte sowie Physiotherapeuten niedersächsischer Fußballvereine bereitgestellt werden. Die Mehrwerte beider Kooperationen sind auch als weiteres gesundheitsförderndes Angebot des NFV an seine Mitarbeiter zu verstehen. —

ZIELE

ZIELSETZUNG 2023 - 2026

- Entwicklung und Erprobung eines Qualifizierungsangebotes **Fußballangebote für Ältere**
- Steigerung der Anzahl der an der **Niedersächsischen Typisierungsmeisterschaft teilnehmenden Vereine**

ENTWICKLUNG
ENTWICKLUNG
ENTWICKLUNG
ENTWICKLUNG
ENTWICKLUNG



Der Alltag der Trainer ist die Grundlage einer jeden Ausbildung. Um hier jeden individuell entwickeln zu können, sind **Einzelgespräche** unerlässlich.



Nicht nur für die sportliche Weiterentwicklung sind viele **Zweikämpfe** zu führen.

Wir entwickeln uns und andere.
Und das nicht nur auf, sondern auch
abseits des Platzes.



Hier wird es einmal mehr deutlich: Es gilt, einzelne Spieler, Trainer und ganze Mannschaften sowie Vereine zu fördern.



Trotz stetig zunehmender Digitalisierung kommt die **Praxis** in den Aus- und Fortbildungsangeboten des NFV nicht zu kurz.

QUALIFIZIERUNG

IMMER ZEITGEMÄSS

Wer es weiß, hat die Verantwortung, das Wissen weiterzugeben. So steigern wir Qualität auch in der Breite.

— Der Niedersächsische Fußballverband widmet sich einer breit gefächerten Förderung des Amateurfußballs durch die Qualifizierung aller am Spiel beteiligten Akteure. Ob Trainer, Vereinsmitarbeiter oder Schiedsrichter – alle Teilhabenden des Fußballsports müssen sich aus- und fortbilden. Dabei kommt es weder auf die Größe eines Vereins noch auf die Ligazugehörigkeit an. Die Türen des NFV stehen jedem offen. Denn fachspezifisches Know-how hilft jedem Verein weiter.

QUALITÄT ZAHLT SICH AUS

In seinem zweiten Nachhaltigkeitsbericht hatte der NFV vier ambitionierte Ziele für das Themenfeld Qualifizierung formuliert. So wurde als ein zentrales Zukunftsthema die Qualitätssicherung von Trainings- und Qualifizierungsangeboten identifiziert. Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, initiierte der Verband quantitativ- und qualitätssteigernde Projekte. Dazu zählen unter anderem das «NFV-Vereinszertifikat Qualifizierung», «Regionale Ausbildungszentren» oder auch «Blended-Learning-Projekte».

Bedingt durch die zum 1. Januar 2023 in Kraft getretene neue DFB-Ausbildungsordnung mit grundlegend veränderten Vorgaben, sind viele dieser Lehr- und Lernansätze inzwischen verankert worden und werden von den Landesverbänden eingefordert. Teilweise erfolgte wie beispielsweise beim Vereinszertifikat auch eine Projektübernahme durch den DFB. ▶

Auch gemeinsames Lernen, wie hier in der **NFV-Akademie**, trägt zur individuellen Kompetenzerweiterung bei.



DIE «JUNIOR-COACH-GESCHICHTE»

LOTTA, KHALIL UND DOMINIK SCHAUEN HINTER DIE KULISSEN EINES BUNDESLIGISTEN

— Drei Nachwuchstrainer aus Niedersachsen hatten Mitte Dezember 2022 eine außergewöhnliche Gelegenheit, die sie so schnell nicht vergessen werden. Als glückliche Gewinner einer exklusiven Sonderprämienverlosung im Rahmen des NFV-Junior-Coach-Programms bekamen Lotta Menklein (16 Jahre), Khalil Ibrahim (15) und Dominik Stolle (16) die Chance, zwei Tage lang hautnah beim Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim dabei zu sein. Die Einladung kam von keinem Geringeren als dem damaligen Cheftrainer André Breitenreiter persönlich.

«Ich finde es einfach klasse, junge Trainer zu unterstützen und ihnen weitere Motivation zu geben, um sie für Lizenzen zu begeistern», erklärte Breitenreiter, als er gefragt wurde, wie es zu dieser großartigen Aktion kam. Als gebürtiger Hannoveraner engagiert er sich bereits seit einigen Jahren als Trainerpate im NFV-Junior-Coach-Projekt. Schon während seiner Zeit als Übungsleiter beim FC Schalke 04 ermöglichte der 49-Jährige zwei NFV-Junior-Coaches, in den Traineralltag einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Sowohl der erfahrene als auch der junge Trainer muss **bei jedem Wetter** auf dem Platz arbeiten. Im Winter dann eben mit Handschuhen und Mütze.



Aufmerksame Zuhörer: Bereits beim Kennenlernen konnten die drei Jung-Trainer einiges von André Breitenreiter erfahren.

Nun begaben sich Lotta, Khalil und Dominik nach Zuzenhausen, dem Standort des Trainings- und Geschäftszentrums der TSG. Dort wurden sie herzlich von Breitenreiter begrüßt, und als erster Punkt auf der Tagesordnung stand eine Besichtigung der beeindruckenden Anlage. Teammanager Maximilian Vollmar fungierte als Guide und gewährte den dreien exklusive Einblicke hinter die Kulissen, angefangen vom Newsroom in der Geschäftsstelle über den Kabinentrakt der Profis bis hin zum sogenannten «TSG Research Lab», wo der innovative Footbonaut zu finden ist. ▶

«ICH FINDE ES EINFACH KLASSE, JUNGE TRAINER ZU UNTERSTÜTZEN.»

André Breitenreiter, 2022/23 Trainer der TSG Hoffenheim



Die **Rahmenbedingungen für Analyse- und Taktikeinheiten** sind bemerkenswert in Hoffenheim, das fanden auch die drei NFV-Junior-Coaches.

Khalil, Lotta und Dominik mit André Breitenreiter und Begleiter Arndt Westphal (NFV-Teamleiter Sparkassen-Fußballschule) im **Footbonauten**.



- Am Nachmittag erwartete die jungen Hospitanten das nächste aufregende Highlight: der Besuch des Testspiels gegen den SV Elversberg. Von der Haupttribüne des Dietmar-Hopp-Stadions aus verfolgten sie den spannenden 4:3-Erfolg des Bundesligisten. Später beim gemeinsamen Abendessen beeindruckten sie mit einer äußerst gründlichen Analyse, wie Breitenreiter feststellte. Obwohl er seine Mannschaft im Vorfeld über bestimmte Schwerpunkte informiert hatte, attestierte der Fußballlehrer den drei Nachwuchstrainern ein ausgezeichnetes Auge. «Sie haben die beiden Halbzeiten schon fast wie ein Bundesliga-Coach beobachtet», lobte er ihr Engagement.

Breitenreiter war insgesamt äußerst beeindruckt von den drei NFV-Junior-Coaches und nahm sich neben seinen Aufgaben als Cheftrainer immer wieder gerne Zeit für sie. «Nach einer anfänglichen Nervosität, die völlig normal ist, waren alle drei sehr offen und interessiert», erklärte Breitenreiter. Vor allem eine Sache imponierte ihn:

«Sie haben klare Vorstellungen von dem, wie sie in Zukunft als Trainer auftreten möchten.»

WAS IST EIN FOOTBONAUT?

Der Footbonaut ist eine kostspielige Hightech-Maschine. Die 14 x 14 Meter große Kunstrasenfläche ist von Gitterwänden umgeben, die aus 72 Quadraten bestehen. Inmitten jeder Wand sind zwei Ballmaschinen installiert. Der im Mittelkreis stehende Spieler bekommt einen Ball von dort zugespielt, wo es zuvor «piepte». Er nimmt an und passt in das aufleuchtende Quadrat. Die Art und Geschwindigkeit des Zuspiels sowie die Anzahl der Bälle können frei definiert werden. Trainer und Spieler erhalten eine detaillierte Ergebnisausgabe mit der Trefferquote und der durchschnittlichen Ballverarbeitungszeit.

Erinnerungs-
fotos und
Geschenk dürfen
natürlich
nicht fehlen.



Um bestmöglich vorbereitet zu sein, erhielten die NFV-Junior-Coaches auch am nächsten Tag weitere umfassende Einblicke in den Alltag des damaligen Tabellenelften der Bundesliga. Praktisch wurde es im Footbonaut (siehe Infobox), wo die drei ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen durften. Hier konnten sie ihr Können zeigen und ihre technischen Fertigkeiten schärfen. Theoretisch wurde es während eines Gesprächs mit den beiden Analysten Fabian Sander und Matthias Güldner. Die beiden erläuterten den Hospitanten, welchen hohen Stellenwert die digitale Auswertung von unzähligen Trainings- und Spieldaten mittlerweile im modernen Fußball besitzt. Diese Einblicke in die datenbasierte Analyse vermittelten den jungen Trainern wichtige Erkenntnisse über die Bedeutung von Daten im heutigen Profifußball.

Zum Abschluss ihres Besuchs erhielten Lotta, Khalil und Dominik passende Ausrüstung, um für ihre Zukunft an der Seitenlinie bestens ausgestattet zu sein. Sie bekamen Winterjacken, Rucksäcke und Mützen als Geschenk überreicht. Zusätzlich konnten die NFV-Junior-Coaches im Laufe ihres Aufenthalts das ein oder andere Spielertrikot ergattern. Das Fazit des besonderen Ausflugs: Diese beiden Tage werden die drei mit Sicherheit nicht so schnell vergessen. Die Erinnerungen und Erfahrungen, die sie bei der TSG 1899 Hoffenheim sammeln durften, werden sie sicherlich in ihrer weiteren Trainerkarriere begleiten. —

► Als Erfolg ist zu bewerten, dass neue Ausbildungsformate wie das «NFV Kindertrainer*innen-Zertifikat, unterstützt von der AOK Niedersachsen» (NFV KiTZ), als niedrigschwelliges zielgruppenorientiertes Ausbildungsangebot mit erhöhten Qualitätsstandards in das Lehrangebot des NFV integriert wurden. Auch das Blended-Learning-Format findet inzwischen in allen Ausbildungslehrgängen des NFV Anwendung. Zudem wurde das Fortbildungsangebot um Online-Formate ergänzt. Um die Referenten des NFV bei der Umsetzung zu unterstützen, findet vor allem in der NFV-Akademie ein regelmäßiges Aus- und Fortbildungsangebot für sie statt. In unterschiedlichen Tagungen werden die Teilnehmer auf die Anforderungen ihrer Lehrtätigkeit vorbereitet und fortlaufend weitergebildet. Darüber hinaus wurde ein begleitender Online-Campus eingerichtet, der den Austausch und eine stetige Weiterbildung fördert und fordert.

DORT QUALIFIZIEREN, WO DIE MENSCHEN SIND

Auch die Erhöhung dezentraler Lehrgangsangebote hatte sich der NFV 2021 in sein Pflichtentwurf geschrieben. Bedingt durch die neue Ausbildungsordnung des DFB wird auch die Aus- und Fortbildung in den NFV-Kreisen inhaltlich und strukturell verändert. So gilt es einen völlig neuen Lehr- und Lernansatz in den dezentralen Ausbildungsstrukturen zu verankern. Bisher mögliche kreisinterne Profilausbildungen werden aufgrund der nun zu etablierenden Strukturen nur noch vereinzelt möglich sein.



Die Anwendung gelernter Inhalte im Heimatverein steht zukünftig im Mittelpunkt der Ausbildung. Hier erläutert **NFV-Teamleiter Tim Schwabe** die zu erbringenden Abschlussleistungen den Teilnehmenden der B-Lizenz.

Die der Ausbildung zugrunde liegende Ausrichtung auf die individuelle Trainerentwicklung eröffnet sowohl eine Qualitätssteigerung als auch über die Lehrgänge hinaus die gezielte Ansprache potenzieller ehrenamtlich tätiger Trainer sowie Referenten in den NFV-Kreisen. Überdies wird durch kreisübergreifende Maßnahmen die jeweilige Region gestärkt und ein gezielter Austausch ermöglicht. Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wurden die seit Februar 2021 pilotierten Maßnahmen im Blended-Learning-Format zusätzlich zu den etablierten Präsenzmaßnahmen in das reguläre Angebot der NFV-Kreise aufgenommen und somit verstetigt.

Die C-Lizenz-Ausbildung wurde vollständig auf das Blended-Learning-Format umgestellt. Das Fortbildungsangebot gründet nun sowohl auf Veranstaltungen in Präsenz als auch auf Maßnahmen im Blended-Learning-Format. Das NFV KiTZ wird als niedrigschwelliges Lehrgangsangebot verlässlich in den NFV-Kreisen angeboten und erfährt großen Zuspruch.

Als Meilensteine zu bewerten sind die Ausbildung von 1.000 Kindertrainern bis zum Jahresende, die vollständige Umstellung der Ausbildung auf das Blended-Learning-Format ►



C-Lizenz Basis-Coach

VORPHASE

- Rollenverständnis und Werte
- Planung und Durchführung einer Trainingseinheit
- Feedback geben
- Spielkompetenzmodell

PRÄSENZ IN DER NFV-AKADEMIE / IN DEN NFV-KREISEN

- Vertiefung und Anwendung der bereits vorbereiteten Inhalte in Theorie und Praxis

ANWENDUNG IM HEIMATVEREIN

- Planung und Durchführung einer Trainingseinheit mit der eigenen Mannschaft (Videoaufnahme)
- Eigenreflexion dieser Trainingseinheit

- und die Vorhaltung vielfältiger Fortbildungsangebote zur Lizenzverlängerung.

EINE REAKTION AUF VERÄNDERTE LEBENSMODELLE

Eine weitere Zielsetzung des Nachhaltigkeitsberichtes von 2021 war die zunehmende Einbindung von digitalen Formaten in die Lehrarbeit zur angemessenen Reduzierung von Präsenzzeiten, wie sie auch als verpflichtende Vorgabe seit dem 1. Januar 2023 durch die DFB-Ausbildungsordnung vorgesehen ist.

Das Blended-Learning-Format setzt bei den Teilnehmern eine gewisse Affinität zur Technik voraus, die bei nicht allen Zielgruppen der Aus- und Fortbildung gleichermaßen ausgeprägt ist. Deshalb ist es erforderlich, Aufgaben und Strukturen so zu gestalten, dass weiterhin zielgruppengerechte Formate angeboten werden. Das Blended-Learning-Format bietet die Möglichkeit, die Präsenzen in den NFV-Kreisen oder der NFV-Akademie um einen weiteren, sehr wertvollen Lernraum zu erweitern. Dadurch ist eine gezielte Anwendung der erlernten Inhalte im tatsächlichen Umfeld des Trainers, dem Heimatverein, möglich. Alle Ausbildungslehrgänge wurden zum 1. Januar 2023 auf das Blended-Learning-Format umgestellt. Das Fortbildungsangebot gründet nunmehr auf rein onlinebasierten Fortbildungen und Fortbildungen in Präsenz. Ebenfalls werden Fortbildungsmaßnahmen im Blended-Learning-Format pilotiert. Mit der Pilotierung und Etablierung der NFV-

Der **Austausch auf dem Platz** stellt auch weiterhin einen Schwerpunkt dar. Wie hier in einer Trainingsbesprechung zwischen den Ausbildern Arndt Westphal, Tim Schwabe und den Teilnehmenden.



NICHT NUR SPORTLICH KANN QUALIFIZIERUNG AUF DEM PLATZ WIRKEN

Kurzschulung «Fair Play und Gewaltprävention» (mittlerweile Fortbildung «Fair Play») hatte der NFV 2021 vor dem Hintergrund einer stetig zunehmenden öffentlichen Wahrnehmung von Diskriminierungs- und Gewaltvorfällen ein weiteres Ziel auf seine To-do-Liste gesetzt und damit auch den Vorgaben der DFB-Ausbildungsordnung zur Struktur dezentraler und zentraler Fortbildungsmaßnahmen ab 2024/25 Rechnung getragen. Zunächst standen die Konzeption und Pilotierung dieser Maßnahme im Vordergrund. Inzwischen ist ein Pilot als eigenständige Tagesmaßnahme erfolgt, ein zweiter Teilpilot fand im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung der NFV-Konfliktlotsen statt. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

81 %

- ✔ Ziel 2021 — **Qualitätssicherung** von Trainings- und Qualifizierungsangeboten
- ✔ Ziel 2021 — Erhöhung **dezentraler Lehrgangsangebote**
- ✔ Ziel 2021 — Pilotierung und Etablierung der NFV-Kurzschulung **«Fair Play und Gewaltprävention»**
- ✔ Ziel 2021 — Zunehmende Einbindung von digitalen Formaten in die Lehrarbeit zur angemessenen **Reduzierung von Präsenzzeiten**

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Fortlaufende Evaluierung und Weiterentwicklung der in 2023 begonnenen **kompetenzorientierten Ausbildungsformate**
- Konzeptionierung und Implementierung eines **kompetenzorientierten und flächendeckenden Fortbildungsangebotes**
- Weiterentwicklung der **überfachlichen Qualifizierungsangebote**
- Evaluierung und Weiterentwicklung eines konkreten **Fort- und Weiterbildungsangebotes für Referenten** des NFV



Durchsetzungsfähigkeit auf und neben dem Platz ist eine wichtige Eigenschaft des Talents.

TALENTFÖRDERUNG

TALENTE FINDEN UND FÖRDERN

Ohne klare Struktur wird es für uns schwierig, Talente zu erkennen und sie zu entwickeln.

— Im Mai des vergangenen Jahres erlebte sie ihr bisheriges Karriere-Highlight: Die heute 18-jährige Tessa Blumenberg gehörte zum Aufgebot des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), das in Bosnien-Herzegowina die U 17-Juniorinnen-Europameisterschaft gewann. Die auf allen Positionen einsetzbare Spielerin des VfL Wolfsburg, die im Zweitligateam des VfL spielt, im April 2023 aber auch beim 3:0-Sieg der «Wölfinnen» beim MSV Duisburg ihr Debüt in der ersten Liga gab, ist eines von einigen vielversprechenden niedersächsischen Talenten, die in allen U-Teams des DFB ihr Können unter Beweis stellen dürfen.

Zuhören und es im Anschluss im Spiel umsetzen: Wenn dies gelingt, steigen die Erfolgsaussichten, sowohl als Mannschaft als auch individuell.

Tessa Blumenberg begann mit dem Fußballspielen im Alter von vier Jahren beim JFC Kaspel 09. Später spielte sie für TuS Grün-Weiß Himmelsthür und in der C-Junioren-Landesligamannschaft des VfB Peine. Natürlich blieb ihr Talent auch den Sichtern des Niedersächsischen Fußballverbandes nicht verborgen, und so fand die aus Borsum stammende Fußballerin Aufnahme in den Jungenstützpunkt des NFV-Kreises Hildesheim. ▶





Alle haben einen Grund zum Strahlen. Die **NFV U14-Juniorinnen-Auswahl** von Trainer Thomas Pfannkuch ist Deutscher Vizemeister 2022.

Ein Teil des Teams, das mit den weiblichen Auswahlmannschaften während der Pandemie **online** trainierte.



DIE STRUKTUR IN NIEDERSACHSEN

In den Stützpunkten können sich die jungen Spieler für eine weitergehende Förderung in den Auswahlteams des NFV empfehlen. Bei den Juniorinnen wurde die Umstellung des Altersbereiches (U13 auf U12 und U16 auf U15) in den Stützpunkten inzwischen vollzogen. Zudem wurde die Anzahl der Stützpunkte im vergangenen Jahr von 17 auf zehn Stützpunkte reduziert, in denen Mädchen der genannten Jahrgänge ausgebildet werden. Damit soll eine gezieltere Förderung und Qualitätssteigerung der talentierten Juniorinnen ermöglicht werden. Eine Herausforderung wird für den NFV die

Auch talentierte Spieler müssen vorbereitet werden. Wie hier von **NFV-Verbands-sportlehrer Martin Mohs**.



Neubesetzung der vakanten beziehungsweise vakant werdenden Stellen der Mädchen-Stützpunktkoordinatoren darstellen, nachdem Maria Reisinger im Juli 2022 und Bernhard Lampe im Januar 2023 aufgehört haben und Meike Berger ihr Amt im September 2023 niederlegen wird. Die Nachfolge der drei Koordinatoren ist noch nicht geklärt.

Bei den Jungen sind es inzwischen 35 Stützpunkte, nachdem die Stützpunktzahl im Bereich Südost von zwölf auf elf reduziert wurde. Zunächst, im E-Juniorenalter, werden die Talente auf der Kreisebene erfasst und in Fördergruppen weiterentwickelt. Ab dem D-Juniorenalter übernehmen dann die DFB/NFV-Stützpunkttrainer die weitere Talentförderung. Die Dauer der Zugehörigkeit auf dieser Ebene erstreckt sich über vier Jahre (D- und C-Juniorinnen). Das Training in den Stützpunkten bietet den Talenten die Chance, sich für eine weitergehende Förderung in den Auswahlteams des Verbandes anzubieten. Hier übernehmen im jährlichen Wechsel die DFB-Stützpunktkoordinatoren die U13- und U14-Auswahlteams, während einer der NFV-Verbandssportlehrer für die Ausbildung der Jahrgänge U15, U16, U17 und U18 verantwortlich ist.

Im weiblichen Bereich werden die NFV-Auswahlen momentan auf zwei Verbandssportlehrer aufgeteilt. Von diesen ist eine Person für die Juniorinnen-Jahrgänge U12 und U14 verantwortlich, während die andere die U16- und U19-Juniorinnen betreut. Angesichts einer bevorstehenden personellen Veränderung wird hier im weiteren Jahresverlauf 2023 jedoch, zumindest bezogen auf das Personal, ein Wechsel anstehen.

Die Frage, wie groß die Belastung für das Talent auf dem Platz und auf der Schulbank ist, stellt sich ohne Zweifel.

HERAUSFORDERUNGEN UND ERFOLGE

Als gravierende Herausforderung für die Talentförderung hat sich natürlich die Corona-Pandemie erwiesen. Nach mehrmonatigem Aussetzen wurde der Lehrgangsbetrieb unter Berücksichtigung der erteilten Auflagen allerdings relativ frühzeitig wieder aufgenommen. NFV-Verbandssportlehrer sowie Stützpunkt- und Auswahltrainer boten für die Juniorinnen-Auswahlteams des Verbandes und die Spielerinnen der Stützpunkte Online-Kurse an, um die trainingsfreie Zeit zu überbrücken.

Als Meilensteine sind die Erfolge von NFV-Auswahlteams bei den Norddeutschen Turnieren sowie den Länderpokalwettbewerben des DFB im Zeitraum 2021 bis 2023 zu bewerten. So sicherten sich 2021 die U16-Juniorinnen Platz 1 beim Nordturnier. 2022 gab es sechs Titelgewinne beim Nordturnier (U12-, U14-, U16- und U19-Juniorinnen sowie U15- und U18-Junioren) sowie einen beachtlichen zweiten Platz der U14-Juniorinnen beim DFB-Turnier in Duisburg-Wedau. 2023 schließlich triumphierten die U12- und U14-Mädels sowie die U 15-Junioren im Norden, während die U16-Junioren auf DFB-Ebene die Vizemeisterschaft errangen.

Eine Problematik ergibt sich für die Trainer der Landesauswahlspieler daraus, dass Top-Spieler von den Nachwuchsleistungszentren aus Gründen der Belastungssteuerung häufig nicht für Lehrgänge der Landesauswahlteams abgestellt werden. Neben möglichen Einsätzen in der Nationalmannschaft und der Landesauswahl müssen diese auch das Vereinstraining absolvieren und ihren schulischen Verpflichtungen nachkommen und geraten dabei an die Grenze der Belastbarkeit.

Um etwaige bisher unentdeckte Talente für die Auswahlteams rekrutieren zu können und auch die Spieler aus den Vereinen/Ligen unterhalb der NLZ besser im Blickfeld zu haben, richtet der NFV inzwischen regelmäßige zentrale Lehrgänge in Barsinghausen für Regionalauswahlen aus den drei Bereichen ohne Beteiligung von NLZ-Spielern aus.

Das im zweiten NFV-Nachhaltigkeitsbericht formulierte Ziel, das Lehrgangsangebot der Sparkassen-Fußballschule zur Schaffung wieder-

«Als Meilensteine sind die Erfolge von NFV-Auswahlteams bei den Norddeutschen Turnieren sowie den Länderpokalwettbewerben des DFB im Zeitraum 2021 bis 2023 zu bewerten.»

Dieter Neubauer, NFV-Vizepräsident Qualifizierung

kehrender Trainingsangebote für talentierte Mädchen und Jungen zu erweitern, wurde bisher nicht erreicht. Positiv zu bewerten ist jedoch, dass in der Fußballschule gezielt NFV-Junior-Coaches in die Trainerarbeit eingebunden werden, um deren Entwicklung zu fördern. Als weiteres Ziel war im Nachhaltigkeitsbericht von 2021 vom NFV die Fortsetzung der begonnenen Umstrukturierung der NFV-Talentförderung unter Einbeziehung aktueller Gegebenheiten sowie der Rahmenbedingungen des DFB-Projekts «Zukunft Fußball» genannt worden. Da jedoch nahezu alle Landesverbände, am ursprünglichen Konzept dieses Projektes nicht unerheblichen Modifizierungsbedarf ausmachen konnten, wird aktuell daran gearbeitet, einem Projekt «Gegenwart Fußball» Konturen zu geben. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

38%

- 📌 Ziel 2021 — Erweiterung des **Lehrgangsangebots der Sparkassen-Fußballschule** zur Schaffung wiederkehrender Trainingsangebote für talentierte Mädchen und Jungen
- 📌 Ziel 2021 — Fortsetzung der begonnenen Umstrukturierung der NFV-Talentförderung unter Einbeziehung aktueller Gegebenheiten sowie der Rahmenbedingungen des DFB-Projekts **«Zukunft Fußball»**.

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- **Anpassung** der Ausrichtung und Struktur der niedersächsischen Talentförderung **an die Entwicklungen bei DFB und DFL**

DER NFV-NACHHALTIGKEITSPREIS

DIE PLATTFORM FÜR VEREINSENGAGEMENT

Wir wollen Anreize zur eigenständigen Weiterentwicklung schaffen.

— Die Freude der entsandten Delegation des VfL Sittensen war groß als Egbert Haneke in seiner Funktion als Vorsitzender am 25. April 2022 auf die Bühne gebeten wurde, um als Sieger den im Jahr 2021 erstmals ausgeschriebenen NFV-Nachhaltigkeitspreis entgegenzunehmen. Ausgezeichnet wurden die Sittensener seinerzeit für ein umfassendes Vereinskzept, das nahezu jegliche Komponenten einer auf Nachhaltigkeit ausgelegten Vereinsarbeit beinhaltet.

Angesichts der bemerkenswerten Resonanz auf dieses neue Projekt, das in Gestalt von ins-

gesamt mehr als 30 Bewerbungen im ersten sowie knapp 50 Bewerbungen im zweiten Ausschreibungsjahr zum Ausdruck kam, bestand auch Freude bei den für die Entwicklung des Konzeptes zum NFV-Nachhaltigkeitspreis verantwortlichen Verbandsmitarbeitern. Denn orientiert an dem im 2. NFV-Nachhaltigkeitsbericht formulierten Ziel, bis zum NFV-Verbandstag 2023 einen Preis zu entwickeln und zu etablieren, über den es gelingt, das auf der Vereinsebene des niedersächsischen Fußballs vorhandene nachhaltige Engagement noch stärker sichtbar zu machen, hatten diese sich

DIE «INKLUSIONS-GESCHICHTE»

ALS AM 5. MAI 2023 IM SAAL DES WERKHOFES IN HANNOVER DER JUBEL AM TISCH 2 AUSBRACH

2022: Das Jahr, für das die **Bunte Bande** mit dem NFV-Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wurde.



— «And the winner is – der SV Vorwärts Nordhorn!», so lautete die Ankündigung, bevor am 5. Mai 2023 im Saal des Werkhofs in Hannover der Jubel am Tisch 2 ausbrach. An ihm saßen die Vertreter des SV Vorwärts Nordhorn anlässlich der Ehrungsveranstaltung zum NFV-Nachhaltigkeitspreis 2022 und warteten zuvor gespannt auf das Ergebnis. Denn

bei der Einreichung seiner Bewerbung hatte der Verein sich natürlich Hoffnung auf eine Auszeichnung seines Projektes, der «Bunten Bande», gemacht. Und diese waren berechtigt, wie der Abend gezeigt hat.

Doch was ist die Bunte Bande? Diese Frage wurde den Gästen der Veranstaltung im An-

zuvor in einem mehrmonatigen Prozess mit der konkreten inhaltlichen Ausgestaltung befasst. Dabei wurde das Verständnis von nachhaltigem Handeln ganzheitlich definiert, sodass über die an alle NFV-Mitgliedsvereine gerichtete Ausschreibung auch heutzutage eine Würdigung von hervorzuhebender zukunftsorientierter Vereinsarbeit im ökologischen, ökonomischen und sozialen Bereich in Aussicht gestellt wird. Dank der Unterstützung der Verbandspartner LOTTO Niedersachsen, Volkswagen sowie den Sparkassen in Niedersachsen erhalten die teilnehmenden Vereine im Rahmen des Wettbewerbs Jahr für Jahr die Chance auf Geld- und Sachpreise mit einem Gesamtwert in Höhe von 15.000 Euro. Doch nicht nur der seitens der Partner beigesteuerte monetäre beziehungsweise materielle Beitrag hat dem NFV-Nachhaltigkeitspreis von Beginn an Attraktivität verliehen und zu seiner schnellen Etablierung geführt, sondern ebenso die Bereitschaft der Mitglieder der prominent besetzten elfköpfigen Jury, an diesem Projekt mitzuwirken. So waren es neben Vertretern aus der ehren- sowie hauptamtlichen Verbandsstruktur bisher unter anderem die niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport Daniela Behrens, ihr Vorgänger ▶

schluss an die Verkündung des Siegers in einem Kurzfilm eindrucksvoll beantwortet. Die Bunte Bande ist eine bemerkenswerte Fußballmannschaft für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Alter von 5 bis 16 Jahren. Initiator Timo Hentrup war vor der Gründung im September 2021 bewusst geworden, dass es in der gesamten Grafschaft Bentheim bis dato kaum Angebote für den Behindertensport und schon gar kein vergleichbares Angebot im Fußball gab. Daher überzeugte er die Vereinsverantwortlichen des SV Nordhorn davon, über die Gründung einer inklusiven Fußballmannschaft die Integration von Menschen mit Handicap in den Sportverein zu ermöglichen und auf diese Weise den natürlichen, aufgeschlossenen und rücksichtsvollen Umgang unter allen Mitgliedern und Beteiligten weiter zu fördern. So versammelte Hentrup beim ersten Training sieben Kinder und drei Trainer um sich und konnte dabei auch seinen eigenen Respekt vor der neuen Aufgabe sicherlich nicht gänzlich verbergen. Schließlich war und ist auch heute

DIE SIEGERVEREINE

	2021	2022
1. Platz	VfL Sittensen	SV Vorwärts Nordhorn
2. Platz	SC Hainberg	Buchholzer FC
3. Platz	TSV Wennigsen	ASV Hannover

Die bisherigen Sieger des NFV-Nachhaltigkeitspreises auf einen Blick.



So sehen Sieger aus: Die Vertreter des SV Vorwärts Nordhorn erhalten ihre Würdigung. Mit auf der Bühne waren die Jurymitglieder NFV-Präsident Ralph-Uwe Schaffert, Niedersachsens Ministerin für Inneres und Sport Daniela Behrens und Weltmeister Pierre Littbarski.



Ein Bild aus den Anfängen und eines von heute. Mittlerweile zählt die Bunte Bande 30 Spieler sowie 16 Trainer und Betreuer.

noch die Prämisse, allen das Fußballspielen zu ermöglichen. Somit gilt es, jede Trainingseinheit stets aufs Neue individuell auf die unterschiedlichsten Charaktere abzustimmen, da die jeweiligen Fähigkeiten der Spieler bestmöglich berücksichtigt werden sollen. Aufgrund der vielfältigen Behinderungen der Trainingsteilnehmer, wie ▶

Verleihung des NFV-Nachhaltigkeitspreises 2021: Die Delegation des VfL Sittensen wartet auf die Verkündung des Siegers. Mit am Tisch NFV-Teamleiter Sebastian Ratzsch.

Beim SC Hainberg, dem Zweitplatzierten des NFV-Nachhaltigkeitspreises 2021, wurde die **Ladestation für Elektroautos** auch direkt in Betrieb genommen.



CIRCA 80 VEREINE HABEN SICH IN DEN LETZTEN BEIDEN JAHREN BEWORBEN. DIE NÄCHSTE AUSSCHREIBUNG WIRD IN 2023 VERÖFFENTLICHT.

► Autismus, Trisomie 21 und andere geistige sowie körperliche Einschränkungen, zeigt sich hier ein sehr heterogenes Bild. Doch das Trainerteam der Bunten Bande muss seinen Job von Beginn an äußerst gut gemacht haben, denn mittlerweile hat sich die Mannschaft auf beeindruckende 30 Kinder sowie 16 Trainer und Betreuer, unter denen auch einige NFV-Junior-Coaches zu finden sind, vergrößert. Die Teilnehmer und ihre Eltern kommen aus verschiedenen Teilen der Grafschaft, einige reisen sogar aus NRW an, um

am Training teilzunehmen. Jeden Freitag nehmen die Eltern lange Fahrtzeiten in Kauf, um ihren Kindern dieses Freizeitangebot zu ermöglichen.

Doch nicht nur die Mannschaft hat stark an Mitgliedern gewonnen, «schön zu sehen ist, wie sich die Kinder und Jugendlichen entwickeln», sagt Timo Hentrup und meint damit, dass sich bei eigentlich allen die motorischen Fähigkeiten verbessert und sie auch im sozialen Miteinander große Fortschritte gemacht haben. Und darüber hinaus strahlt

die Bunte Bande auch, wie anfangs erhofft, in den gesamten Verein hinein. So ist unter allen Vereinsmitgliedern ein kontinuierlicher Anstieg des Bewusstseins dafür zu beobachten, dass Offenheit gegenüber einer vielfältigen Gemeinschaft nicht schwierig, sondern vielmehr selbstverständlich ist.

Die inspirierende Entwicklung innerhalb seines Vereins hat Hentrup schließlich auch genutzt, um ein nächstes wichtiges Ziel zu erreichen, die Gründung einer eigenen Liga. Hierzu wollte er umliegende Vereine dafür begeistern, es dem SV Vorwärts Nordhorn gleichzutun und ebenfalls ein inklusives Fußballteam ins Leben zu rufen. «Natürlich war der Respekt vor der Herausforderung bei dem ein oder anderen da und wir mussten an manchen Stellen schon ein bisschen Überzeugungsarbeit leisten», so der leidenschaftliche Initiator, doch am Ende zahlte sich das aus. Denn kurz

Für das Training reicht ein Spielfeld heute nicht mehr.



- Boris Pistorius oder auch die deutsche Nationaltorhüterin und Stammkraft des VfL Wolfsburg, Merle Frohms, die aus den zahlreichen Bewerbungen entsprechend der Ausschreibung im jeweiligen Jahr die drei Siegervereine ausgewählt haben.

DIE PREISE

Und auch bei der Auswahl der den bisherigen Siegern ausgehändigten Preise wurde im Zuge der Konzepterstellung getreu dem Wettbewerbsmotto «Niedersachsens Fußballer*innen Verein(t) für die Zukunft» der Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigt. Denn während jegliche Geldpreise durch die Siegervereine zweckgebunden in die Fortsetzung und Weiterentwicklung ihrer jeweils prämierten

nach dem Sieg beim NFV-Nachhaltigkeitspreis 2022 konnte mit dem Ligastart ein weiterer Erfolg gefeiert werden.

Nicht zuletzt zeigt dies, dass die Bunte Bande ein leuchtendes Beispiel dafür ist, wie der Sport Menschen zusammenbringen und Gemeinschaft stärken kann, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten und Herausforderungen. —

«NATÜRLICH WAR DER RESPEKT VOR DER HERAUSFORDERUNG BEI DEM EIN ODER ANDEREN DA UND WIR MUSSTEN AN MANCHEN STELLEN SCHON EIN BISSCHEN ÜBERZEUGUNGSARBEIT LEISTEN.»

Timo Hentrup, SV Vorwärts Nordhorn/Die Bunte Bande

Arbeit zu investieren sind, fördern die im Wettbewerb ausgeschriebenen Sachpreise die E-Mobilität innerhalb der niedersächsischen Vereinslandschaft. Konkret haben nämlich sowohl im Jahr 2021 als auch im Jahr 2022 die beiden Erstplatzierten zusätzlich zu ihrem Geldpreis je eine von Volkswagen bereitgestellte Ladestation für Elektroautos einschließlich der Installation am Vereinsheim erhalten.

DER AUSBLICK

Perspektivisch möchte der NFV seinen Nachhaltigkeitspreis zunächst vor allem im quantitativen Sinne weiterentwickeln und die im Vergleich mit den beiden ersten Ausschreibungsjahren zu beobachtende Steigerung der Anzahl der teilnehmenden Vereine fortsetzen. Darüber hinaus besteht ein weiteres Ziel darin, das bereits ausgezeichnete Engagement der Siegervereine sowie zudem die in den weiteren Bewerbungen aufgezeigte ehrenamtliche Vereinsarbeit anderen potenziellen Nachahmern zugänglich zu machen. Hierfür bietet die projekteigene Website, über die, das Einverständnis der betreffenden Vereine vorausgesetzt, jegliche Bewerbungen für den NFV-Nachhaltigkeitspreis veröffentlicht werden, die geeignete Plattform. So stellt sie, ebenfalls orientiert am Motto «Niedersachsens Fußballer*innen Verein(t) für die Zukunft», den Ort da, an dem die Best-Practice-Beispiele gesammelt und von dem sie in die Fußballlandschaft hinausgetragen werden sollen. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

100%

- 👉 Ziel 2021 — Entwicklung und Etablierung eines **NFV-Nachhaltigkeitspreises**

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Sukzessive **Steigerung der Anzahl** der teilnehmenden Vereine

DIGITALISIERUNG

TECHNISCH VOM FEINSTEEN

— Im zweiten NFV-Nachhaltigkeitsbericht wurde ein klares Ziel formuliert: die Implementierung einer schnelleren, effektiveren und umweltfreundlicheren Kommunikation durch die Nutzung digitaler Möglichkeiten. Die sich stetig weiterentwickelnde Technologie bot eine Vielzahl von Chancen, um die Interaktion und Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes zu optimieren und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren.

DIE MASSNAHMEN

Eine der spürbarsten Veränderungen war die Zunahme digitaler Sitzungen der Gremien. Durch den Einsatz von Videokonferenztools konnten Mitglieder aus verschiedenen Regionen miteinander interagieren, ohne lange Reisezeiten in Kauf nehmen zu müssen. Diese flexiblere Form der Zusammenkunft ermöglichte eine erhöhte Beteiligung und sorgte für eine schnellere Entscheidungsfindung. Die Effizienzsteigerung dieser virtuellen Treffen förderte eine reibungslose Zusammenarbeit und trug dazu bei, wichtige Entscheidungen zeitnah zu treffen. Auch im Bereich der Vereinsberatung wurden digita-

le Möglichkeiten verstärkt genutzt. Vereinsvertreter konnten bequem von ihren Standorten aus an informativen Schulungen und Workshops teilnehmen. Die Interaktion zwischen Experten und den teilnehmenden Vereinen war reibungslos, und die Möglichkeit, Fragen in Echtzeit zu stellen, führte zu einem fruchtbaren Austausch von Best-Practice-Beispielen und wertvollen Ratschlägen.

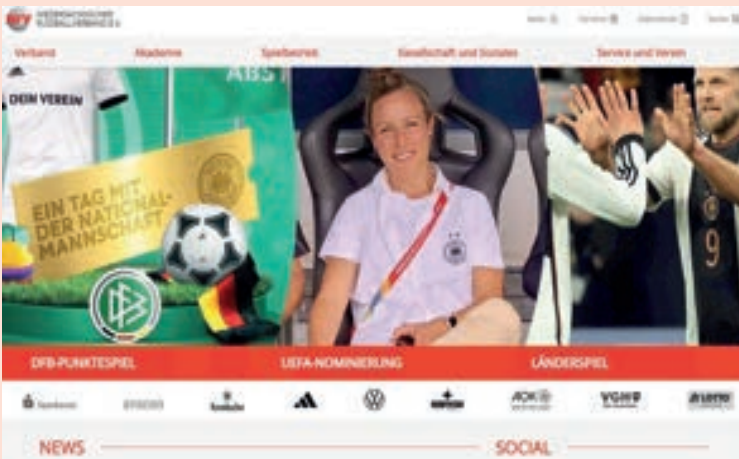
Um eine zeitgemäße Ansprache zu gewährleisten und Zielgruppen effektiv zu erreichen, setzte der NFV im Berichtszeitraum verstärkt auf Social Media. Instagram, Facebook & Co. wurden immer häufiger genutzt, um Service- und Ausbildungsangebote des Verbandes bekannt zu machen. Hinzu kam eine immer stärker werdende Nutzung der Chat-Funktion der Plattformen, mit dessen Hilfe die Anliegen und Nachfragen von den Abonnenten effektiv und schnell beantwortet werden können.

Weitere Schritte in Richtung digitaler Sichtbarkeit erfolgten auf dem YouTube-Kanal des NFV. Hier hat der Verband in der Saison 2021/22 nicht nur erstmals alle Auslosungen im Krombacher Niedersachsenpokal live übertragen. Mit der Halbfinalpartie zwischen dem VfV Borussia 06 Hildesheim und dem SV Meppen gab es zudem eine Premiere beim Livestreaming eines Pokalspiels.

Eine von vielen: hier die **digitale Sitzung** der Jury des NFV-Nachhaltigkeitspreises.



Die Effizienzsteigerung der virtuellen Treffen trug dazu bei, wichtige Entscheidungen zeitnah zu treffen.



Die **NFV-Homepage** in neuem Gewand nach dem Relaunch im Februar 2023.

Mittlerweile können Pokalauslosungen und sogar komplette Spiele auf dem **NFV-YouTube-Kanal** über Livestream verfolgt werden.

Ein wichtiger Schritt in der Digital-Offensive des NFV war der umfassende Relaunch der verbandseigenen Homepage im Februar 2023. Bis Ende Juni des selben Jahres wurden sukzessive die Internetpräsenzen aller 32 niedersächsischen Fußballkreise und der vier Bezirke auf das neue System und in ein einheitliches Design migriert. Highlights des neuen Online-Auftritts sind die Optimierung der Homepage für alle Mobilgeräte, eine schnellere und effizientere Suchfunktion und nicht zuletzt die Einbindung der Social-Media-Kanäle des NFV.

Einzug hält die Digitalisierung ebenfalls in den Qualifizierungsmaßnahmen des NFV. Nachdem bereits 2018 erstmals ein C-Lizenz-Lehrgang im Blended-Learning-Format pilotiert wurde, ist der Mix aus Online- und Präsenzphase spätestens seit Einführung der neuen Ausbildungsordnung des DFB zum 1. Januar 2023 fester Bestandteil des Ausbildungssystems im NFV. Insbesondere der sogenannte edubreak@CAM-PUS sorgt als Online-Plattform bei den unterschiedlichen Maßnahmen für effektivere und nachhaltigere Abläufe. Genutzt wird das Portal beispielsweise auch von den NFV-Konfliktlotsen zur internen Kommunikation.

In der Buchhaltung sorgen digitale Gehaltsabrechnungen ebenfalls seit Anfang 2023 für deutlich weniger «Papierkram». Über das Mitarbeiterportal Hansalog und einen persönlichen Zugang erhält jeder Mitarbeitende seine Abrechnung nur noch elektronisch. Interne Prozesse werden so beschleunigt und Workflows automatisiert.

FAZIT UND AUSBLICK

Der Berichtszeitraum hat den digitalen Wandel in der Kommunikation des Verbandes weiter vorangetrieben. Durch die verstärkte Nutzung digitaler Möglichkeiten konnten schnellere Entscheidungen getroffen, effektivere Schulungen durchgeführt und umweltfreundlichere Wege der Zusammenarbeit gefunden werden. Die Digitalisierung ermöglichte eine zeitgemäße Ansprache der Zielgruppen und schuf eine modernere, dynamischere Verbandskultur. Mit diesem positiven Ausblick in die Zukunft sowie einer etablierten digitalen Kommunikationsbasis geht der Verband gestärkt voran, um die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich anzugehen. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

100%

- 👉 Ziel 2021 — Schnellere, effektivere und umweltfreundliche Kommunikation durch **Ausweitung der Nutzung neu gewonnener technischer Möglichkeiten**, insbesondere der sozialen Medien

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Nutzung der geschaffenen modernen digitalen Kommunikationsstruktur zur **Steigerung der Resonanz** auf jegliche Verbandsangebote

Wir formen Gemeinschaften, die auch weit über die Grenzen des Platzes hinaus strahlen.



Erfolge stärken
das Wir-Gefühl,
auf und neben
dem Platz.

Hier wird es
deutlich: **Fußball
ist Miteinander
und die Freude
am Spiel.**



***GEMEINSCHAFT
GEMEINSCHAFT
GEMEINSCHAFT
GEMEINSCHAFT***





Alle Fußballhelden (inklusive der 32 niedersächsischen Teilnehmer) auf Bildungsreise in Spanien vom 26. - 30. September 2022.

EHRENAMT

DIE BEGEISTERTEN

Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament des organisierten Fußballs in Niedersachsen.

— Ganz gleich auf welcher Ebene, das ehrenamtliche Engagement ist das Fundament. Ohne die Bereitschaft all derjenigen, die sich in ihrer Freizeit an verschiedensten Stellen einbringen, wäre die Bereitstellung eines derart vielfältigen und noch immer vergleichsweise kostengünstigen Angebotes nicht möglich. Demnach empfiehlt es sich, das Fundament regelmäßig auf seine Beschaffenheit zu prüfen und die wesentlichen Bestandteile zum Zweck seiner nachhaltigen Sicherung bei Bedarf zu festigen. Und Letzteres erscheint aktuell vonnöten, denn die Anzahl der Menschen, die sich ehrenamtlich im Fußball engagieren, sinkt weiterhin.

Ehrenamt ist immer – auch oder vielmehr vor allem in der Spielunterbrechung.



DIE AUFGABE

Diese Entwicklung gründet vermutlich in einem Zusammenwirken mehrerer Faktoren. Sie gehen, wie unter anderem ein verändertes Freizeitverhalten der Menschen, einerseits mit gesamtgesellschaftlichen Prozessen einher. Andererseits sind sie allerdings auch, wie allen voran das Durchschnittsalter der ehrenamtlich Engagierten, einfach und klar zu benennen. Angeführt von der NFV-Kommission Ehrenamt über die insgesamt 32 Kreis-Ehrenamtsbeauftragten hat der NFV daher in den vergangenen Jahren einen Schwerpunkt auf die Gewinnung von jungen Ehrenamtlichen gelegt, um das Fundament des niedersächsischen Fußballs sowohl innerhalb der Verbandsstruktur als auch in den Vereinen für die nächsten Dekaden nachhaltig zu sichern. Orientiert an den im 2. Nachhaltigkeitsbericht ausgegebenen Zielen einer Förderung des «Jungen Ehrenamts» (18 bis 30 Jahre) durch die verstärkte Nutzung digitaler Kommunikationskanäle, der Steigerung der Präsenz dieser Personengruppe in den NFV-Gremien sowie der Weiterentwicklung bestehender

Konzepte wie den DFB-Wettbewerben «Fußballhelden» und «Junges Ehrenamt», wurde zu diesem Zweck eine mehrsträngige Strategie entwickelt und umgesetzt.

FOKUS JUNGES EHRENAMT

Konkret konnten in einem ersten Umsetzungsschritt vier junge Frauen und Männer dafür gewonnen werden, die Perspektiven ihrer Generation im Zuge eines regelmäßigen Austausches mit der NFV-Kommission Ehrenamt in die Arbeit des Gremiums einzubringen. Von ihnen fungieren heutzutage zwei als feste Ansprechpartner für die wesentlichen Fragestellungen und Themen des jungen Ehrenamtes. Parallel konnte ein «Vertreter der jungen Generation» in selbiger Funktion fest im Verbandsjugendausschuss installiert werden, um dort die Bedarfe der Fußballer und Funktionäre von morgen einzubringen.

Ein zweiter Ansatz, den der NFV im Berichtszeitraum entwickelt und in die Umsetzung gebracht hat, zielt darauf ab, die jungen Menschen überhaupt erst einmal zu erreichen. Denn dies ist letztlich entscheidend, um sie für die im Fußball vorzufindenden Aufgaben zu begeistern. So wurden, basierend auf der Erkenntnis, dass die über jahrzehntelang funktionierenden Kommunikationswege mittlerweile insbesondere bei jungen Menschen weniger Beachtung finden, für die Verbreitung von Informationen mehr und mehr die Medien in den Fokus gerückt, die heute genutzt werden. Hiermit ist jedoch nicht ausschließlich die verstärkte Nutzung der Verbandskanäle im Social-Media-Bereich zur Kommunikation von Maßnahmen, die der Ansprache und Gewinnung von potenziellen jungen Ehrenamtlichen dienen, gemeint, sondern genauso die für die NFV-Bezirke und NFV-Kreise erarbeiteten Handlungsempfehlungen zur strukturierten Information über Ehrenamtsthemen mittels der Social-Media-Kanäle der Untergliederungen.

Im Wissen um die Tatsache, dass ein ausschließlich digitaler Kontakt zu jungen Menschen keinesfalls ausreicht, ihnen die Mehrwerte einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Fußball aufzuzeigen und ihre Bedarfe in die zukunftsorientierte Organisation des Fußballs einfließen zu lassen, wur-

«Um die Zukunft des Fußballs auf feste Beine zu stellen, müssen wir die jungen Generationen einbinden. Denn sie organisieren ihn später weiter.»

Christian Röhling, NFV-Vizepräsident Bezirk

den im Rahmen der Gesamtstrategie natürlich auch die bewährten Formate des persönlichen Austausches berücksichtigt. Ansatzpunkt war hier vor allem die Weiterentwicklung des seit 2018 jährlich angebotenen mehrtägigen «Workshop Junges Ehrenamt», in dem eben genau die jungen Ehrenamtlichen zu Wort kommen sollen und der sich demnach an all jene Menschen zwischen 18 und 30 Jahren richtet, die in der Vergangenheit im Zuge des gleichnamigen DFB-Wettbewerbs als «Fußballheld» ausgezeichnet beziehungsweise nominiert wurden. Denn organisiert und durchgeführt wird der Workshop als Ergebnis der Modifizierung seit dem Jahr 2022 von den beiden jungen Menschen, die in Anbindung an die NFV-Kommission Ehrenamt als Ansprechpartner für Fragen des jungen Ehrenamtes zur Verfügung stehen.

Entstanden ist aus der erstmaligen von «Jungen für Junge» angebotenen Veranstaltung auch direkt ein weiterer zukunftsweisender Ansatz mit dem Namen «Stammtisch Junges Ehrenamt». Er impliziert den für die kommenden Jahre angestrebten turnusmäßigen digitalen Austausch insbesondere mit den Teilnehmern des «Workshop Junges Ehrenamt», aber auch mit anderen interessierten jungen Menschen aus der Fläche ▶

Die Teilnehmer am Workshop «Junges Ehrenamt» am 7./8. Oktober 2022 in der NFV-Akademie in Barsinghausen.





NFV-Vizepräsident **Frank Schmidt** im Gespräch mit seinen beiden Mentees im Rahmen einer Besichtigung der NFV-Liegschaften.

DIE «EINWANDERUNGS-GESCHICHTE»

ZWEI NIEDERSACHSEN ÜBER VERANTWORTUNG IM FUSSBALL UND IN DER GESELLSCHAFT

— Ali Bayraktar und Ahmet Elagöz: die beiden niedersächsischen Teilnehmer am im September 2022 abgeschlossenen Leadership-Programm des Deutschen Fußball-Bundes, speziell für Menschen mit familiärer Einwanderungsgeschichte. Etwas mehr als 200 Bewerbungen beim DFB, insgesamt 15 beim Niedersächsischen Fußballverband, aus denen

Ali und Ahmet ausgewählt wurden. Ali, knapp 30 Jahre alt, kommt aus der Grafschaft Bentheim und hatte seine sportliche Heimat bisher in Nordhorn. Ahmet aus dem Kreis Gifhorn ist tätig beim dortigen MTV. Beide Mentees wurden über die Projektdauer von gut einem Jahr von ihrem Mentor, dem Vizepräsidenten für gesellschaftliche Verantwortung des NFV, Frank Schmidt, betreut.

«Unterschiedliche Perspektiven werden auch die Entwicklung im Fußball maßgeblich positiv beeinflussen.»

Ahmet Elagöz, MTV Gifhorn



Ziel des Programms: eine Netzwerkbildung inner- und außerhalb des jeweiligen Landesverbandes, um Menschen wie Ali und Ahmet über die erfolgte Qualifizierung im Landesverband einzubinden, denn festzuhalten gilt nach wie vor, dass es im Bereich Vielfalt im Ehrenamt auch in den Strukturen des Niedersächsischen Fußballverbandes noch die berühmte «Luft nach oben» gibt. Was lag da näher, als sowohl Ali als auch Ahmet in die Arbeit der Kommission Vielfalt und Teilhabe als kooptierte Mitglieder einzubinden. Und dort, so Frank Schmidt, haben beide bei den anliegenden Aufgaben ihre jeweiligen Kompetenzen maßgeblich und



«Die Arbeit der Kommission leistet einen sehr wichtigen gesellschaftlichen und politischen Beitrag.»

Ali Bayraktar, SV Vorwärts Nordhorn

fundiert einbringen können. Leider waren die seitens der Kommission Vielfalt und Teilhabe – wie viele andere Dinge auch – geplanten Maßnahmen, wie zum Beispiel die Entwicklung eines Dialogformats Integration, von der Corona-Pandemie überlagert, sodass eine Realisierung bis heute immer wieder verschoben werden musste. Aber wie haben die beiden die Kommissionsarbeit erlebt?

Ahmet Elagöz: «Es hat mich positiv überrascht und gefreut, an wie vielen unterschiedlichen Themen die Mitglieder der Kommission Vielfalt und Teilhabe arbeiten. Denn Vielfalt und Teilhabe bildet für mich das Fundament für Innovationen und ermöglicht so den gesellschaftlichen Fortschritt. Die unterschiedlichen Perspektiven werden auch die Entwicklung im Fußball maßgeblich positiv beeinflussen.»

Ali Bayraktar: «Die Mitarbeit in der Kommission Vielfalt und Teilhabe habe ich bisher als besonders spannend und lehrreich erlebt. Im Rahmen von verschiedenen Projekten leistet das Team der Kommission einen sehr wichtigen gesellschaftlichen und politischen Beitrag für den Fußball in unserem Bundesland.»

Wahrscheinliche strukturelle Neu-Entwicklungen im Niedersächsischen Fußballverband zum Verbandstag 2023 werden auch Auswirkungen auf die Kommission Vielfalt und Teilhabe haben, sodass die «Rollen» von Ali und Ahmet neu überdacht werden müssen. Aber klar ist, dass die von beiden eingebrachten Kompetenzen nicht nur aufgrund der Teilnahme am DFB-Leadership-Programm mit ihren fachlichen und persönlichen Stärken unserem Verband erhalten bleiben müssen! —

- des niedersächsischen Fußballs. Zum Ziel setzt er sich die kontinuierliche Generierung der Bedarfe der jungen Ehrenamtlichen, genauso wie die Entwicklung und Umsetzung von einzelnen Projektideen in den Regionen Niedersachsens sowie damit verbunden das voneinander Lernen.

Um im Zuge der verstärkten Berücksichtigung der Perspektiven der jungen Ehrenamtlichen in der Verbandsarbeit auch stets die Entwicklung auf Ebene des Dachverbandes zu berücksichtigen und zugleich die regelmäßig identifizierten Bedarfe an ihn heranzutragen, hat der NFV als abschließenden Bestandteil seiner Gesamtstrategie in den vergangenen zwei Jahren mittlerweile vier niedersächsische Vertreter für das seit dem Jahr 2021 existierende DFB-Junior-Team stellen können. Dessen Besetzung umfasst bundesweit insgesamt zehn Personen aus den 21 Fußball-Landesverbänden und wechselt jährlich.

ERFAHRUNG BESITZT UNSCHÄTZBAREN WERT UND MUSS GEWÜRDIGT WERDEN

Neben der Fokussierung des jungen Ehrenamtes vergisst der NFV jedoch auch diejenigen nicht, die sich teils seit mehreren Dekaden ehrenamtlich im Fußball engagieren. Schließlich sind auch sie elementar, um die Organisation des niedersächsischen Fußballs weiterhin nachhaltig aufzustellen. Denn bei ihnen sammeln sich Erfahrungen, die für die alltägliche Arbeit auf den verschiedenen Ebenen von unschätzbarem Wert sind und die den nachfolgenden Generationen für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Fußballsports übermitteln werden.

Demzufolge gilt es, stets auch die Würdigung des bisher erbrachten Engagements im Blick zu behalten. Der NFV tut dies insbesondere über die jährliche Auszeichnung der DFB-Ehrenamtspreisträger. Für diese benennt jeder NFV-Kreis jedes Jahr eine andere Person, die sich in besonderem Maße in der Basisarbeit engagiert. Eingeladen werden die Sieger im Anschluss zum Dankeschön-Wochenende, einem dreitägigen Aufenthalt im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen, in dessen Rahmen neben der angemessenen Danksagung natürlich auch ►

- der Austausch untereinander im Mittelpunkt steht. Welche Bedeutung der NFV dieser Maßnahme beimisst, zeigt die Tatsache, dass trotz zusätzlicher Herausforderungen, wie beispielsweise zuletzt den pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen, seit erstmaliger Durchführung im Jahr 1997 bis heute noch keine dieser Veranstaltungen gänzlich ausgefallen ist. Zudem werden aus dem Kreis aller Sieger alljährlich neun Personen in den DFB Club 100 entsendet, eine zusätzliche Würdigung.

Das inhaltlich etwas anders gelagerte Pendant zur Würdigung der Ehrenamtlichen, die sich aufgrund ihres Alters zwar noch nicht ganz so lang, jedoch nicht minder leidenschaftlich selbstlos für den Fußball einsetzen, ist der DFB-Wettbewerb Fußballhelden. Ebenfalls benannt durch die NFV-Kreise werden seit 2016 bis zu 32 junge Niedersachsen, die sich besonders in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit hervorgetan haben, zu einer mehrtägigen Reise nach Barcelona eingeladen. Diese dient als Dank und zugleich als Motivationspritze, denn neben dem Spaß stellt auch die fußballspezifische Weiterbildung eine Komponente dar. Welchen Anklang beide Formate an der Basis finden, veranschaulichen die Meldedaten in den vergangenen Jahren. So konnte der NFV in 2021 maßnahmenübergreifend insgesamt 288 und 2022 sogar 380 Meldungen verzeichnen.

Auf Basis genau dieser bewährten Maßnahmen möchte der NFV seinen eingeschlagenen Weg fortsetzen und zwecks Sicherung einer nachhaltigen Aufstellung weiterhin den Schwerpunkt seiner Arbeit in diesem Bereich auf die Gewinnung von jungen Ehrenamtlichen legen. Demnach besteht ein klares Ziel darin, den regelmäßigen Kontakt zu dieser Zielgruppe und

Empfang der NFV-Ehrenamtspreisträger 2022 durch den Präsidenten von Hannover 96 beim Spiel seines Klubs gegen den 1. FC Heidenheim am 14. April 2023.



AUSTAUSCH UND GEWINNUNG – UNSERE STRATEGIE FÜR DIE ZUKUNFT

die Ermittlung ihrer Bedarfe über den «Stammtisch Junges Ehrenamt» zu etablieren. Ferner sollen mittels einer Modifizierung des bis zum Jahr 2020 mehrfach durchgeführten Projektes «Markt der Möglichkeiten» Wege eröffnet werden, den Erfahrungsaustausch zwischen den älteren und jüngeren Generationen weiter zu intensivieren.

Denn letztlich impliziert der «Markt der Möglichkeiten» eine Plattform, auf der beispielhafte ehrenamtlich getragene Vereinsprojekte, die vom Tribünenbau über Konzepte zur Spielerakquise bis hin zu integrativen Maßnahmen reichen, sowohl in digitaler Form über die entsprechende Darstellung auf der NFV-Homepage als auch in Gestalt einer jährlichen Präsenzveranstaltung vorgestellt werden, um andere zum Nachahmen zu animieren. Somit bietet sie die optimale Voraussetzung, um Erfahrungen grundsätzlich und auch im Speziellen an ebenfalls Engagierte weiterzugeben. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

100 %

- 👉 Ziel 2021 — Förderung des **«Jungen Ehrenamts»** (18 bis 30 Jahre) durch die verstärkte Nutzung digitaler Kommunikationskanäle und zunehmende Präsenz junger Generationen in NFV-Gremien
- 👉 Ziel 2021 — Weiterentwicklung des **NFV-Betreuungskonzeptes für die Fußballhelden** sowie für Platzierte des DFB-Wettbewerbs «Junges Ehrenamt»

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Etablierung des digitalen **«Stammtischs Junges Ehrenamt»**
- Modifizierung des Projektes **«Markt der Möglichkeiten»** und entsprechende Umsetzung

SCHULE UND FUSSBALL

DER NFV-DREIKLANG

In der Schule gilt es zu bilden, zu verbinden und zu spielen.

— Die Schule war schon immer ein Ort, dem besondere Bedeutung zugemessen werden sollte. Denn schließlich wird dort ein wertvolles Gut geboten: Bildung. Doch nicht nur in dieser Hinsicht ist der Schulsektor hoch anzusiedeln. In Zeiten einer sich verändernden Gesellschaft spielt er auch für den Sport und somit den Fußball heutzutage eine nochmals gewichtigere Rolle, als er es früher schon getan hat. Denn die grundsätzliche Verknappung zeitlicher Ressourcen, ein sicher auch darin gründendes neues Freizeitverhalten vor allem bei Kindern und Jugendlichen sowie strukturelle Veränderungen im Bildungsbereich machen es mehr und mehr notwendig, dass der Fußball noch stärker dorthin geht, wo ein Großteil seiner potenziellen Zielgruppe ist: in die Schulen.

DIE POTENZIALE

Erkannt hatte der NFV die Potenziale, die in den Schulen auch für die Weiterentwicklung der eigenen Verbandsarbeit stecken, schon vor Jahren. Demnach wird der Doppelpass zwischen Fußballvereinen und Schulen, die Ausbildung von Lehrkräften und Schülern sowie der sportliche



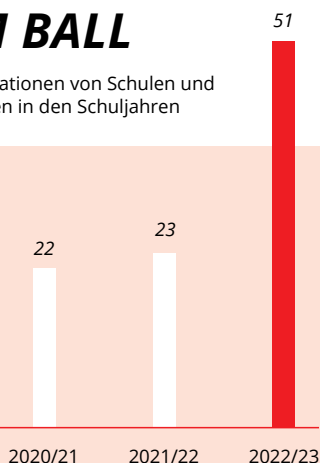
Drei NFV-Junior-Coaches bei der Anwendung des Erlernten, also bei ihrer Trainingsarbeit.

Wettbewerbsgedanke mittels der Bereitstellung unterschiedlichster Angebote und Maßnahmen bis heute kontinuierlich gefördert, um letztlich auch über diesen Ansatz der weiterhin zu beobachtenden Tendenz sinkender Mannschaftszahlen entgegenzuwirken.

In der Verantwortung für die Koordination und Wirksamkeitsprüfung stand und steht die NFV-Kommission Schulfußball. Sie bewertet regelmäßig die Rahmenbedingungen in diesem Arbeitsfeld, reagiert auf strukturelle oder inhaltliche Veränderungen, wie zuletzt beispielsweise im niedersächsischen Bildungswesen, und passt Konzepte von Angeboten sowie Maßnahmen im Bedarfsfall an, sodass der Zugang in die Schulen bestmöglich gewährleistet ist. Vor Ort hineingetragen wird das Angebotsportfolio durch die jeweiligen Beauftragten für Schulfußball der NFV-Kreise. Sie fungieren als Vermittler ▶

GEMEINSAM AM BALL

Kooperationen von Schulen und Vereinen in den Schuljahren



- zwischen Schulen und ortsansässigen Vereinen, initiieren Maßnahmen zur fußballspezifischen Aus- und Fortbildung und organisieren Fußballwettbewerbe für unterschiedlichste Schulformen.

Grundsätzlich agiert der NFV hierbei stets auf Basis der Überzeugung, dass die besten Multiplikatoren die Menschen sind, die sich tagtäglich in den Schulen aufhalten. Daher setzt er neben der kommunikativen Förderung von vereinsseitig verantworteten AG-Angeboten in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und Schülern seinen Schwerpunkt. So konnte das für den Be-

Zwei der insgesamt knapp 30 Teilnehmer der «Teaching Football»-Fortbildungen.



20.000PLUS – DIE FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

richtszeitraum ausgegebene Ziel, die sich explizit an Lehrkräfte und Erzieher richtende dreiteilige Qualifizierungsreihe 20.000plus flächendeckend noch stärker auszuweiten und in der Hälfte aller 32 NFV-Kreise mindestens einen Lehrgang durchzuführen, zwar nicht vollständig erreicht werden, dennoch haben seit dem zweiten Schulhalbjahr 2020/21 bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 insgesamt 680 Menschen an einem der drei Fortbildungsteile teilgenommen.

Als Highlight bietet der NFV dieser Zielgruppe einmal im Jahr eine mehrtägige zentrale Fortbildung in seiner Akademie an. Sie trägt mittlerweile die Bezeichnung «Teaching Football» und wird regelmäßig inhaltlich weiterentwickelt. Damit soll einerseits die grundsätzliche Attraktivität dieses Angebotes dauerhaft aufrechterhalten und andererseits auf etwaige veränderte Anforderungen hinsichtlich der Implementierung des Fußballsports in den Schulen reagiert werden. Demzufolge bestand die

Fortbildung im Jahr 2021 aus einer Zusammenlegung aller drei Teile der 20.000plus-Reihe, die sich im jeweiligen Einzelformat in die Einbindung des Fußballs in den Grundschulunterricht (Teil 1), in den Unterricht der Klassenstufen drei und aufwärts (Teil 2) sowie in den Kindergartenalltag (Teil 3) untergliedern. In den beiden darauffolgenden Jahren wiederum wurde der Fokus auf die Umsetzung des Kinderfußballs im Schulbereich gelegt, sodass die Teilnehmer der in 2023 durchgeführten Fortbildung zum Abschluss sogar das offizielle NFV KiTZ entgegennehmen konnten. Insgesamt wurde dieses zentrale Angebot in den Jahren 2021, 2022 und 2023 von knapp 30 Lehrkräften und Erziehern wahrgenommen.

DER NFV-JUNIOR-COACH

Da die Lehrgangszahlen des NFV-Junior-Coaches auch nach einer in 2019 erfolgten umfangreichen methodischen Konzeptüberarbeitung ungebrochen hoch waren und im Zeitraum von Februar 2021 bis August 2023 konkret in der Durchführung von 45 Basisteilen sowie insgesamt 15 der Folgeteile 2 und 3, deren erfolgreicher Abschluss mit dem Erhalt der Trainer C-Lizenz einhergeht, zum Ausdruck kamen, konnte sich der NFV vor allem auf die Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes zur Verbesserung der Nachbetreuung ausgebildeter NFV-Junior-Coaches konzentrieren.

Denn letztlich war und ist es eine der großen Herausforderungen, eine möglichst hohe Anzahl der in der vorgenannten Zeitspanne aus- und weitergebildeten fast 750 Schüler auf ihrem Weg in die Trainertätigkeit in einem Verein oder einer Schule zu begleiten. Demnach hat man eine heterogen besetzte Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, in die Referenten, ehemalige NFV-Junior-Coaches, Mitglieder der NFV-Kommission Schulfußball sowie die zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiter ihre Perspektiven einbringen. Sie konnte bisher bereits einige potenzialbehaftete, insbesondere auf den heutigen digitalen Möglichkeiten basierende Ansätze identifizieren, wurde durch die im Juli 2022 beschlossene grundlegende Veränderung der DFB-Ausbildungsordnung allerdings vor eine zusätzliche Aufgabe gestellt. Denn die entsprechenden inhaltlichen Folgen dieser Modifizierung sind auch in ihrer Arbeit zu berücksichtigen.



Es gilt auch in der **Schule** für den Fußball zu begeistern.

Alleine stehen die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe mit dieser Aufgabe jedoch nicht da. So müssen die veränderten Inhalte der DFB-Ausbildungsordnung natürlich nicht nur in der Nachbetreuung der NFV-Junior-Coaches Beachtung finden, sondern schon in deren Ausbildung. Demzufolge steht natürlich auch die nach 2019 zweite fundamentale Änderung des gesamten Konzeptes des NFV-Junior-Coach, in Form seiner Anpassung an die DFB-Ausbildungsordnung, bevor. Dies möchte der NFV zeitlich so realisieren, dass eine konforme Umsetzung seiner Erfolgsmaßnahme flächendeckend ab dem Schuljahr 2024/25 erfolgen kann. Und er muss es auch, um den niedersächsischen Schülern weiterhin die Möglichkeit bieten zu können, über den NFV-Junior-Coach beziehungsweise eine Belegung aller drei Ausbildungsteile die Trainer C-Lizenz zu erlangen.

DER WETTKAMPF

Bewusst ist sich der NFV selbstverständlich auch, dass im Fußball immer auch die Tore zählen. Gerade wenn es gilt, junge Menschen für den Sport zu begeistern. Vor diesem Hintergrund ist er stets darauf bedacht, neben der Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen sowie der Bereitstellung von zielgruppenorientierten Qualifizierungsangeboten Wettbewerbe vorzuhalten.

Für einen Teil der niedersächsischen Schulen tut er dies durch die alle Untergliederungen durchziehende Organisation des traditionellen Schulsportwettbewerbs «Jugend trainiert für Olympia». Hier werden im Rahmen des weiterhin gemeinsam mit dem Pendant der Förderschulen («Jugend trainiert für Paralympics») im Barsing-

häuser August-Wenzel-Stadion ausgetragenen Landesentscheides Jahr für Jahr die Sieger der einzelnen Wettkampfklassen ermittelt, die sich zuvor über die Bezirks- und Kreisentscheide qualifizieren und Niedersachsen im Anschluss beim Bundesfinale vertreten. Überdies organisiert der NFV für all jene Schulen, insbesondere die Grundschulen, denen eine Teilnahme an diesem Wettbewerb nicht möglich ist, eigenständig Turniere in seinen Kreisen. So wurden über diese Angebote im pandemiebeeinflussten zweiten Schulhalbjahr 2020/21 immerhin knapp 20, im Schuljahr 2021/22 circa 500 und im Schuljahr 2022/23 mehr als 700 Grund- sowie weiterführende Schulen angesprochen und bewegt. Entscheidende Akteure bei der Initiierung und Organisation vor Ort waren hierbei die Beauftragten für Schulfußball der NFV-Kreise, was einmal mehr erklärt, weshalb sich der NFV für die kommenden Jahre das Ziel auferlegt, dieses Amt dauerhaft in jedem seiner Kreise zu besetzen. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

63 %

- 👉 Ziel 2021 — Flächendeckende Ausweitung der Qualifizierungsoffensive **20.000plus** für Lehrkräfte und Erzieher: mindestens eine Fortbildung in mehr als 50 Prozent der NFV-Kreise
- 👉 Ziel 2021 — Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes zur **Verbesserung der Nachbetreuung** ausgebildeter NFV-Junior-Coaches unter Einbeziehung digitaler Möglichkeiten

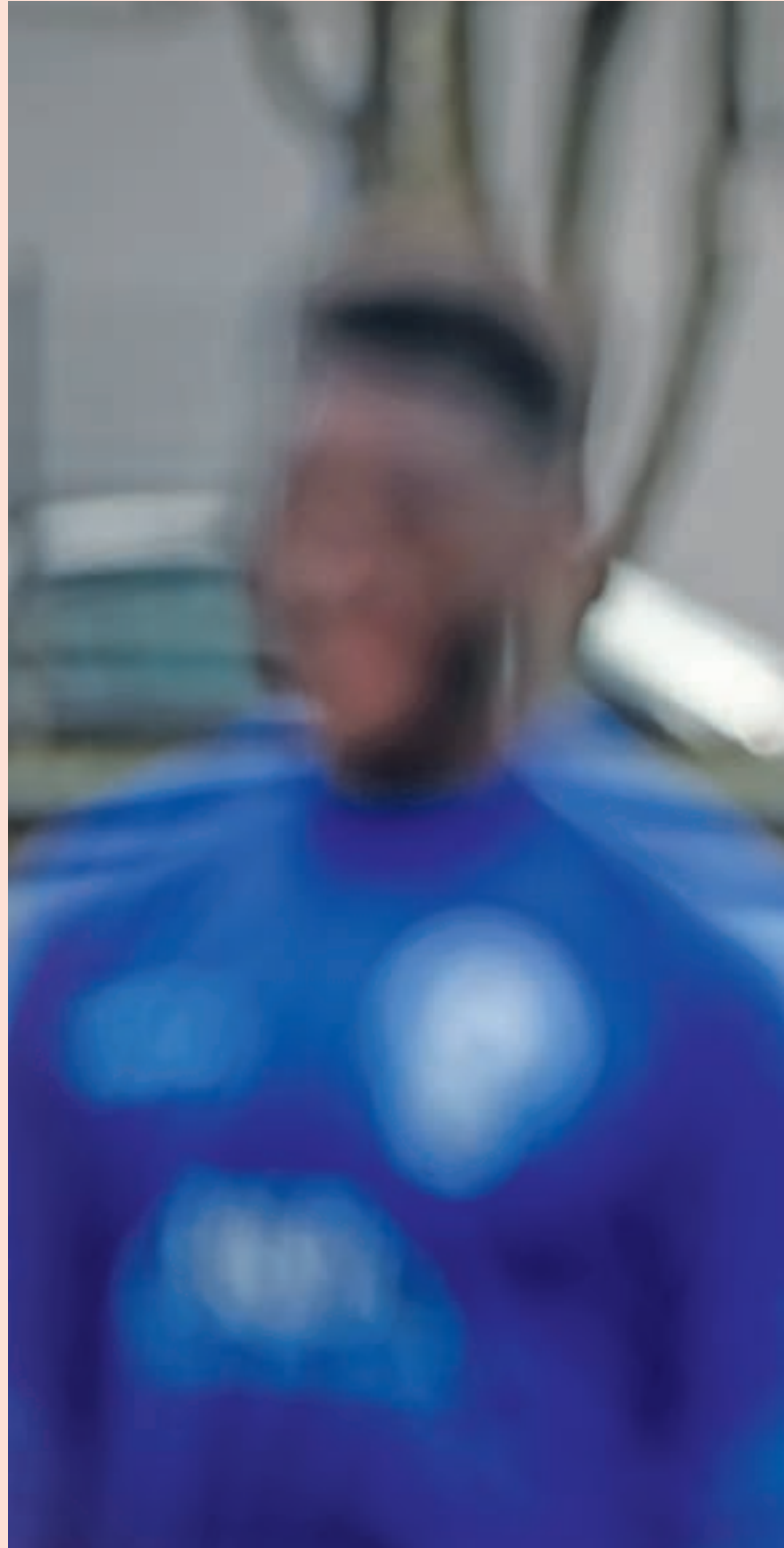
ZIELSETZUNG 2023 - 2026

- Anpassung **NFV-Junior-Coaches** an die DFB-Ausbildungsordnung/den Basis-Coach sowie Finalisierung Konzept zur Nachbetreuung der NFV-Junior-Coaches
- Dauerhafte Besetzung des Amtes **des Beauftragten für Schulfußball** in allen 32 NFV-Kreisen
- Erweiterung der **Kooperationen von Schule und Verein**

Wir verbinden fundamentale Werte und Tugenden. Ohne Fair Play kein Fußball.



Eine kleine Geste mit großer Bedeutung: Der Handshake sollte für alle Aktiven, ungeachtet ihrer jeweiligen Funktion auf oder neben dem Platz, ein Automatismus sein.



WERTE WERTE WERTE



SCHIEDSRICHTERWESEN

ANPFIFF

Zu viele Pfeifen hängen zu schnell wieder am Nagel. Es ist an der Zeit, in den Vereinen für mehr Unterstützung zu bitten.

— Harry Potter. Der berühmteste Zauberlehrling der Welt hat in seinem Leben zwar noch nie ein Fußballspiel gepfiffen, weist aber mit den Schiedsrichtern durchaus eine Gemeinsamkeit auf. «Er gehört zur Familie, lebt aber unter der Treppe.» Diesen Vergleich wählte DFB-Abteilungsleiterin Moiken Wolk am 20. März 2023, als der DFB und seine 21 Landesverbände offiziell das «Jahr der Schiris» ausriefen. Mit Harry Potter spielte Wolk auf die mangelnde Einbindung der Unparteiischen in die Fußballfamilie an.

Dies verdeutlicht auch die 2023 durchgeführte Schiedsrichter-Umfrage im Amateurfußball-Barometer des DFB. Dort gaben 42 Prozent der Befragten an, dass sie sich nicht ausreichend in die Fußballfamilie ihres Klubs eingebunden fühlen. Einen Schiri-Beauftragten haben laut der Umfrage lediglich 36 Prozent der Vereine. Und knapp ein Drittel der Schiedsrichter erklärte, dass die Spieler und Trainer ihres Vereins sie überhaupt nicht kennen würden. Demnach gilt

es, daran zu arbeiten, dass der Schiedsrichter von der Treppe ins Haus zieht.

Das «Jahr der Schiris» soll dabei ein erster wichtiger Schritt sein. Hierzu wurden viele Maßnahmen ins Leben gerufen, deren Ansatz es ist, den Schiedsrichtern ein Gesicht zu geben, die Mehrwerte des Schiedsrichterwesens aufzuzeigen und alle Beteiligten für eine gemeinsame Verantwortung zu sensibilisieren. Denn letztlich sind es neben den Verbänden vor allem auch die Vereine, die sich der Gewinnung sowie Haltung von Schiedsrichtern annehmen müssen. In diesem Zusammenhang sind die Vereine überdies in der Pflicht, vor Ort insbesondere Jung-Schiedsrichter zu unterstützen, indem sie für ein faires Umfeld sorgen.

Angesichts der Tatsache, dass ein erheblicher Anteil der Nachwuchsschiedsrichter ihre Tätigkeit bereits im ersten Jahr nach der Prüfung wieder niederlegen, ist das Halten der Aktiven nach wie vor eine der größten Herausforderungen.

KONSEQUENZEN

Da Gewalt, Unfairness und mangelnder Respekt hierbei eine bedeutsame Rolle spielen und gerade junge Unparteiische sich entsprechende Verhaltensweisen auf sowie speziell neben dem Platz nicht mehr antun möchten, strebt es der NFV-Verbandsschiedsrichterausschuss (VSA) zur Stärkung der Unparteiischen an, dass Verwarnungen als persönliche Strafen gegen Team-offizielle (zum Beispiel Trainer und Betreuer) als feste Sanktion (beispielsweise Sperre, Geldstrafe) in die NFV-Spielordnung aufgenommen werden. So ist es derzeit noch möglich, als Teamoffizieller gelbe und gelb-rote Karten zu erhalten, ohne dass dies im Nachgang zu Konsequenzen führt.

Deutschlands
Nachwuchs-
Schiedsrichterin
des Jahres:
Lara Wolf.



«Unsere Unparteiischen besitzen keine Sonderrolle, weder in die eine noch die andere Richtung. Wie die weiteren Aktiven sind sie ein wesentlicher Bestandteil des Fußballs.»

Bernd Domurat, NFV-Vizepräsident Schiedsrichterwesen

Um die Neulinge zu unterstützen, hat der NFV als weitere Komponente das Patensystem eingeführt. Hierbei werden junge Schiedsrichter bei ihren ersten Spielen von erfahrenen Kollegen begleitet. Auch im Berichtszeitraum wurden in Niedersachsen durch die Schiedsrichterausschüsse wieder mehr als 200 Unparteiische nach DFB-Vorgaben zu Paten ausgebildet. Dadurch ist ihre Anzahl weiter gestiegen. Von 245 (Saison 2018/19) über 519 (20/21) auf nunmehr 757 Paten. Wenngleich dies eine erfreuliche Entwicklung darstellt, besteht hinsichtlich des Mitwirkens bei der Gewinnung von Paten in der Fläche an mancher Stelle noch Optimierungspotenzial.

DIE ENTWICKLUNG

Während bundesweit der fast zwei Jahrzehnte anhaltende Rückgang an aktiven Referees aufgehoben werden konnte, rutschte die Anzahl in Niedersachsen zum 1. Januar 2023 erstmals unter die 7.000er-Marke (6.928). Allerdings zeigt die Kurve inzwischen wieder nach oben, sodass zum 1. August 2023 7.025 Referees registriert waren. Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei den Anwärtern: Gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 (766) stieg ihre Zahl im ersten Halbjahr 2023 auf 1.172 Teilnehmer – das ist ein Zuwachs von satten 35 Prozent.

Hierbei machen sich neue Wege bezahlt. So führte der NFV-Kreis Hildesheim in 2023 erstmals einen Anwärterlehrgang durch. Ein Angebot, das 20 Jugendliche nutzten. Weiterer Zulauf wird sich künftig vom DFB-Junior-Referee erhofft. Mit diesem Format sollen Schüler an ihren Schulen zu Schiedsrichtern ausgebildet werden. Das Projekt sollte schon im zurückliegenden Berichtszeitraum begonnen werden, wurde DFB-seitig aber erst im Frühjahr 2023 gestartet. An der Pilotphase beteiligt sich der NFV mit zwei Schulen (Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht, BBS Schiffdorf).

Bundesweit gehören Niedersachsens Unparteiische weiter zu den Besten. Für die herausragenden Personalien im Berichtszeitraum sorgten Robert Schröder, der zum 1. Januar 2023 in den Kreis der FIFA-Schiedsrichter aufgenommen wurde, und Lara Wolf, die den erstmals vergebenen Preis «Deutschlands Nachwuchs-Schiedsrichter des Jahres» erhielt. Neu im NFV-Programm ist der Lehrgang für

Marie Winnefeld schloss den Anwärterlehrgang im NFV-Kreis Hildesheim als Beste ab. Dafür erhielt sie von **Martin Kuczera** (Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses) ein Starter-Set und eine Pfeife.



Robert Schröder ist seit Januar 2023 FIFA-Schiedsrichter.

Ü 30-Unparteiische. Er richtet sich an alle Schiris, die seit Jahren an der Basis pfeifen, aber nicht den Aufstieg in höhere Klassen anstreben. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

75%

- 👉 Ziel 2021 — Fortwährende Unterstützung des **Schiedsrichter-Patensystems** zur Förderung einer nachhaltigen Schiedsrichter-Erhaltung in den Kreisen
- 👉 Ziel 2021 — Dauerhafte Sicherstellung einer **Altersstruktur** der Oberliga- und Regionalliga-Schiedsrichter, die es ermöglicht, bei der Meldung niedersächsischer Schiedsrichter für die DFB-Spielklassen stets über eine Auswahl zu verfügen und zugleich die Altersvorgaben des Dachverbandes zu berücksichtigen
- 👉 Ziel 2021 — Etablierung des Pilotprojekts **«DFB-Junior-Referee»** im NFV

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Implementierung von **Verwarnungen** als persönliche Strafe gegen Teamoffizielle als feste Sanktion
- Weitere Stärkung der Gewinnung und Erhaltung von Schiedsrichtern, unter anderem durch die flächendeckende Umsetzung der Maßnahme **Junior-Referee** im NFV

FAIR PLAY UND GEWALTPRÄVENTION

RESPEKT MUSS SEIN

Wenn die Grenzen der Fußball-Leidenschaft überschritten werden.

— Der NFV verpflichtet sich qua Satzung, verfassungsfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von diskriminierenden oder menschenverachtenden Einstellungen und Verhaltensweisen entgegenzutreten. Dieses gilt ebenso für jede Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher oder seelischer Art ist – und in besonderem Maße dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt. Er stärkt ebenso gemäß seiner Satzung unter anderem die Förderung fairen Verhaltens sowie die Pflege einer Kultur der Anerkennung und Respekt auf und neben dem Platz. Und schließlich ist es sein satzungsmäßiger Auftrag, institutionelle und personelle Maßnahmen, die der Entstehung von Gewalt vorbeugen beziehungsweise entgegenwirken, zu fördern.

Strukturell sind die Aufgaben im Wesentlichen dem Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung zugeordnet, Frank Schmidt als zuständiger Vizepräsident nimmt unter anderem die Aufgaben als Ansprechpartner des DFB sowie der internen und externen Kommunikation im Ehrenamt wahr.

Um diesen über seine Satzung definierten Aufgaben nachzukommen, hat der NFV vor knapp einem Jahrzehnt eine umfangreiche Gesamtstrategie entwickelt. Aufbauend auf dieser wurden im Berichtszeitraum folgende Meilensteine erreicht.

KONFLIKTE LOTSEN

Nach 14 Personen im Herbst 2021 wurden im November 2022 in einer zweiten an zwei Wochenenden durchgeführten Ausbildung in der NFV-Akademie neun weitere Konfliktlotsen durch den NFV ausgebildet, sodass nunmehr landesweit insgesamt 23 Ansprechpartner für die NFV-Bezirke, -Kreise und Vereine zur Verfügung stehen. Somit ist der NFV seinem im Jahr 2021 formulierten Ziel, niedersachsenweit ein lückenloses Netz an Konfliktlotsen zu schaffen, ein weiteres Stück näher gekommen. Koordiniert wird der Einsatz der NFV-Konfliktlotsen nach wie vor von der NFV-Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle.

Motiviert für ihre neue Aufgabe: neun weitere NFV-Konfliktlotsen nach ihrer Ausbildung im Herbst 2022.



DIE MELDUNGEN

Ein Blick auf die rein statistischen Auswertungen aus den Meldungen der Schiedsrichter im Spielbericht Online (SBO) aus den letzten zwei Spieljahren, in denen nach der Corona-Pandemie wieder ein regelmäßiger Spielbetrieb möglich war – im Vergleich zur vor Pandemiebeginn gelegenen Saison 2018/19.

Saison	Spiele mit SBO	Vorfälle*	Opfer SR	Abbrüche
2018/19	171.540	720	281	81
2021/22	157.670	529	183	82
2022/23	141.203	606	230	91

* Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle



In einer Ausbildung über zwei Wochenenden wurden die angehenden **NFV-Konfliktlotsen** auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Zudem konnte im Zuge der Implementierung der Gesamtstrategie die der präventiven Komponente zugeschriebene Fortbildung Fair Play im Jahr 2023 wiederholt pilotiert werden. Im weiteren Jahresverlauf soll diese in das reguläre Qualifizierungsangebot übernommen und flächendeckend umgesetzt werden.

SENSIBILISIEREN

Als weiterer Meilenstein ist der in Niedersachsen im August 2022 erfolgte Start des vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) geförderten DFB-Projektes «Fußball Verein(t) Gegen Rassismus» zu erwähnen. In dessen Rahmen bauen die jeweiligen Landesverbände an vier Pilotstandorten im Bundesgebiet, darunter Braunschweig mit dem Zweitligisten Eintracht Braunschweig, auf regionaler und kommunaler Ebene die Antidiskriminierungsnetzwerke aus. Dabei wird gezielt die Strahlkraft des Profivereins genutzt, um über Kampagnen, Sensibilisierungs- und Bildungsangebote möglichst viele Menschen zu erreichen. Am vom NFV koordinierten Pilotstandort haben seit August 2022 erste Netzwerktreffen und Sensibilisierungsmaßnahmen bei Eintracht Braunschweig und beim NFV stattgefunden. Noch im Jahr 2023 ist geplant, im Zuge der Zusammenarbeit mit der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten (Bergen-

Belsen) ein von dieser konzipiertes Aufklärungsangebot, das sich an Zielgruppen aus dem Schulsektor (Schüler) richtet, unter Umständen unter Einbeziehung der regionalen Amateurfußballvereine im Rahmen des Projektes umzusetzen. «Wir haben was gegen Rassismus» – hier setzt der NFV seinen satzungsmäßigen Auftrag entsprechend um.

FAIRE GESTEN

Weiterhin im Bereich der Fair Play-Förderung ein Highlight: die Auszeichnung der Fair Play-Geste des Monats, prämiert mit einem Sachpreis und einer Urkunde, öffentlichkeitswirksam überreicht durch einen Vertreter des jeweiligen NFV-Kreises. Aus den Monatssiegern wird die Fair Play-Geste des Jahres beziehungsweise der Saison nominiert und dem DFB als niedersächsischer Vertreter für den bundesweiten Fair Play-Wettbewerb gemeldet. 2019 war bekanntlich der Braunschweiger Frank Mengersen Gewinner der DFB Fair Play-Medaille. Die Sieger ►

Hand reichen und weiter-spielen: Für dieses Verhalten gilt es kontinuierlich zu sensibilisieren.



ES IST UNSER SATZUNGSMÄSSIGER AUFTRAG, INSTITUTIONELLE UND PERSONELLE MASSNAHMEN, DIE DER ENTSTEHUNG VON GEWALT VORBEUGEN BEZIEHUNGSWEISE ENTGEGENWIRKEN, ZU FÖRDERN.

- ▶ der beiden Vorsaisons in Niedersachsen kommen ebenfalls aus der Region Braunschweig (SKG Dibbesdorf, Saison 2021/22) sowie aus Ostfriesland (FT Groß Midlum, Saison 2022/23). Ebenso nahezu unverzichtbarer Teil der Fair Play-Förderung des NFV ist der VGH Fairness-Cup, bei dem in Zusammenarbeit mit den Partnern VGH und den Öffentlichen Versicherungen aus Braunschweig und Oldenburg aus knapp 1.000 niedersächsischen Herrenmannschaften von der 1. Bundesliga bis zu den Kreisligen die fairsten Teams mit wertvollen Preisen ausgezeichnet werden. Highlight ist hier sicherlich die Auszeichnung der fairsten Mannschaft im Rahmen einer Feierstunde im Sporthotel Fuchsbachtal – unabhängig vom Gewinn eines Trainingslagers in Barsinghausen.

Immer mehr im Fokus des medialen Interesses, auch aufgrund der Intensität von diversen Vorfällen, steht für den NFV ein essenzieller Bestandteil seiner gesellschaftlichen Verantwortung: die Anstrengungen gegen Gewalt, Diskriminierung und Rassismus auf und neben den niedersächsischen Fußballplätzen.

EIN SPIEGEL DER GESELLSCHAFT

Wenngleich sicherlich ein «Dunkelfeld» aufgrund von Nicht- oder Falschmeldungen im SBO existiert, lassen diese Zahlen auf keine exorbitante Steigerung von Vorkommnissen schließen. Klar ist allen Verantwortlichen, dass jeder einzelne Vorfall ein Vorfall zu viel ist, alleine aufgrund des Leids, das gegebenenfalls jeweils Betroffene im Einzelfall erfahren müssen. Es ist allerdings auch festzuhalten, dass trotz

Gewalt und Respektlosigkeit, sei es auf oder neben dem Platz, sind auch in negativen gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen begründet und können vom Fußball alleine nicht gelöst werden.

aller Bemühungen des NFV die Ursache für Gewaltvorfälle beziehungsweise zunehmender Respektlosigkeiten insbesondere gegenüber dem Amt des Schiedsrichters vielfach in negativen gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen begründet sind und vom Fußball alleine nicht gelöst werden können.

Insbesondere aufgrund der oben genannten Vorfälle mit Beteiligung von Schiedsrichtern hat sich Mitte des Jahres 2023 auf Antrag des NFV-Kreises Region Hannover eine Arbeitsgruppe konstituiert, um mögliche wirksame Maßnahmen im Gesamtkontext zu initiieren und dem Vorstand zur Entscheidung vorzulegen. Dies zunächst mit dem Fokus auf möglichst vielfältige Maßnahmen zur Prävention derartiger Vorkommnisse, aber auch mit dem Blick auf alle anderen relevanten Themen. Sicher ist, dass den NFV dieses Projekt mindestens im nächsten Berichtszeitraum bis 2026 beschäftigen wird. Allerdings mit der begründeten Hoffnung, aus dem Fußball heraus spezifische Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

75%

- ☞ Ziel 2021 — Einbindung von **Gewalt-, Diskriminierungs- und Extremismusprävention** in das Aus- und Fortbildungssystem des NFV
- ☞ Ziel 2021 — Schaffung eines landesweit **lückenlosen Netzes regionaler Konfliktmanager** durch Qualifizierung und Installation von zwölf dieser Funktionsträger
- ☞ Ziel 2021 — Bekanntmachung, Vernetzung und Etablierung der **NFV-Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle**

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Etablierung der Fortbildung Fair Play im regulären Qualifizierungsangebot
- Weiterentwicklung geeigneter Maßnahmen und Projekte zur Gewaltprävention sowie Überprüfung aller Fair Play-Maßnahmen beziehungsweise -Projekte des NFV

SPORTGERICHTSBARKEIT

IM NAMEN DES BALLS

Die Aufgabe der Sportgerichtsbarkeit ist es, die Einhaltung von Recht und Ordnung zu gewährleisten.

— Geahndet werden alle Formen unsportlichen Verhaltens der Mitgliedsvereine und der mittelbaren Mitglieder des Verbandes sowie der Übungsleiter, Betreuer und Funktionäre. So verfügt der NFV in jedem seiner 32 Kreise über ein eigenes Kreissportgericht, auf der Ebene der vier Bezirke urteilt jeweils ein Bezirkssportgericht über die eingehenden Verfahren. Auf der Verbandsebene ist neben dem Verbandssportgericht noch das Oberste Verbandssportgericht als Rechtsmittelinstanz installiert. Alle Sportgerichte sind nach entsprechender Vorgabe der NFV-Satzung mit einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden und bis zu sechs Beisitzern besetzt. Die eingehenden Verfahren werden entweder im schriftlichen Verfahren oder aufgrund einer mündlichen Verhandlung abgeurteilt, wobei im letzteren Fall immer in der Besetzung von einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern zu entscheiden ist. Insgesamt sind somit rund 300 Sportrichter im gesamten NFV tätig, die aus Gründen der Neutralität keinem Verwaltungsorgan des Verbandes angehören dürfen.

Die Vorsitzenden der einzelnen Sportgerichte treffen sich jeweils im Rhythmus von zwei Jahren zur turnusmäßigen Sportrichtertagung, bei der aktuelle Themen und Entscheidungen erörtert werden.

«Wir haben damit begonnen, auch dezentrale Schulungen für die Sportrichter in allen vier Bezirken durchzuführen. Ziel ist hierbei insbesondere, eine möglichst einheitliche und effektive Rechtsprechung innerhalb des NFV zu gewährleisten.»

Bernd-Peter Knafla
Vorsitzender, Oberstes
Verbandssportgericht



Bei Verfehlungen von Spielern, Funktionären oder sonstigen Verbandsmitgliedern können die Sportgerichte nicht nur die in der Rechts- und Verfahrensordnung vorgesehenen Sanktionen aussprechen, sie können zum Zwecke der Prävention auch einzelne Auflagen erteilen oder Strafen zur Bewährung aussetzen.

AUSBLICK

Perspektivisch möchte der NFV durch regelmäßige Sportrichtertagungen und durch gezielte dezentrale Schulungen eine möglichst einheitliche Rechtsprechung gewährleisten. —

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Durchführung regelmäßiger flächendeckender **Schulungen** der Sportrichter im NFV

COMPLIANCE & INTEGRITÄT

REGELKONFORM

Mit der Haftung kommt die Verantwortung.

— Haftung ist heutzutage für jeden Vorstand ein entscheidendes Stichwort. Ganz gleich, welcher Organisation er vorsteht, am Ende obliegt ihm die Verantwortung dafür, dass im Zuge jeglichen Handelns von Mitgliedern und Mitarbeitern jederzeit geltende Rechtsbestimmungen eingehalten sowie Prozesse transparent dargestellt werden. Und er wird dabei mittlerweile ganz genau beäugt.

COMPLIANCE

Für den NFV hatte die stetig wachsende, insbesondere öffentliche Wachsamkeit für Fehlver-

halten bereits vor Jahren die Entwicklung einer nach wie vor implementierten Gesamtstrategie zur Auseinandersetzung mit diesbezüglichen Fragestellungen zur Folge. In diese flossen seinerzeit vorhandene Compliance-Maßnahmen ein, wie die Richtlinie für Auftragsvergabe und Investitionen im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung oder auch die Anweisung zur Regelung des Umgangs mit Geschenken, Zuwendungen, Vergünstigungen und Essenseinladungen, die überdies die Verschaffung von Vorteilen für Dritte durch NFV-Mitarbeiter untersagt. Ergänzt wurde sie zudem um eine Handlungsrichtlinie, die den ehrenamtlichen

INTEGRITÄT

Auch im sportlichen Wettbewerb bestehen Vorgaben und Regeln. Diese dienen dazu, ihn zu organisieren sowie bestmögliche Chancengleichheit herzustellen beziehungsweise die Manipulationsgefahr zu verringern, damit in der Frage Sieg oder Niederlage das zum ausschlaggebenden Faktor wird, das nur die Aktiven selbst beeinflussen können, die Leistung.

DOPING

Für den niedersächsischen Fußball sieht der NFV Doping und Medikamentenmissbrauch sowie Wettmanipulation als Kernansatzpunkte, über welche die Integrität seiner Wettbewerbe angegriffen werden kann. Demzufolge hat er den Fokus im Berichtszeitraum vor allem auf die Fortsetzung der teils seit mehr als zehn Jahren implementierten und bewährten Maßnahmen zur entsprechenden Vorbeugung gelegt.

Konkret sind dies hinsichtlich der Bekämpfung von Doping und Medikamentenmissbrauch die frühzeitige Sensibilisierung,

insbesondere im Jugendfußball, die Behandlung dieser Thematik im Rahmen jeglicher NFV-Auswahl- und -Sichtungslerngänge, von denen von Februar 2021 bis einschließlich August 2023 insgesamt 131 durchgeführt wurden, die Bereitstellung eines Beratungsangebotes über den offiziellen NFV-Anti-Doping-Beauftragten sowie die Anerkennung der nationalen und internationalen Anti-Doping-Bestimmungen über einen auf der Verbandshomepage erhältlichen, vom NFV für alle

«Ein Schmerzmittel für jedes Training zu nehmen, um etwas zu kaschieren, ist Blödsinn. Vielmehr ist dagegen eine gezielte Abwägung und Absprache des Sportlers mit einem Physiotherapeuten oder Arzt sinnvoll.»

Dr. Wego Kregehr
NFV Anti-Doping-Beauftragter



Verbandsmitarbeitern als Grundlage für die rechtskonforme Mittelverwendung bei repräsentativen Aufwendungen dient. Diese Richtlinie enthält konkrete Vorgaben für die Nutzung von Finanzmitteln bei der Anschaffung von Geschenken, der Durchführung von Ehrungen aufgrund sportlicher Leistungen, der Ausrichtung von geselligen Veranstaltungen, der Bewirtung bei Sitzungen sowie für Kondolenz- und Beerdigungen.

Eine weitere Komponente der Gesamtstrategie stellt die Umsetzung eines mittlerweile etablierten Risikomanagements dar. Es impliziert zum einen die regelmäßige Prüfung von Arbeitsprozessen und Rahmenbedingungen auf potenzielle Gefahren, welche die Möglichkeit schafft, bei Fehlentwicklungen frühzeitig einzugreifen. Zum anderen wurde der im Jahr 2020 begonnene Analyseprozess, in dessen Zuge die auf Verbandsebene durchgeführten Veranstaltungen, Maßnahmen sowie Sitzungen und Zusammenkünfte jeglicher Art auf ihren Kosten-Nutzen-Faktor geprüft werden, als stetig

«Es ist unsere Aufgabe, unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter bei der Verrichtung ihrer Arbeit in alle Richtungen zu schützen. Hierfür brauchen wir eine Strategie.»

August Borchers, NFV-Vizepräsident Finanzen

wiederkehrender Bestandteil institutionalisiert. Unter anderem um dem entsprechenden Koordinierungsaufwand Rechnung zu tragen, erfolgte im Jahr 2022 eine personelle Erweiterung des BGB-Vorstandes. Diesem gehören neben NFV-Präsident und NFV-Vizepräsident Finanzen nunmehr auch die vier NFV-Vizepräsidenten Bezirke mit jeweils zugeordneten Themenfeldern an. So wurde beispielsweise den beiden BGB-Vorstandsmitgliedern August Borchers (Vizepräsident Finanzen) und Stefan Voth (Vizepräsident Bezirk) die Verantwortung zugebracht, sich bei Bauvorhaben des Verbandes ►

Vertragsspieler entworfenen Mustervertrag, der zudem das bestehende Dopingverbot erläutert. Dort wird überdies auch eine Verhaltensrichtlinie bereitgestellt, die dazu verpflichtet, aktiv gegen Doping, Medikamentenmissbrauch und jegliche Form von Leistungsmanipulation vorzugehen. Diese richtet sich primär an alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen, da der NFV gerade im Jugendfußball den Trainern und Betreuern eine, wenn nicht gar die entscheidende Rolle zuspricht. Untermauert wird die Anti-Doping-Arbeit des NFV durch eine klare, mit der kontinuierlichen Entsendung öffentlichkeitswirksamer Signale einhergehende Positionierung. Hierbei sei unter anderem auf die vom LandesSportBund Niedersachsen veröffentlichte Doping-Richtlinie verwiesen.

WETTMANIPULATION

Die Gefahr, den Wettbewerb außerhalb des existierenden Regelwerks zu beeinflussen, ist insbesondere auf der obersten Ebene des niedersächsischen Amateurfußballs gegeben. Denn im Angebot von verschiedenen Wettanbietern befinden sich seit mehreren Jahren regelmäßig auch Spiele der Oberliga Niedersachsen.

Vor diesem Hintergrund betreibt der NFV stetig wiederkehrend Aufklärungsarbeit unter den Verantwortlichen der betreffenden Vereine und untersagt es Spielern, Trainern, Betreuern sowie Funktionären, selbst oder über Dritte auf Spiele ihrer eigenen Mannschaft zu wetten, solange sie in der höchsten niedersächsischen Männerspielklasse aktiv sind.

Zudem hat sich der unmittelbar nach der zur Saison 2021/22 erfolgten Einführung des digitalen Spielerpasses entstandene Eindruck einer spiel- und altersklassenübergreifenden Reduzierung von Manipulationsmöglichkeiten bestätigt. So wird die personenübergreifende Nutzung von Spielberechtigungen nahezu gänzlich ausgeschlossen, da alle Spieler vor Saisonbeginn ein Foto in das elektronische System, DFBnet, einstellen müssen. In Anbetracht dessen gilt es hier perspektivisch, etwaige Potenziale für eine weitere Vereinfachung der Umsetzung vor Ort auf den Sportplätzen zu identifizieren. —



Erst die Ehrung dann das Spiel: **Die Vertreter der SKG Dibbesdorf** erhielten am 8. Oktober 2022 bei einem Heimspiel von Eintracht Braunschweig ihre Würdigung. Auch dabei waren BTSV-Präsidentin **Nicole Kumpis**, Geschäftsführer **Wolfram Benz** und **Frank Schmidt** (NFV-Vizepräsident Gesellschaftliche Verantwortung).

DIE «FAIRE GESCHICHTE»

WENN MEHR ALS NUR EIN KNOCHEN ZUSAMMENWÄCHST

— Einen viel spannenderen Schlussakkord hätten sich die Spieler der 1. Herrenmannschaft der Sport- und Kulturgemeinschaft (SKG) Dibbesdorf vermutlich nicht wünschen können, als sie am 8. Oktober 2022 auf der Tribüne des Eintracht-Stadions in Braunschweig saßen, um die Partie der Heimmannschaft gegen den FC St. Pauli live zu verfolgen. In einem in der 2. Bundesliga nicht selten zu beobachtenden hart umkämpften Spiel war es die vierte Minute der Nachspielzeit: Immanuel Pherai, Spiel-

macher der Braunschweiger Eintracht, bekam das Leder vor die Füße, nagelte es aus kurzer Distanz unter die Latte und bescherte den Löwen damit einen 2:1-Last-Minute-Sieg gegen den Gegner von der Reeperbahn.

Doch wieso waren die Dibbesdorfer überhaupt vor Ort? Anlass war die Ehrung der SKG mit der «Fair Play-Geste der Saison 2021/22», für die sie neben einer Ballspende, zwei Minitoren sowie vier Länderspiel-Tickets nach Wahl auch die Einladung zum Heimspiel der Eintracht erhielten. Wofür diese Auszeichnung erfolgte, erfuhren alle Stadionbesucher gut zwei Stunden vor Pherais spätem Treffer, der natürlich vor allem den Teil der Dibbesdorfer Delegation in Wallungen versetzte, der mit Eintracht Braunschweig sympathisiert. Denn am Mikrofon von Eintracht-Stadionsprecher Stefan Lindstedt ging SKG-Coach Marco Troitsch kurz vor dem Anpfiff nämlich noch einmal auf den 18. Juli 2021 ein.

Im Freundschaftsspiel zwischen Dibbesdorf und dem benachbarten TB Wendhausen – den Braunschweiger Stadtteil und den Ortsteil der Gemeinde Lehre (NFV-Kreis Helmstedt) trennt gerade mal ein guter Kilometer – wurde TB-Verteidiger Malte Neumann kurz vor Schluss bei einem Zweikampf so unglücklich neben dem Schienbeinschoner getroffen, dass er sich einen glatten Bruch des Wadenbeins zuzog. «Da war null Absicht dabei», bewertete Wendhausens Trainer Steffen Winter die Aktion und gab damit die Meinung aller Beteiligten wieder. In den folgenden Wochen bewies das Dibbesdorfer Team ein hohes Maß an Mit-

Kurz vor Schluss wurde Malte im Zweikampf so unglücklich neben dem Schienbeinschoner getroffen, dass er sich einen glatten Bruch des Wadenbeins zuzog.

gefühl und erkundigte sich immer wieder nach dem Befinden Neumanns.

Doch bei den regelmäßigen Nachfragen sollte es nicht bleiben. Am 15. August 2021 besuchte die halbe Mannschaft das Erstrundenspiel des TB Wendhausen im Bezirkspokal gegen den TSV Hehlingen. Der frisch in die Kreisliga aufgestiegene TB war gegen den Bezirksligisten zwar chancenlos, 0:14 stand es am Ende, durfte sich aber nach dem Spiel über eine tolle Geste freuen. So überreichte der Besuch aus Dibbesdorf dem Wendhauser Team eine Kiste Bier und einen Präsentkorb für Malte Neumann. «Die Verletzung von Malte war ja nun bescheiden genug. Wir waren uns im Mannschaftskreis sofort einig, dass wir etwas unternehmen wollen, und haben dann diese Aktion abgestimmt. Mehr konnten wir nicht tun», erklärte SKG-Coach Marco Troitsch das Verhalten seiner Mannen, das den Fairness-Gedanken mit noch einmal mehr als dem einfachen Handshake auf eindrucksvolle Weise ausfüllt.

Und nachdem die NFV-Jury die «wunderschöne Geste der Freundschaft» (so der Vater eines TB-Spielers) nach dem Abschluss der Spielzeit 2021/22 zur «Fair Play-Geste der Saison» gekürt hatte, kam dann eben auch das Erlebnis vom 8. Oktober. Das dürfte der SKG Dibbesdorf um den Vereinsvorsitzenden Bernd Dettmer, Trainer Marco Troitsch und Kapitän Pascal Knobel nicht nur wegen der im Stadioninnenraum von Eintracht-Präsidentin Nicole Kumpis, BTSV-Geschäftsführer Wolfram Benz, Frank Schmidt (NFV-Vizepräsident Gesellschaftliche Verantwortung) und dem Braunschweiger NFV-Kreisvorsitzenden Thomas Klöppel vorgenommenen Ehrung, sondern sicherlich auch wegen der Nachspielzeit des Zweitligaspiels in Erinnerung bleiben, wie jeder spannungsliebende Fußballfan nachvollziehen kann. Und es zeigt, dass sich Fairness häufig mit mehr als nur materiellen Dingen auszahlen kann. —

Blickten am Mikrophon von BTSV-Stadionsprecher **Stefan Lindstedt** auf die Geschehnisse zurück: SKG-Coach **Marco Troitsch** und Kapitän **Pascal Knobel**.



- den grundsätzlichen und wesentlichen Fragestellungen anzunehmen. Ferner bedeutete dieser Schritt zugleich auch die klare Trennung der im Ehrenamt sowie im Hauptamt angesiedelten Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, da das Direktorium keine Vertretung mehr im BGB-Vorstand stellt. Hierdurch soll die Transparenz in Aufgabenverteilung und damit verbundener Steuerung von Arbeitsprozessen noch einmal erhöht werden. Unabhängig davon ist zu den Instrumenten des Risikomanagements selbstverständlich weiterhin die Einbeziehung externer Expertise zur Bewertung verschiedener grundlegender Sachverhalte zu zählen.

Da sich die Rahmenbedingungen stetig verändern, müssen potenzielle Gefahren schnell identifiziert werden.

Zukünftig wird der NFV weiter daran festhalten, seinen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter größtmögliche Sicherheit bei der Berücksichtigung existierender Regularien in ihrer alltäglichen Arbeit zu geben, um sie vor allem bei Veränderungen der Rahmenbedingungen unter anderem durch anlassbezogene Schulungen vor in diesem Kontext nicht selten in Unkenntnis gründendem Fehlverhalten zu schützen. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

50 %

- 👉 Ziel 2021 — Weiterentwicklung der bereits installierten Instrumente zur Umsetzung einer wirkungsvollen **Compliance-Organisation**, zum Beispiel durch die Einführung eines Regelkatalogs für Veranstaltungen, Gremiensitzungen

ZIELSETZUNG 2023 - 2026

- Bedarfsorientierte Durchführung von **Schulungen** für Mitarbeiter bei wesentlichen Veränderungen der Compliance-Regelungen
- Identifizierung von möglichem **Vereinfachungspotenzial** in der Umsetzung des digitalen Spielerpasses in der Fläche



Nicht nur im großen Stadion, sondern **auch auf den Amateursportplätzen wird Pyrotechnik gezündet** – es ist jedoch genauso verboten.

SICHERHEIT

ZUSCHAUEN, WAS GESPIELT WIRD

Fair Play hört nicht an der Außenlinie auf. Auch für die Tribüne gelten Regeln.

— Nach Beendigung der Corona-Pandemie und der schrittweisen Rückkehr von Zuschauern in die Stadien kehrten auch die sicherheitsrelevanten Themen wieder zurück auf die Tagesordnung. Sowohl die DFL als auch der DFB haben im Bereich der 1. Bundesliga bis zur 3. Liga regelmäßig mit dem Missbrauch von Pyrotechnik, aber vereinzelt auch mit Gewalt- und Diskriminierungsvorfällen zu tun. Insbesondere zum Ende der vergangenen Saison 2022/23 rückten die Vorfälle, etwa beim DFB-Pokalendspiel zwischen Eintracht Frankfurt und RB

Leipzig sowie beim Relegationsspiel zwischen Wehen Wiesbaden und Arminia Bielefeld, verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit.

Im Bereich des NFV kann in den zurückliegenden drei Jahren hingegen keine negative Entwicklung festgestellt werden. Die sich aus den Berichten der Schiedsrichter und des DFBnet ergebenden Auswertungen lassen für die zurückliegenden drei Spielzeiten durchweg Zahlen erkennen, die lediglich im sogenannten «Promille-Bereich» liegen.

«Aus den uns vorliegenden Übersichten wird deutlich, dass die objektiven Zahlen sich keinesfalls negativ entwickelt haben und ein mögliches subjektives Empfinden dahingehend nicht zutrifft.»

August-Wilhelm Winsmann, NFV-Vizepräsident Bezirk

Für den NFV, der im Jahr 2006 erste Maßnahmen im Bereich von Sicherheit und Prävention eingeführt hatte, eine erfreuliche Entwicklung. In der abgebrochenen Saison 2020/21 wurden bei 47.727 Spielen insgesamt 169 Störungen gemeldet, dies entspricht 0,35 % der Fälle. In der annullierten Saison 2021/22 wurden bei 111.782 Spielen insgesamt 442 Störungen verzeichnet, was einer Quote von 0,39 % entspricht. Die abgelaufene Saison 2022/23 verzeichnete bei 162.720 Spielen wiederum eine Quote von 0,35 %, nämlich insgesamt 572 Störungen. Bei den benachbarten Fußballverbänden in Hamburg (0,71 %) und Bremen (0,75 %) lagen die Quoten derweil deutlich höher.

PRÄVENTION UND INTERVENTION

Insbesondere in der höchsten NFV-Spielklasse, der Oberliga Niedersachsen, konnten in den vergangenen drei Spielzeiten kaum sicherheitsrelevante Vorfälle verzeichnet werden. Zum Zwecke der Prävention hat der NFV bereits vor Jahren im Anhang 5 der Spielordnung konkrete Richtlinien zur Verbesserung der Sicherheit bei Spielen der Oberliga Niedersachsen erlassen. So hat insbesondere jeder Oberliga-Verein einen eigenen Sicherheitsbeauftragten zu benennen, der bei Übernahme seiner Tätigkeit an einer Schulungsmaßnahme des NFV teilzunehmen hat und der insbesondere bei Spielen mit erhöhtem Risiko verpflichtet ist, frühzeitig Kontakt mit dem Gastverein und der Polizei aufzunehmen, um eventuelles Gefährdungspotenzial zu erfragen. Auch die notwendigen baulichen Maßnahmen sowie der Einsatz von Ordnern ist in den Richtlinien für die Oberliga Niedersachsen konkret geregelt.

Ordner sollen bei den Spielen, auch im Amateurfußball, stets zugegen sein.



Zur Gewährleistung der Sicherheit gehört auch die Festsetzung von Stadionverboten gegen Personen, die im Zusammenhang mit Fußballspielen in sicherheitsrelevanter Weise aufgefallen sind. Auch die einheitliche Behandlung von Stadionverboten ist in Anhang 9 der Spielordnung verbindlich geregelt.

AM BALL BLEIBEN

Daneben sind die beim NFV installierten Gremien stetig damit beschäftigt, die Sicherheitslage zu beobachten und notwendige Maßnahmen anzupassen. So wurde beispielsweise in 2021 die Zusammenlegung der Zulassungskommission mit der Kommission Prävention und Sicherheit in Aussicht gestellt. Dies ist mittlerweile erfolgt, sodass nunmehr die Kommission Lizenzierung unter dem Vorsitz von Dr. Hans Ulrich Schneider im Sinne einer effizienten und kostengünstigen Organisationsentwicklung im NFV mit sämtlichen Belangen der Sicherheit und der Lizenzierung der Oberliga-Vereine betraut ist. Auftretende Gewalt- und Diskriminierungsfälle werden auf entsprechenden Antrag hin von den zuständigen Sportgerichten bearbeitet und abgeurteilt sowie bei Bedarf parallel von der NFV-Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle aufgearbeitet.

AUSBLICK

Perspektivisch wird der NFV darauf bedacht sein, die Anzahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle auf seinen Sportplätzen weiterhin auf geringem Niveau zu halten. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

100%

- 👉 Ziel 2021 — **Zusammenlegung** von Zulassungskommission und der Kommission für Prävention und Sicherheit

ZIELSETZUNG 2023 - 2026

- Kontinuierliche Wirksamkeitsprüfung sowie bei Bedarf Entwicklung von Maßnahmen zur **Reduzierung der Anzahl sicherheitsrelevanter Vorfälle**



Beim **eFootball** gab es auch während der Pandemie **Grund zum Jubeln**.



Die täglichen Wege werden mit dem **E-Lastenrad** nun klimafreundlicher zurückgelegt als zuvor.



Das **Miteinander** ohne Bedeutung von Alter, Geschlecht oder Herkunft ist ein Markenzeichen des niedersächsischen Fußballs.

Wir wirken. Über den Fußball werden gesellschaftliche Entwicklungen vielfältig beeinflusst.



GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFT



Beim **NFV Soccer Refugee Coach-Cup** kommt Vielfalt in jeglicher Hinsicht zum Ausdruck.

VIELFALT UND TEILHABE

ES STECKT VIEL VIELFALT IM VERBAND

Fußball vereint.

— Es ist unstrittig – gerade der Fußball verbindet Menschen aller Bevölkerungsgruppen und über alle sozialen Milieus hinweg und schafft im Idealfall Gemeinschaft und Zusammenhalt. Nicht nur aus diesem Grund hat der Fußball durch seine große Reichweite eine enorme gesellschaftliche Bedeutung, der sich auch der Niedersächsische Fußballverband gerade in diesem immer aktueller werdenden Kontext bewusst ist. Strukturell bisher verankert in der NFV-Kommission Vielfalt und Teilhabe (die Namensergänzung «und Teilhabe» erfolgte im Laufe der aktuellen Periode aus der Kommission heraus, um die essenzielle Bedeutung der Teilhabe deutlich herauszustellen), ragen nach wie vor in diesem Teilbereich der gesellschaftlichen Verantwortung einige Projekte und Maßnahmen heraus, über die schon explizit in den Nachhaltigkeitsberichten 2017 und 2021 berichtet wurde. Im Hinblick auf die Erreichung der 2021 formulierten Ziele kann sicherlich, wie in vielen anderen Bereichen auch, das Thema

Corona-Pandemie nicht unerwähnt bleiben. Viele Maßnahmen und Projekte und damit auch Ziele waren plötzlich nicht mehr umsetzbar, der Fokus im gesamten gesellschaftlichen und auch fußballerischen Bereich lag auf anderen Dingen. Und darunter hat leider insbesondere die Arbeit der Kommission erheblich gelitten. Zum Ausdruck gekommen ist dies weniger in ihrer strukturellen beziehungsweise konzeptionellen Arbeit, sondern vielmehr in der konkreten Umsetzung der von ihr koordinierten Maßnahmen und Projekte.

Auf einen Blick: die Teilnehmer des NFV Soccer Refugee Coach-Cups 2022.



VIELFALT HEISST SENSIBILISIEREN

Kampagne Soziale Integration: Das bereits in den vorliegenden NFV-Nachhaltigkeitsberichten ausführlich beschriebene Projekt mit dem Ziel, Schüler über den Fußball und vier Projektbausteine für das Thema Integration zu sensibilisieren, stellt das klassische Beispiel dar, wie die Corona-Pandemie

alle geplanten Aktivitäten komplett zum Erliegen brachte. Während und nach der Pandemie hatte «Schule» berechtigterweise andere Schwerpunkte zu setzen. Dies hat der NFV genutzt, um den aufgrund von in diesem Sektor mittlerweile geänderter Rahmenbedingungen notwendigen Prozess zu starten, wesentliche Inhalte des Projektes grundlegend zu überarbeiten. Bis zu dessen Abschluss soll die Projektumsetzung zunächst weiter pausieren.



VIELFALT HEISST MOTIVIEREN, NICHT NUR SPORTLICH

Aufklärung beginnt am besten schon in jungen Jahren.

Anpiff fürs Lesen: Dieses Projekt existiert bekanntlich seit 2015 als Angebot des NFV in Zusammenarbeit mit dem Innen- und Sportministerium und dem LandesSportBund Niedersachsen und soll über die bereits im Namen an-

gedeutete Form einer Schul-AG als implementierte Kombination aus Fußball und Lesen bei Grundschulern zur Steigerung der Lesemotivation führen. Es richtet sich insbesondere an Kinder mit Benachteiligung und Förderbedarf. Seit Februar 2021 beteiligten sich insgesamt 74 Standorte, wobei ein Standort stets die feste Kooperation eines Fußballvereins mit einer Grundschule impliziert.



Der Fußball kann auch andere Fähigkeiten aktivieren, wie im Projekt **Anpiff fürs Lesen** deutlich wird.



VIELFALT HEISST AUSBILDEN

NFV Soccer Refugee Coach: Das 2016 gemeinsam mit dem LandesSportBund Niedersachsen gestartete Projekt erweist sich weiterhin als Erfolgsmodell und wird fortgeführt. Bisher konnten über diese niedrigschwellige Zertifikats-Ausbildung mehr als 450 geflüchtete Menschen in 34 Lehrgängen zu Coaches ausgebildet werden; das jährlich in Barsinghausen ausgerichtete Turnier, der NFV

Soccer Refugee Coach-Cup, ist nach wie vor ein Highlight für die teilnehmenden Teams. Im Zuge der stetigen Weiterentwicklung des Konzeptes wurde neben einer Zielgruppenerweiterung, durch die im Berichtszeitraum zusätzlich zum ursprünglichen Angebot zwei Lehrgänge ausschließlich für geflüchtete Frauen und Mädchen durchgeführt sowie ein weiterer für das dritte Quartal 2023 konkret terminiert wurden, auch eine mit dem Ziel der Ansprache weiterer Personengruppen verbundene Änderung der Projektbezeichnung beschlossen. Vor diesem Hintergrund wird die Maßnahme künftig den Titel NFV Soccer Coach tragen. Hierdurch soll betont werden, dass sie sich nicht mehr nur an geflüchtete Menschen, sondern im Sinne der Vielfalt an weitere im Fußball bisher unterrepräsentierte Personen richten wird.

VIELFALT HEISST AUSTAUSCHEN UND ZUHÖREN

Im Zuge der Konzeptionierung des Dialogformats Integration wurden diverse Ansätze verfolgt, konkrete Umsetzungen waren allerdings ebenfalls coronabedingt nicht realisierbar. Schließlich wurde aus der NFV-Kommission mit Unterstützung aus dem NFV-Kreis Emsland und dem DJH-Landesverband Unterweser-Ems das Dialogformat «Vielfältiges Wissen auf Rädern» entwickelt. Eine Maßnahme, bei der allen Vereinen aus dem Pilotkreis Emsland das Angebot gemacht wurde, sich vor Ort mit den Vertretern der NFV-Kommission Vielfalt und Teilhabe unter anderem über Partizipationsmöglichkeiten für bisher im Fußball unterrepräsentierte Gruppen auszutauschen. Auch mit dem Zweck, unmittelbar entsprechende Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen, war vorgesehen, im Rahmen einer Tour an einem Tag mehrere Vereine für diesen Austausch aufzusuchen, verbunden mit kostenlosen Speisen und Getränken unter Einsatz des «Schirrmanns», einem vom DJH-Landesverband Unterweser-Ems bereitgestellten spe-



ziellen Food-Truck. Leider musste dieses Projekt, dessen Pilotierung für das Saisonende 2022/23 geplant war, mangels des zu diesem Zeitpunkt bestehenden Interesses der Vereine verschoben werden. Demnach soll dieser Ansatz eines Dialoges mit den Vereinen vor Ort zu einem späteren Zeitpunkt nochmals weiterverfolgt werden.

Es gilt unterschiedliche Bedürfnisse abzudecken, um **größtmögliche Teilhabe** zu schaffen.



VIELFALT HEISST EINBINDEN

Da Teilhabe natürlich auch die Wiedereingliederung von Strafgefangenen meint, befasst sich der NFV seit deutlich mehr als einer Dekade mit Fragestellungen der Resozialisierung und versucht den Fußball gewinnbringend in deren Beantwortung einzubinden. Dafür arbeitet der

NFV insbesondere im Kontext der Initiative «Anstoß für ein neues Leben» eng mit der DFB-Stiftung Sepp-Herberger zusammen. Als beispielgebende im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahme kann die Schiedsrichter-Ausbildung in der Karl-Jaspers-Klinik in Bad Zwischenahn unter Regie

des Schiedsrichter-Ausschusses NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte genannt werden. Bei dieser haben acht Jugendliche in mehrjährigen Ausbildungsabschnitten die Schiedsrichter-Prüfung erfolgreich abgelegt. Zudem konnte Anfang 2023 die Patenschaft des Zweitligisten VfL Osnabrück mit der JVA Vechta besiegelt werden, eine Patenschaft, die nicht nur auf dem Papier besteht und mittlerweile auch mit Leben erfüllt wurde. Und das unabhängig von den weiteren Aktivitäten des NFV, der in dieser Haftanstalt genauso wie in der Jugendanstalt Hameln auch seit Februar 2021 jährlich jeweils eine NFV-Junior-Coach-Ausbildung durchgeführt hat. Und somit den entsprechenden mittlerweile als traditionell zu bezeichnenden Weg fortgeführt hat.

«WIEDER FUSS FASSEN DURCH FUSSBALL – VOR ALLEM DIESES ZIEL VEROLGEN UNSERE BEMÜHUNGEN UM STRAFGEFANGENE.»

Frank Schmidt, NFV-Vizepräsident Gesellschaftliche Verantwortung

VIelfalt HEISST ÖFFNEN

Gesamtgesellschaftlich und somit auch im Fußball steht im Kontext der Erweiterung von Partizipationsmöglichkeiten immer auch die Thematik Inklusion. Als herausragend in diesem Themenkomplex sieht der NFV weiterhin die unter seinem Dach gemeinsam mit dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) organisierte Behinderten-Fußball-Liga Niedersachsen, über die auch die Zusammenarbeit zwischen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Fußballvereinen gefördert werden soll. Deren Spielbetrieb wurde durch die Corona-Pandemie noch einmal stärker beeinträchtigt, sodass die Anzahl der an ihm teilnehmenden Werkstatt-Mannschaften im Berichtszeitraum deutlich unter dem vorherigen Schnitt lag, demnach jedoch perspektivisch wieder sukzessive gesteigert werden soll. Hervorzuheben ist zudem weiterhin die InduS-Fußball-Liga im NFV-Kreis Emsland, in der seit 2018 in Turnierform Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap in unterschiedlichen Altersklassen an einzelnen Turniertagen miteinander Fußball spielen.

Beispielgebend im Bereich Inklusion ist darüber hinaus nicht nur in Niedersachsen die Inklusionsarbeit bei den Handicap-Kickers Hannover. Bundesweite Aufmerksamkeit erlangte der Verein um die seinerzeitige Vorstandsvorsitzende Sabrina Rathing durch die Verleihung des ersten Platzes bei den Sepp-Herberger-Awards 2022 in Berlin. Sabrina Rathing konnte im Nachgang für eine Mitarbeit in der NFV-Kommission Vielfalt und Teilhabe gewonnen werden. Und nicht zuletzt aufgrund dieser Tatsache konnten im Rahmen eines Pilotprojektes mittlerweile zwei Turniere für inklusive Teams aus der Region Hannover sowie dessen Umland durchgeführt werden. Ziel ist es hier, dieses Angebot nach einer Auswertung der Pilotphase räumlich auszuweiten und zu verstetigen. Und schließlich nicht zu vergessen, da in diesem Kontext mehr als erwähnenswert: der 1. Platz der «Bunten Bande» aus Nordhorn beim NFV-Nachhaltigkeitspreis 2022. —

ZIELE

25 %

ZIELERREICHUNG

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- 👉 Ziel 2021 — Durchführung eines **jährlichen Dialogformats** mit verschiedenen Interessengruppen, wie Vereinen, Expertenorganisationen und weiteren Netzwerkpartnern, zum Thema Vielfalt
- 👉 Ziel 2021 — Modifizierung des Konzepts der Kampagne **«Soziale Integration»** und entsprechende Umsetzung an Schulstandorten
- 👉 Ziel 2021 — Umsetzung jeweils eines **Vereinsdialogs** pro Bezirk zum Thema Vielfalt in der kommenden Legislaturperiode
- 👉 Ziel 2021 — Entwicklung und Pilotierung einer Schiedsrichterausbildung für Geflüchtete im Rahmen des Projekts **«NFV Soccer Refugee Coach»**
- Durchführung eines **Dialogformats** mit verschiedenen Interessengruppen, wie Vereinen, Expertenorganisationen und weiteren Netzwerkpartnern, zum Thema Vielfalt
- Weiterentwicklung der inklusiven **Spielangebote** und entsprechender Qualifizierungsangebote für Trainer und Betreuer
- Thema Vielfalt/Diversität: Erarbeitung einer **Strategie** zu einer Abbildung des entsprechenden Mitgliederanteils in den Gremien des NFV
- Entwicklung und Pilotierung einer Schiedsrichterausbildung für Geflüchtete im Rahmen des Projekts **«NFV Soccer Coach»**

DIE «DIGITALE GESCHICHTE»

PANDEMIE UND EFOOTBALL – IM GEGENSATZ ZU VIELEM ANDEREN HAT DAS GEPASST



Für die Aktiven der Bildschirm, für die Zuschauer die Leinwand:
Beim Final-Turnier 2023 des VGH Masters konnte das Publikum die Spiele auch auf der Leinwand verfolgen.

**OB 11-GENEN-11
AUF DEM PLATZ ODER
AN ZWEIERTISCHEN IM
VEREINSHEIM, DIE
GEMEINSCHAFT IST
GEGEBEN UND DEFINITIV
EIN ZUGEWINN.**

— Joel Reinecke und Edwin Scheel, beide 18 Jahre alt und Schüler am Gymnasium (JSG Isehagen), tragen derzeit den Titel der neuen Konsolen-Könige Niedersachsens im eFootball. Beim erstmals am Sitz der VGH am Schiffgraben in Hannover ausgetragenen Final-Turnier 2023 haben sie sich in einem spannenden Finale gegen Gerard Krause und Sebastian Horstmann vom TuS Eschede mit 5:2 durchgesetzt und somit den ersten Platz von insgesamt 59 Teams bei der diesjährigen Endrunde des VGH Masters errungen. Beide hatten bereits das Gifhorner Kreisturnier gewonnen und dominierten in Hannover, indem sie acht von neun Begegnungen gewannen und einmal unentschieden spielten. Sie waren begeistert von der Veranstaltung und lobten die gute Zusammen-

arbeit und Bindung zwischen ihnen, die ihnen neben weiteren Preisen die Qualifikation für den DFB-ePokal bescherte.

Insgesamt nahmen an der mittlerweile fünften eFootball-Spielzeit rund 300 Mannschaften teil, die über den Zeitraum von Ende Oktober 2022 bis Mitte Januar 2023 versucht haben, sich bei einem der in den NFV-Kreisen ausgerichteten Kreispokalturniere für das VGH Masters zu qualifizieren. NFV-Direktor Jan Baßler zeigte sich durchweg zufrieden mit dem Verlauf der Spielserie sowie mit der Gesamtentwicklung des NFV-eFootball-Angebotes in den vergangenen Jahren, das der NFV als zeitgemäße Ergänzung in der Werbung und Bindung neuer Mitglieder betrachtet.

«Die Gesellschaft verändert sich kontinuierlich und wir als Verband müssen da mitgehen und unsere Angebote ein Stück weit auch am Freizeitverhalten der Fußballinteressierten orientieren», sagt Baßler und ergänzt, «dass nicht zuletzt die Pandemie gezeigt hat, wie wichtig hierbei die digitale Fortentwicklung ist.» Denn während in der Hochphase der Pandemie Kontaktbeschränkungen unter anderem dazu geführt hatten, dass komplette Saisons im Feldspielbetrieb abgebrochen werden mussten, konnten die eFootball-Aktivitäten ununterbrochen fortgesetzt werden. «In den Jahren 2021 und



Manchmal wird es eng vor dem Bildschirm, was die **Gemeinschaft** letztlich jedoch fördert.

Nach zwei Jahren Online-Duellen fand in der **eFootball-Saison 2022/23** endlich auch wieder der Handshake Anwendung.



2022 haben wir Niedersachsens eFootball-Meister einfach online ermittelt», sieht sich der NFV-Direktor in dieser Hinsicht bestätigt und konstatiert, dass im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen die Pandemie gewiss keinen negativen Einfluss auf den niedersächsischen eFootball hatte, sondern seine Weiterentwicklung eher befruchtet hat.

Das Prädikat «bestätigt» trifft auch auf den seinerzeit gefassten Entschluss zu, den eFootball im Verbandsgebiet von Beginn an flächendeckend zu entwickeln und ihn auf möglichst breite Beine zu stellen. Denn die Tatsache, dass mittlerweile jeder der 32 NFV-Kreise über einen eigenen eFootball-Beauftragten verfügt, vereinfacht die Organisation eines letztlich im zentralen Final-Turnier zusammenlaufenden Spieljahres enorm und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, über die einzelnen Qualifikationsturniere vor Ort, also in ihrem jeweiligen fußballerischen Zuhause, an diesem zu partizipieren. Und ob nun beim 11-gegen-11 auf dem Platz oder mit 22 an Zweitischen sitzenden Männern und Frauen beim eFootball-Turnier im Saal des Vereinsheims, die Gemeinschaft ist in beiden Fällen gegeben und erfährt durch das Sporttreiben einen Zugesinn. —

Das Flutlicht strahlt nun auch ressourcenschonender, da der NFV mittlerweile alle seine Fußballplätze mit **LED-Technik** beleuchtet.



Strom hat Diesel abgelöst: einer von insgesamt vier Mährobotern, die auf den NFV-Rasenplätzen zum Einsatz kommen.

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

UNSER RASEN IST GRÜN

Trainingsfahrten, Platzbewässerung, Flutlicht – auch wir verbrauchen natürlich Ressourcen. Aber es werden weniger.

— Das Thema Umwelt- und Klimaschutz ist aktueller denn je. Energiekrise, Klimawandel – diese Schlagworte tauchen nahezu täglich in sämtlichen Medien auf und betreffen unser aller Gegenwart und Zukunft. Auch der Fußball und mithin der NFV beeinflussen das Klima und unsere Umwelt. Wie eigentlich? Schadstoff-Ausstoß bei Fahrten zum Training und zum Spiel, Platzbewässerung, Energieverbrauch im Clubheim oder durch Flutlicht, um nur einige Beispiele zu nennen. Gleichzeitig ist der Fußball aber auch von einer insgesamt intakten Umwelt abhängig. Der NFV ist sich auch in diesem Thema seiner gesellschaftlichen Verantwortung und vor allem seiner Vorbildfunktion für seine Vereine bewusst.

«IM SINNE DES KLIMASCHUTZES WOLLEN WIR BEI BAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN.»

Steffen Heyerhorst, NFV-Direktor

AUFKLÄRUNG UND INFORMATION

Demnach kommuniziert er kontinuierlich aktuelle Informationen über Fördermöglichkeiten für klima- und umweltfreundliche Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen, wie beispielsweise Möglichkeiten der Kommunalförderrichtlinie, an seine Vereine. Zudem werden über die Firma Eurogreen wiederkehrende Schulungsangebote für nachhaltige und ressourcenschonende Rasenpflege angeboten. Zunächst vor allem kommunikativ erfolgt überdies eine Unterstützung des vom Deutschen Fußball-Bund initiierten Projektes «NKI: Klimaschutz im Amateurfußball – gemeinsam auf dem Weg zu einer klimafreundlichen UEFA EURO 2024». Bekanntlich stehen hier vielfältige Maßnahmen im Vordergrund: umfassende Informationsmaterialien zur Treibhausgasminderung, ein Tool zur Berechnung der eigenen Klimabilanz, Schulungen zur Unterstützung der Vereine auf ihrem Weg zur Klimaneutralität, dieses gepaart mit der Veröffentlichung von Best-Practice-Bei-

spielen und der Vergabe von wertvollen Preisen. In diesem Gesamtkontext wird der NFV die Entwicklung weiter beobachten und gegebenenfalls ein eigenes Projekt entwickeln, unabhängig vom an anderer Stelle dieses Berichtes beschriebenen Nachhaltigkeitspreis, da sich das Nachhaltigkeitsverständnis des NFV nicht alleine auf ökologische Themen reduziert.

Deutlich wird das Engagement des NFV auch an den in den bisherigen Nachhaltigkeitsberichten dokumentierten Fortentwicklungen, insbesondere durch nachhaltige Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der NFV-Verwaltung, der NFV-Akademie sowie bei den NFV-eigenen Sportanlagen. Mittlerweile werden alle Rasenplätze in der NFV-Akademie sowie im August-Wenzel-Stadion wie angestrebt von Mährobotern anstelle von dieselbetriebenen Großflächenmähern gemäht. Abgeschlossen wurde aktuell die Umrüstung aller Flutlichtanlagen auf LED-Technik. Der Prozess der Errichtung von E-Ladestationen wurde im Berichtszeitraum gestartet, geplant sind insgesamt mehr als zehn Stationen an der NFV-Verwaltung, der NFV-Akademie und dem Sporthotel – die Realisierung ist derzeit jedoch noch von einigen externen Faktoren abhängig.

Nachhaltigkeit im Zuge der Abwicklung der täglichen Arbeitsprozesse wird beim NFV weiterhin gelebt. Im September 2022 wurden für NFV-Verwaltung, NFV-Akademie, Studio B54 und Sporthotel Fuchsbachtal notwendige Maßnahmen zur Energieeinsparung definiert, dieses mit dem Ziel, mindestens 15 % der Gesamtenergieverbräuche, insbesondere Strom, Gas sowie Wärme, einzusparen. Diese konkret benannten Maßnahmen reichen von eher einfachen und fast selbstverständlichen Handlungen, wie zum Beispiel das Schließen der Türen beheizter Räume, die Lichtnutzung nur bei Notwendigkeit, das Abschließen nicht benötigter Elektrogeräte vom Netz, bis hin zu einschneidenderen Aktionen, wie der Senkung der Raumtemperatur in den Büros, der Hallentemperatur in der Karl-Laue-Halle sowie der Wassertemperatur von Duschen und im Hallenbad, ebenso wie die Nichtbeheizung von Gemeinschaftsräumen, jeweils flankiert von für die einzelnen Teilbereiche benannten Energiesparmanagern.

Und zuletzt ist in diesem Kontext auch die Beschaffung eines E-Lastenrads zu nennen. Es bie-



Das **E-Lastenrad** hat im Alltagstest überzeugt. Daher wurde es für die Logistik, insbesondere zwischen Haus 1 und 2 der NFV-Akademie, fest angeschafft.

tet eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Transportmitteln, ist zudem für die Mitarbeitenden des NFV eine praktische Lösung für den Alltag. Bestes Beispiel: zahlreiche Lehrgänge und Workshops, bei denen nunmehr eine Fülle von Unterlagen und Materialien zwischen den beiden Akademie-Häusern umweltschonend befördert werden kann. Auch diese vermeintlich kleine Maßnahme zeigt das bewusste Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit seitens des NFV und leistet einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. —

ZIELE

ZIELERREICHUNG

69%

- 👉 Ziel 2021 — **Errichtung von E-Ladestationen** zur Unterstützung der E-Mobilität
- 👍 Ziel 2021 — **Reduzierung von CO₂-Emissionen** durch den Einsatz automatisierter Mähroboter anstelle dieselbetriebener Großflächenmäher zur Pflege der NFV-Sportanlagen
- 👉 Ziel 2021 — **Minimierung der Ressourcennutzung** von Erdgas, Strom, Wasser und Treibstoff durch den Einsatz effizienterer Technik
- 👉 Ziel 2021 — Zunehmender **Einsatz erneuerbarer Energien** (zum Beispiel Photovoltaik und Solarthermie) für den NFV-Gebäudebestand

ZIELSETZUNG 2023 – 2026

- Abschluss des begonnenen Prozesses der Errichtung einer **E-Ladeinfrastruktur** an NFV-Verwaltung, NFV-Akademie und Sporthotel Fuchsbachtal



DER BALL VERBINDET UNS. UND ER ROLLT, SO WIE SICH AUCH DER NIEDERSÄCHSISCHE FUSSBALL SAISON FÜR SAISON BEWEGT UND STETIG VERÄNDERT. DIES WOLLEN WIR NUTZEN, UM STETS AUS DEN NEUEN HERAUSFORDERUNGEN CHANCEN ZU MACHEN. FÜR UNS ALLE!

HERAUSGEBER

Niedersächsischer
Fußballverband e.V. (NFV)
Schillerstraße 4
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105 / 75-0
Mail: info@nfv.de
www.nfv.de

**VERANTWORTLICH
FÜR DEN INHALT**

Ralph-Uwe Schaffert
Jan Baßler
Frank Schmidt

GESAMTLEITUNG

Sebastian Ratzsch
Nevena Baranek

REDAKTION

Peter Bartsch
Peter Borchers
Manfred Finger
Niclas Jakobs
Sebastian Ratzsch
Frank Schmidt

KONZEPTION**AUSSCHUSS FÜR
GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG**

Frank Schmidt
Jan Baßler
Nevena Baranek
Peter Bartsch
Peter Borchers
Bernd Domurat
Manfred Finger
Dieter Neubauer
Birgit Polz-Eckhardt
Sebastian Ratzsch
Karen Rotter
Markus Schenke
Dr. Hans Ulrich Schneider
Jürgen Stebani
Hermann Wilkens

KONZEPT/LAYOUT

Ruschke und Partner
Gattenhöferweg 32
61440 Oberursel
ruschkeundpartner.de

BILDNACHWEISE

DFB
DFB / KOMM MIT
Eintracht Braunschweig
Getty Images
imago sportfotodienst
iStockphoto
SC Hainberg
LOTTO Niedersachsen
SV Vorwärts Nordhorn
Peter Borchers / NFV
Frank Busch / NFV
Marion Demann / NFV
Sascha Derr / NFV
Manfred Finger / NFV
Andre Gross
Stephan Hartung
Niclas Jakobs / NFV
Lars Kaletta
Anita Lennartz / NFV
Burghard Neumann
Ronja Oltrogge / NFV
Thomas Pfannkuch / NFV
Frank Schmidt / NFV
Tessa Schramm / NFV
Oliver Vosschage
Lasse Weigang / Apollo GG
Arndt Westphal / NFV
Rüdiger Zinsel
Stefan Zwing

REDAKTIONSSCHLUSS

31. August 2023

Klimaneutral gedruckt auf
100 % Recyclingpapier





**NIEDERSÄCHSISCHER
FUSSBALLVERBAND E.V.**